

Freistaat Bayern

Haushaltsplan  
1987/1988

Einzelplan 04

für den Geschäftsbereich

des Bayerischen Staatsministeriums  
der Justiz

## Inhalt

	Seite
<b>Vorwort</b> .....	3
Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Haushaltsmittel 1987 und 1988 ....	5
Kapitel <b>04 01</b> Ministerium .....	6
Kapitel <b>04 02</b> Sammelansätze für den Geschäftsbereich des Epl. 04 .....	16
Kapitel <b>04 04</b> Gerichte und Staatsanwaltschaften .....	20
Kapitel <b>04 05</b> Justizvollzugsanstalten .....	44
<b>Abschluß</b> .....	75
<b>Übersicht</b> Verpflichtungsermächtigungen .....	76
<b>Anlage S</b> Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen mit mehr als 750 000 DM Gesamtkosten im Einzelfall für den Bereich des Epl. 04 ....	79
<b>Stellenplan</b> .....	99

# Vorwort zum Einzelplan 04 Staatsministerium der Justiz

## A. Aufgaben und Aufbau des Staatsministeriums der Justiz

Dem Staatsministerium der Justiz obliegt insbesondere die Bearbeitung der Personal- und Verwaltungsangelegenheiten der ordentlichen Gerichte, der Staatsanwaltschaften und der Justizvollzugsanstalten, des Haushalts und der Gerichtsorganisation, des Notariatswesens, der Angelegenheiten der Rechtsanwaltschaft in rechtlicher und persönlicher Hinsicht. Es wirkt bei gesetzgeberischen Maßnahmen des Bundes und des Freistaates Bayern mit. Ferner ist es aufgrund der Bekanntmachung des Bayerischen Ministerpräsidenten über die Ausübung des Begnadigungsrechts (BayRS 313-2-S) zu Entscheidungen und zur Mitwirkung in Gnadensachen befugt.

Bei der Errichtung der Gerichte für Arbeitssachen, bei ihrer Verwaltung und der Dienstaufsicht ist die Landesjustizverwaltung nach den Bestimmungen des Arbeitsgerichtsgesetzes zu beteiligen. Das dem Staatsministerium der Justiz eingegliederte Landesjustizprüfungsamt ist verantwortlich für das Prüfungswesen für den höheren Justiz- und Verwaltungsdienst und für die übrigen Laufbahnen im Bereich der Justizverwaltung.

Zum Geschäftsbereich des Staatsministeriums der Justiz gehören am 1. Januar 1987:

- das Oberste Landesgericht mit 1 Staatsanwaltschaft,
- 3 Oberlandesgerichte mit je 1 Staatsanwaltschaft,
- 21 Landgerichte mit je 1 Staatsanwaltschaft,
- 72 Amtsgerichte mit 33 Zweigstellen,
- 37 Justizvollzugsanstalten,
  - 1 Sozialtherapeutische Forschungs- und Erprobungsanstalt (Erlangen),
  - 1 Jugendarrestanstalt und
  - die Bayerische Justizvollzugsschule in Straubing.

Beim Oberlandesgericht München ist aufgrund des Art. 68 Abs. 1 der Verfassung des Freistaates Bayern der Verfassungsgerichtshof gebildet.

## B. Wesentliche organisatorische Änderungen gegenüber dem Vorjahr

1988 soll in Ingolstadt ein weiteres Landgericht mit einer Staatsanwaltschaft neu gebildet werden, das zum Bezirk des Oberlandesgerichts München gehören wird.

## C. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben

1. Eine Einzelaufgliederung der Einnahmen und Ausgaben des Einzelplans nach ökonomischen Gesichtspunkten sowie des Zuschußbedarfs enthält der **Einzelplanabschluß** (S. 75).

## 2. Gliederung der Ausgaben nach großen Gruppen (ohne Personalausgaben)

	1987 DM	1988 DM	1986 DM
<b>I. Sächliche Verwaltungsausgaben</b>			
1. Auslagen in Rechtssachen (Kap. 04 04 Tit. 526 21–526 27) .....	181 000 000	181 000 000	152 200 000
2. Gefangenenpflege (Kap. 04 05 Titelgruppe 71) .....	28 013 000	28 013 000	29 420 000
3. Arbeitsbetriebskosten der Justizvollzugsanstalten (Kap. 04 05 Titelgruppe 72) .....	16 985 000	16 985 000	16 100 000
4. Sonstige Sächliche Verwaltungsausgaben .....	138 022 200	139 892 500	136 091 300
	<b>364 020 200</b>	<b>365 890 500</b>	<b>333 811 300</b>
<b>II. Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>			
1. Vollzug von Maßregeln der Besserung und Sicherung in Anstalten anderer Verwaltungen .....	42 000 000	44 000 000	40 000 000
2. Entschädigungen an Beschuldigte in Strafsachen .....	8 800 000	8 800 000	9 000 000
3. Arbeitsentgelt, Ausbildungsbeihilfe, Taschengeld für Gefangene .....	12 500 000	12 800 000	12 800 000
4. Beiträge für die Gefangenen zur Bundesanstalt für Arbeit .....	9 500 000	9 800 000	9 000 000
5. Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse .....	2 175 800	2 250 800	2 249 800
	<b>74 975 800</b>	<b>77 650 800</b>	<b>73 049 800</b>
<b>III. Baumaßnahmen</b>			
1. Hochbaumaßnahmen bis einschließlich 750 000 DM Gesamtkosten im Einzelfall .....	12 800 000	12 800 000	10 800 000
2. Hochbaumaßnahmen mit mehr als 750 000 DM Gesamtkosten im Einzelfall .....	68 500 000	70 952 000	67 500 000
	<b>81 300 000</b>	<b>83 752 000</b>	<b>78 300 000</b>
<b>IV. Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen</b>			
1. Anschaffung von Fahrzeugen .....	983 000	1 004 300	1 040 900
2. Erstmalige Anschaffung von Einrichtungsgegenständen (einschl. Software ADV) .....	15 994 500	15 769 500	8 970 500
3. Beschaffung von verwaltungseigenen Fernmeldeanlagen .....	783 000	3 420 000	1 480 000
	<b>17 760 500</b>	<b>20 193 800</b>	<b>11 491 400</b>
<b>V. Besondere Finanzierungsausgaben</b>			
1. Justizstatistik .....	510 000	520 000	510 000
2. Sonstige Ausgaben (einschl. ADV) .....	435 000	426 200	354 800
	<b>945 000</b>	<b>946 200</b>	<b>864 800</b>
<b>VI. Summe der Verpflichtungsermächtigungen</b> .....	<b>68 600 000</b>	<b>82 150 000</b>	<b>72 450 000</b>

**D. Personalsoll**

Eine Gesamtübersicht über das Personalsoll A (gebundene Stellen) und das Personalsoll B (sonstige Stellen) enthält die **Gesamtübersicht zum Stellenplan** (S.120). Die Gesamtübersicht ist insbesondere nach Stellen für Beamte, Angestellte und Arbeiter gegliedert.

## Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Haushaltsmittel 1987 und 1988

Die veranschlagten Einnahmen und Ausgaben sind gemäß Art. 17 BayHO und VV Nr. 2 hierzu grundsätzlich einzeln erläutert. Die nachfolgenden allgemeinen Erläuterungen dienen insbesondere zur Vermeidung von Wiederholungen bei einer Vielzahl der in Betracht kommenden Titel:

1. Geringfügige Änderungen (Minderungen oder Erhöhungen) gegenüber dem Vorjahr sind aus Vereinfachungsgründen grundsätzlich nicht erläutert. Als geringfügig gelten dabei
  - 1.1 Änderungen bis einschließlich 10 000 DM,
  - 1.2 Änderungen unter 10 v.H. des Vorjahresansatzes, soweit der Änderungsbetrag 40 000 DM nicht überschreitet.
2. Bei den Titeln 421 0. (Bezüge des Ministers und Staatssekretärs), 422 0. (Bezüge der planmäßigen Beamten), 422 1. (Bezüge der Beamten zur Anstellung), 422 2. (Anwärterbezüge), 422 3. (Bezüge der abgeordneten Beamten), 425 0. (Vergütungen der Angestellten) sowie 426 0. bis 426 2. (Löhne der Arbeiter) sind Betragsänderungen nicht erläutert, soweit sie ausschließlich auf Besoldungs- oder Tarifierhöhungen und Stellenänderungen beruhen.
3. Bei Titel 451 0. (Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung) sind die Ausgaben nach dem voraussichtlichen Bedarf, höchstens jedoch für 215 Tage, bei einem Tagessatz von 1 DM je Bediensteten veranschlagt. Zuschüsse für Gemeinschaftsveranstaltungen sind nicht veranschlagt.
4. Die im Stellenplan enthaltenen Amtsbezeichnungen für Beamte entsprechen den Bestimmungen des Bundesbesoldungsgesetzes und des Bayerischen Besoldungsgesetzes. Weibliche Beamte führen, soweit möglich, die Amtsbezeichnung in weiblicher Form, ohne daß dies im einzelnen im Stellenplan aufgeführt ist (vgl. Vorbemerkung Nr. 1 Abs. 1 zu den BBesO A und B und Nr. 1 zur BBesO R sowie Vorbemerkung Nr. 1 Satz 2 zu den BayBesO). Bei den im Stellenplan für das Jahr 1986 angegebenen Stellenzahlen sind die Stellenplanüberleitung gemäß Art. 6 Abs. 7 Haushaltsgesetz 1985/1986 (Stellenhebungen für den einfachen Dienst) sowie die Stellenhebungen bereits berücksichtigt, die gemäß § 6 Satz 2 des Zehnten Gesetzes zur Änderung beamtenrechtlicher Vorschriften vom 3. August 1986 (GVBl S. 205) als bewilligt gelten.
5. Die Hochbaumaßnahmen mit mehr als 750 000 DM (bisher: 500 000 DM) Gesamtkosten sind im einzelnen in der Anlage S dargestellt und erläutert.
6. Soweit bei Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan keine Jahresbeträge angegeben sind (vgl. Art. 16 Satz 2 BayHO), dürfen entsprechende Verpflichtungen frühestens zu Lasten des jeweils folgenden Haushaltsjahres eingegangen werden.
7. Hinweise zu den Zweckbestimmungsseiten:
 

Die Zweckbestimmungsseiten wurden wie in den Vorjahren zur Verfahrensbeschleunigung im ADV-Verfahren erstellt und im Lichtsatzverfahren umgesetzt.

Dabei wurden

  - 7.1 die Gruppierungsnummern der neu ausgebrachten Titel unterstrichen,
  - 7.2 bei wegfallenden Titeln in der Betragsspalte drei Sterne (\*\*\*) ausgedruckt,
  - 7.3 im Kapitel- bzw. Einzelplanabschluß die Ausgaben der Hauptgruppe 8 nach »Sonstige Sachinvestitionen« (Obergruppen 81 und 82) und »Investitionsförderungsmaßnahmen« (Obergruppen 83 bis 89) getrennt,
  - 7.4 beim Einzelplanabschluß auch die Verpflichtungsermächtigungen mit erfaßt und
  - 7.5 bei den Hochbauausgaben der Anlage S im jeweiligen Kapitel eine fiktive Haushaltsstelle »710 00« verwendet; die Einzelaufschlüsselung auf die zutreffenden Titel (710 01 bis 748 69) ergibt sich aus der Anlage S.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987	1988	A Soll 1986	B Ist 1985	C Ist 1984
			TSD. DM	TSD. DM	TSD. DM		
1	2	3	4	5	6		
<b>EINNAHMEN</b>							
<b>VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.</b>							
111 01-5	011	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	70,0	70,0	A	70,0	
					B	61,5	
					C	69,5	
113 01-3	011	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	1,0	1,0	A	1,0	
					B	14,0	
					C	0,3	
119 01-7	011	EINNAHMEN AUS VERÖFFENTLICHUNGEN	17,0	17,0	A	16,0	
					B	15,8	
					C	15,4	
119 49-1	011	VERMISCHTE EINNAHMEN	1,0	1,0	A	1,0	
					B	0,1	
					C	1,2	
124 01-0	011	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	---	---	A	---	
<b>ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN</b>							
241 01-8	011	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VOM BUND	20,0	20,0	A	11,0	
					B	19,1	
					C	6,5	
242 01-7	011	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VON LÄNDERN	1,0	1,0	A	1,0	
					C	0,2	
<b>GESAMTEINNAHMEN</b>			110,0	110,0	A	100,0	
					B	110,5	
					C	93,1	
<b>AUSGABEN</b>							
<b>PERSONALAUSGABEN</b>							
421 01-0	011	BEZÜGE DES MINISTERS UND DES STAATSEKRETÄRS	469,8	486,2	A	453,9	
					B	446,1	
					C	433,5	
422 01-9	011	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	8.569,0	8.859,0	A	8.280,0	
					B	8.074,7	
					C	7.656,5	
422 11-7	011	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	270,0	280,0	A	478,0	
					B	254,7	
					C	398,7	
422 31-3	011	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A	54,0	
					C	20,7	
422 41-1	011	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE	---	---	A	---	
425 01-6	011	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	2.044,0	2.113,0	A	2.070,0	
					B	1.953,2	
					C	1.921,6	
425 41-8	011	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE	---	---	A	---	
					B	15,9	
					C	15,3	

## Erläuterungen

**Zu 04 01/119 01**

Einnahmen aus der Herausgabe des Justizministerialblattes.

**Zu 04 01/241 01**

Veranschlagt sind insbesondere Erstattungen von Reisekostenvergütungen durch den Bundesrat.

**Zu 04 01/421 01**

Amtsgehalt und Wohnungsentschädigung einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1987	1988
	Tsd DM	Tsd DM
Davon Dienstaufwandsentschädigungen	38,8	40,2

**Zu 04 01/422 01 (422 11 und 422 31)**

Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

**Zu 04 01/422 41 (und 425 41)**

Vgl. Kap. 04 02 Titel 422 41 und 425 41.

**Zu 04 01/425 01**

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987	1988	A Soll 1986	1985
			TSD. DM	TSD. DM	B Ist 1985	C Ist 1984
1	2	3	4	5	6	
			TSD. DM			
426 01-5	011	LÖHNE DER ARBEITER	640,0	662,0	A	654,0
					B	598,9
					C	601,8
426 05-1	011	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	98,0	100,0	A	71,0
					B	91,4
					C	80,0
451 01-3	011	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	---	---	A	---
453 01-1	011	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	35,0	35,0	A	50,0
					B	28,3
					C	29,4
459 01-5	011	PRÜFUNGSVERGÜTUNGEN	2.000,0	2.000,0	A	1.842,0
					B	1.362,7
					C	1.182,4
<b>SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN</b>						
511 01-1	011	GESCHÄFTSBEDARF	210,0	210,0	A	208,0
					B	166,6
					C	159,8
512 01-0	011	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	150,0	150,0	A	140,0
					B	135,0
					C	128,0
513 01-9	011	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	170,0	170,0	A	200,0
					B	135,0
					C	128,6
514 01-8	011	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	120,0	120,0	A	120,0
					B	95,3
					C	97,0
515 01-7	011	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	90,0	90,0	A	80,0
					B	80,0
					C	79,9
516 01-6	011	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	7,0	7,0	A	7,0
					B	6,5
					C	5,4
517 01-5	011	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	10,0	10,0	A	11,0
					B	7,4
					C	8,0
517 05-1	011	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	2,0	2,0	A	2,0
					B	1,9
					C	2,7
518 01-4	011	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	1,5	1,5	A	1,5
					B	1,6
					C	1,3
518 11-2	011	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	80,0	80,0	A	80,0
					B	112,9
					C	59,6
519 01-3	011	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	0,5	0,5	A	0,3
					B	0,3
					C	0,3

## Erläuterungen

**Zu 04 01/426 01 (und 426 05)**

Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

**Zu 04 01/451 01**

Die Mittel für Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung für die Bediensteten des Ministeriums sind aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung bei Kapitel 04 04 Titel 451 01 mitveranschlagt.

	1987	1988
	Tsd DM	Tsd DM
<b>Zu 04 01/453 01</b>		
1. Trennungsgeld für 6/6 Bedienstete ...	20,0	20,0
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 2/2 Bediensteten .....	15,0	15,0
Zusammen	35,0	35,0

	1987	1988
	Tsd DM	Tsd DM
<b>Zu 04 01/459 01</b>		
1. Prüfervergütungen .....	1 800,0	1 800,0
2. Vergütungen an Aufsichtskräfte .....	50,0	50,0
3. Sachbedarf .....	30,0	30,0
4. Mieten .....	75,0	75,0
5. Prüferreisen .....	45,0	45,0
Zusammen	2 000,0	2 000,0

1987 gegenüber 1986:

158,0 Tsd DM mehr: Erhöhung der Anzahl der Prüfungsteilnehmer an den jur. Staatsprüfungen.

	1987	1988
	Tsd DM	Tsd DM
<b>Zu 04 01/513 01</b>		
1. Postgebühren .....	130,0	130,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen .....	30,0	30,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen .....	-	-
4. Sonstiges .....	10,0	10,0
Zusammen	170,0	170,0

1987 gegenüber 1986:

30,0 Tsd DM weniger: Anpassung an die Ausgabeentwicklung.

Anzahl der privaten Fernsprechanchlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:

a) Hauptanschlüsse	7	(7)
b) Nebenanschlüsse	-	(-)

	1987	1988
	Tsd DM	Tsd DM
<b>Zu 04 01/514 01</b>		
1. Kraft- und Schmierstoffe .....	60,0	60,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen ..	54,0	54,0
3. Gebrauchsgegenstände .....	3,0	3,0
4. Sonstiges .....	3,0	3,0
Zusammen	120,0	120,0

	Bestand an Dienstfahrzeugen:			am
	Soll 1987	Soll 1988	Soll 1986	1.2.1986
Personenkraftwagen .....	7	7	7	7

	1987	1988
	Tsd DM	Tsd DM
<b>Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:</b>		
Kosten wie vor .....	120,0	120,0
Personalausgaben .....	460,0	490,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen .....	99,0	80,0
Zusammen	679,0	690,0

	1987	1988
	Tsd DM	Tsd DM
<b>Zu 04 01/515 01</b>		
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen .....	30,0	30,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen .....	10,0	10,0
3. Unterhaltung .....	50,0	50,0
Zusammen	90,0	90,0

**Zu 04 01/516 01**  
Für 9 planmäßige Beamte des Offiziantendienstes ist ein Dienstbekleidungszuschuß von jährlich 240 DM veranschlagt. Ferner sind 5,0 Tsd DM für die Dienstkleidung der ausschließlich mit der Führung staatseigener Personenkraftwagen beauftragten Kraftwagenführer vorgesehen.

	1987	1988
	Tsd DM	Tsd DM
<b>Zu 04 01/517 01</b>		
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung .....	8,0	8,0
2. Steuern und Abgaben .....	-	-
3. Geräte .....	2,0	2,0
Zusammen	10,0	10,0

	1987	1988
	Tsd DM	Tsd DM
<b>Zu 04 01/517 05</b>		
1. Heizung .....	-	-
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität ...	2,0	2,0
Zusammen	2,0	2,0

Die Mittel für die Hausbewirtschaftung des Justizpalastes in München sind im wesentlichen bei 04 04/517 01, 517 05 veranschlagt.

**Zu 04 01/519 01**  
Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör.  
Die Mittel für die Unterhaltung des Justizpalastes in München sind im wesentlichen bei 04 04/519 01 veranschlagt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A B C	Soll 1986 Ist 1985 Ist 1984	TSD. DM
1	2	3	4	5			6
527 01-3	011	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	145,0	145,0	A B C	120,0 124,2 97,7	
527 11-1	011	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	4,0	4,0	A B C	3,0 3,5 3,8	
529 01-1	011	ZUR VERFÜGUNG DES STAATSMINISTERS FÜR AUSSERGEWÖHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FÄLLEN	30,0	30,0	A B C	28,0 45,0 34,6	
531 01-7	011	HERAUSGABE AMTLICHER BLÄTTER	65,0	65,0	A B C	100,0 58,9 47,3	
531 11-5	011	FACHVERÖFFENTLICHUNGEN <i>GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 531 21.</i>	95,0	95,0	A B C	95,0 70,3 70,4	
531 21-3	013	SONSTIGE VERÖFFENTLICHUNGEN <i>GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 531 11.</i>	25,0	25,0	A B C	25,0 35,3 22,0	
546 49-4	011	VERMISCHTE VERWALTUNGS-AUSGABEN	14,0	14,0	A B C	14,0 8,1 8,2	
		<b>ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN</b>					
685 01-1	011	BEITRÄGE AN DEUTSCHE VEREINE UND GESELLSCHAFTEN SOWIE AN INTERNATIONALE ORGANISATIONEN	3,8	3,8	A B C	3,8 3,8 3,8	
685 02-0	011	FORSCHUNGS-AUFGABEN IM BEREICH DER RECHTSPFLEGE (OHNE STRAFVOLLZUG)	2,0	2,0	A B	2,0 1,4	
685 03-9	059	ZUSCHUSS AN DIE KRIMINOLOGISCHE ZENTRALSTELLE	80,0	80,0	A B	70,0 16,8	
		<b>SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN</b>					
811 01-8	011	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	99,0	80,0	A C	71,6 47,7	
812 01-7	011	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSTRÜSTUNGS-GEGENSTÄNDEN	150,0	150,0	A B C	145,0 137,9 105,1	

## Erläuterungen

**Zu 04 01/527 01**

1987 gegenüber 1986:  
25,0 Tsd DM mehr: Anpassung an die Ausgabeentwicklung,  
Erhöhung der Reisekostenvergütung.

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen - (-)

**Zu 04 01/531 01**

1987 gegenüber 1986:  
35,0 Tsd DM weniger: Die Herausgabe eines Sammelbandes  
zur BayBSVJu verzögert sich.

	1987	1988
	Tsd DM	Tsd DM
<b>Zu 04 01/546 49</b>		
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte .....	0,2	0,2
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntma- chungsblättern .....	1,0	1,0
3. Verlustentschädigungen .....	0,1	0,1
4. Auslagen für Vorstellungsreisen .....	9,0	9,0
5. Sonstige vermischte Ausgaben .....	3,7	3,7
Zusammen	14,0	14,0

Zu Ziffer 5:

Davon können Billigkeitsleistungen bis zu 1,0 Tsd DM sowie  
Auslagen aus Anlaß des Besuchs ausländischer Juristen zum  
Studium von Rechtseinrichtungen in Bayern gedeckt werden.

	1987	1988
	Tsd DM	Tsd DM
<b>Zu 04 01/685 01</b>		
1. Für die Internationale Rechtsbiblio- thek e.V. in München .....	1,0	1,0
2. Beitrag zur Herausgabe der "Zeit- schrift für Strafvollzug" .....	2,5	2,5
3. Für die Gesellschaft für Rechtsverglei- chung in Freiburg .....	0,3	0,3
Zusammen	3,8	3,8

**Zu 04 01/685 02**

Die Landesjustizverwaltungen beteiligen sich an den dem Max-  
Planck-Institut für ausländisches und internationales Strafrecht  
entstehenden Aufwendungen für die "Auswertung der bun-  
desweiten Erfassung von Wirtschaftsstraftaten" nach einheitli-  
chen Gesichtspunkten. Die Anteile der einzelnen Länder wer-  
den nach dem "Königsteiner Schlüssel" berechnet.

**Zu 04 01/685 03**

Zur Förderung der kriminologischen Forschung und zur Erar-  
beitung kriminologischer Erkenntnisse wurde von Bund und  
Ländern eine Kriminologische Zentralstelle als Verein gegrün-  
det. Ordentliche Mitglieder des Vereins sind die Bundesrepub-  
lik Deutschland und die Länder der Bundesrepublik Deutsch-  
land. Die ordentlichen Mitglieder zahlen einen Zuschuß zu den  
im Haushalt ausgewiesenen anderweitig nicht gedeckten Ko-  
sten (Bund und Länder je zur Hälfte). Die Anteile der einzelnen  
Länder werden nach dem "Königsteiner Schlüssel" berechnet.

**Zu 04 01/811 01**

	1987	1988
	Tsd DM	Tsd DM
<b>1. Erstbeschaffung</b> .....		-
<b>2. Ersatzbeschaffung</b>		
Zu ersetzen:		
1 Pkw, 80 kW, 4türlich, Baujahr 1980, Fahrleistung am 1.1.1986 135 233 km.		
1 Pkw, 145 kW, 4türlich, Baujahr 1984, Fahrleistung am 1.1.1986 98 884 km.		
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:		
1 Pkw, 100 kW, 4türlich .....		44,0
1 Pkw, 4türlich .....		55,0
Zusammen		99,0

1988

<b>1. Erstbeschaffung</b> .....		-
<b>2. Ersatzbeschaffung</b>		
Zu ersetzen:		
1 Pkw, 80 kW, 4türlich, Baujahr 1979, voraussichtliche Fahrleistung am 1.1.1987 115 000 km.		
1 Pkw, 145 kW, 4türlich, Baujahr 1983, voraussichtli- che Fahrleistung am 1.1.1987 185 000 km.		
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:		
1 Pkw, 77 kW, 4türlich .....		25,0
1 Pkw, 4türlich .....		55,0
Zusammen		80,0

**Zu 04 01/812 01**

	1987	1988
	Tsd DM	Tsd DM
Veranschlagt sind Ausgaben für		
<b>1. Maschinen und Geräte:</b>		
1 Falzmaschine .....	30,0	-
als Ersatz für eine im Jahre 1976 be- schaffte, sehr störanfällige Ma- schine, die nicht mehr den heutigen Anforderungen genügt		
1 Druckautomat .....	-	110,0
als Ersatz für eine im Jahre 1979 be- schaffte, sehr störanfällige Ma- schine, deren Generalüberholung unwirtschaftlich wäre		
<b>2. Dienstzimmereinrichtungen</b> .....	120,0	40,0
als Ersatz unbrauchbar gewordenen Mobiliars und Einrichtungsgegen- stände für Bildschirmarbeitsplätze		
Zusammen	150,0	150,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987	1988	A Soll 1986	B Ist 1985	C Ist 1984
1	2	3	TSD. DM	TSD. DM	TSD. DM		
			4	5	6		
891 01-1	052	ZUSCHUSS AN DIE ÖFFENTLICHE STIFTUNG "STAATSRAT-HERMANN-SCHMITT-HEIME" ZU BAU- UND AUSSTATTUNGSMASSNAHMEN IM RICHTERHEIM IN FISCHBACHAU <i>ZIFF. 2 DER ERLÄUTERUNG IST VERBINDLICH.</i> VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 150,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 200,0 <i>FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.</i>	150,0	200,0	A	208,5	
					B	634,3	
					C	303,4	
		<b>TITELGRUPPEN</b>					
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG <i>TITEL GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.</i>					
515 99-0	011	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE, WARTUNG	25,0	30,0	A		
518 99-7	011	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	---	---	A	35,0	
					B	12,2	
522 99-1	011	VERBRAUCHSMITTEL	8,0	11,0	A	2,0	
526 99-7	011	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	5,0	7,0	A		
533 99-8	011	NEBENKOSTEN DER DATENVERARBEITUNG	---	---	A	0,5	
					B	0,1	
534 99-7	011	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWARE-ENTWICKLUNG U.Ä.	---	---	A	1,0	
					B	7,5	
812 99-0	011	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	117,0	92,0	A		
813 99-9	011	ERWERB VON SOFTWARE	15,0	10,0	A	7,0	
					B	5,9	
		<b>SUMME DER TITELGRUPPE</b>	170,0	150,0	A	45,5	
					B	25,7	
		<b>GESAMTAUSGABEN</b>	15.999,6	16.420,0	A	15.734,1	
					B	14.733,6	
					C	13.754,5	

## Erläuterungen

**Zu 04 01/891 01**

1. Im Richterheim in Fischbachau (Eigentum der öffentlichen Stiftung "Staatsrat-Hermann-Schmitt-Heime") werden seit Jahren Fortbildungsveranstaltungen für Beamte und Richter verschiedener Ressorts mit steigenden Teilnehmerzahlen durchgeführt. Veranstalter und Richterheim erfüllen damit staatliche Aufgaben. Während 1970 nur 13 Tagungswochen belegt waren, fanden 1985 43 Veranstaltungen mit mehr als 1 500 Teilnehmern statt. Weitere Tagungen können aus Raumgründen nicht abgehalten werden. Das Hauptgebäude, vor dem ersten Weltkrieg erbaut und seit dem Ende der zwanziger Jahre in seiner Bausubstanz unverändert, vermag den Ansprüchen der Tagungsteilnehmer ohne bauliche und ausstattungsmäßige Verbesserungen und Ergänzungen nicht mehr zu genügen.

Die Kosten hierfür von schätzungsweise 3 000,0 Tsd DM kann die Stiftung, die ohne Gewinn arbeitet, ohne staatlichen Zuschuß nicht aufbringen. Erforderlich sind die bis 1986 bewilligten Haushaltsmittel von 1 800,0 Tsd DM sowie die veranschlagten Beträge.

2. Der Zuschuß zu den Ausstattungen wird auf höchstens 450,0 Tsd DM begrenzt.

**Zu 04 01/99**

Ausbau des automationsunterstützten Verfahrens zur Verwaltung des Schriftgutes und Ausdehnung des EDV-Einsatzes auf weitere geeignete Bereiche der Sachbearbeiter- und Kanzleitätigkeit.

	1987	1988
	Tsd DM	Tsd DM
<b>Zu 04 01/515 99</b>		
1. Beschaffung von Kleinrechnern . . . . .	—	—
2. Beschaffung von Peripheriegeräten . . .	—	—
3. Beschaffung von Magnetplattenstapeln, Magnetbändern, Disketten u.ä. . .	—	—
4. Beschaffung von Geräten und Einrichtungsgegenständen zum Zwecke des Datenschutzes und der Datensicherung . . . . .	—	—
5. Wartungskosten für erworbene Hardware . . . . .	20,0	25,0
6. Wartungskosten für "gekaufte" Softwareprodukte . . . . .	5,0	5,0
Zusammen	25,0	30,0

**Zu 04 01/522 99**

Die Mittel sind insbesondere veranschlagt für Endlosformulare, Farbbänder und Datenträger.

**Zu 04 01/526 99**

Mittel für EDV-Fachberatung im Zusammenhang mit dem Ausbau bereits vorhandener Einrichtungen und der Einführung notwendiger neuer EDV-Verfahren.

**Zu 04 01/812 99**

	1987	1988
	Tsd DM	Tsd DM
1. Beschaffung von Zentraleinheiten elektronischer Datenverarbeitungsanlagen . . . . .	25,0	—
2. Beschaffung von Peripheriegeräten . . .	70,0	75,0
3. Beschaffung von Magnetplattenstapeln u.ä. . . . .	10,0	10,0
4. Beschaffung von Geräten und Einrichtungsgegenständen zum Zwecke des Datenschutzes und der Datensicherung . . . . .	12,0	7,0
Zusammen	117,0	92,0

**Zu 04 01/813 99**

Ausgaben für den Erwerb von Standardsoftware.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG -	1987	1988	A Soll 1986	B Ist 1985	C Ist 1984
			TSD. DM	TSD. DM	TSD. DM		
1	2	3	4	5	6		
		<b>ABSCHLUSS</b>					
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	89,0	89,0	A	88,0	91,4
					B		86,4
					C		
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	21,0	21,0	A	12,0	19,1
					B		6,7
					C		
		<b>GESAMTEINNAHMEN</b>	110,0	110,0	A	100,0	110,5
					B		93,1
					C		
		PERSONALAUSGABEN	14.125,8	14.535,2	A	13.952,9	12.825,9
					B		12.339,9
					C		1.273,3
		SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	1.257,0	1.267,0	A	1.107,6	954,6
					B		
					C		
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	85,8	85,8	A	75,8	22,0
					B		3,8
					C		
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	381,0	332,0	A	223,6	143,8
					B		152,8
					C		
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	150,0	200,0	A	208,5	634,3
					B		303,4
					C		
		<b>GESAMTAUSGABEN</b>	15.999,6	16.420,0	A	15.734,1	14.733,6
					B		13.754,5
					C		
		<b>ZUSCHUSS</b>	15.889,6	16.310,0	A	15.634,1	14.623,1
					B		13.661,4
					C		



TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
<b>AUSGABEN</b>					
<b>PERSONALAUSGABEN</b>					
422 41-9	052	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE <i>GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 425 41. ZUR VERSTÄRKUNG DER IN DEN ANDEREN KAPITELN AUSGEBRACHTEN LEERTITEL.</i>	450,0	450,0	A 450,0
422 49-1	052	KOSTEN DER NACHVERSICHERUNG DER OHNE RUHEGEHALT AUSGESCHIEDENEN BEAMTEN (RICHTER)	10.000,0	11.000,0	A 9.000,0 B 8.442,1 C 8.613,0
425 41-6	052	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE <i>GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 422 41. ZUR VERSTÄRKUNG DER IN DEN ANDEREN KAPITELN AUSGEBRACHTEN LEERTITEL.</i>	100,0	100,0	A 100,0
442 01-3	940	UNTERSTÜTZUNGEN AUFGRUND DER UNTERSTÜTZUNGS- GRUNDSÄTZE	10,0	10,0	A 10,0 B 2,5 C 0,6
459 11-1	012	BELOHNUNGEN FÜR VORSCHLÄGE ZUR VERBESSERUNG DER VERWALTUNG	5,0	5,0	A 2,0 C 0,8
462 01-8	989	GLOBALE MINDERAUSGABEN BEI DEN GEMEINSAM BEWIRT- SCHAFTETEN UND VERSTÄRKUNGSFÄHIGEN PERSONALAUSGABEN, SOWEIT NICHT EINZELN VERANSCHLAGT	---	---	A ---
462 03-6	989	GLOBALE MINDERAUSGABEN FÜR STELLENEINSPARUNGEN NACH ART. 6A HG 1981/1982 UND ART. 6A HG 1983/1984	---	---	A 4.700,0-
<b>SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN</b>					
515 11-3	045	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR DEN SELBSTSCHUTZ DER STAATLICHEN BEHÖRDEN <i>EINSEITIG DECKUNGSFÄHIG ZU LASTEN 03 24/515 11.</i>	---	---	A ---
526 01-2	052	GERICHTS- UND ÄHNLICHE KOSTEN	100,0	100,0	A 100,0 B 79,6 C 89,0
526 11-0	052	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	15,0	15,0	A 15,0 B 0,5 C 4,8
527 21-7	052	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR REISEN IN PERSONALVER- TRETUNGSANGELEGENHEITEN UND IN VERTRETUNG DER INTERESSEN DER SCHWERBEHINDERTEN	85,0	85,0	A 85,0 B 71,0 C 74,0
529 02-8	052	ZUR VERFÜGUNG DES STAATSMINISTERIUMS FÜR AUSSER- GEWÖHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FÄLLEN	14,7	18,0	A 14,0 B 24,9 C 10,2
532 01-4	052	LEISTUNGEN AUFGRUND VON GERICHTLICHEN ENTSCHEIDUNGEN ODER PROZESSVERGLEICHEN SOWIE AUFGRUND VON AUSSER- GERICHTLICHEN VERGLEICHEN ODER ANERKENNTNISSEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER AUSÜBUNG DER VERTRETUNG DES STAATES IN RECHTSANGELEGENHEITEN	100,0	100,0	A 100,0 B 87,6 C 86,2
548 01-6	988	GLOBALE MEHRAUSGABEN FÜR SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUS- GABEN OHNE AUSGABEN IN TITELGRUPPEN SOWIE OHNE AUS- GABEN DER GRUPPE 529; AUSGABEN DER GRUPPE 531 DÜRFEN NUR MIT EINWILLIGUNG DES STAATSMINISTERIUMS DER FINANZEN VERSTÄRKT WERDEN <i>DIE AUSGABEN SIND BEI DEN ZUTREFFENDEN HAUSHALTSSTELLEN RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.</i>	---	1.450,0	A 1.850,0

## Erläuterungen

**Zu 04 02/422 49**

Veranschlagt sind auch die Kosten der Nachversicherung sämtlicher aus dem Staatsdienst ausscheidender Anwärter, die nach dem AnVG nachversichert werden müssen, soweit nicht ein Aufschubgrund vorliegt; dabei ist zu berücksichtigen, daß die Rechtsreferendare nur zu einem geringen Teil in den Staatsdienst übernommen werden und ihre Anzahl seit Jahren ansteigt.

**Zu 04 02/527 21**

Mitveranschlagt sind die Reisekostenvergütungen, die durch die Teilnahme insbesondere neu gewählter Personalratsmitglieder an Schulungsveranstaltungen (Art. 44 Abs. 1, Art. 46 Abs. 5 BayPVG) entstehen.

**Zu 04 02/529 02**

Die Verfügungsmittel sind insbesondere für folgende Zwecke bestimmt:

- a) repräsentative Veranstaltungen nachgeordneter Dienststellen, bei denen keine besonderen Repräsentationsmittel veranschlagt sind;
- b) repräsentative Veranstaltungen des Staatsministeriums der Justiz, soweit die Mittel bei 04 01/529 01 sich dafür nicht eignen oder nicht ausreichen;
- c) repräsentative Veranstaltungen mit überregionalem Charakter (z.B. 1988 Beteiligung an den Kosten der Tagung der Präsidenten der Ehrengerichtshöfe für Rechtsanwälte);
- d) repräsentative Veranstaltungen im Zusammenhang mit Baumaßnahmen.

Die Mittel werden im allgemeinen von Fall zu Fall zugewiesen.

**Zu 04 02/548 01**

Für 1988 sind bei den einzelnen Sachtiteln mit Ausnahme der Titel in Titelgruppen grundsätzlich keine Erhöhungen vorgesehen. Der Verstärkungsansatz berücksichtigt insbesondere die zwangsläufigen Mehrausgaben auf Grund der voraussichtlichen Preisrate.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987	1988	A Soll 1986	B Ist 1985	C Ist 1984
			TSD. DM	TSD. DM	TSD. DM		
1	2	3	4	5	6		
<b>BESONDERE FINANZIERUNGS-AUSGABEN</b>							
981 01-0	990	ERSTATTUNG AN DAS LANDESAMT FÜR STATISTIK UND DATEN- VERARBEITUNG FÜR DIE JUSTIZSTATISTIK	510,0	520,0	A	510,0	
					B	510,0	
					C	390,0	
981 02-9	990	ERSTATTUNG AN DAS STAATLICHE GYMNASIUM PEGNITZ FÜR DIE MITVERPFLEGE DER LEHRGANGSTEILNEHMER DER BAYERISCHEN JUSTIZSCHULE PEGNITZ	8,0	8,0	A	8,0	
					B	4,0	
					C	6,9	
		<b>GESAMTAUSGABEN</b>	11.397,7	13.861,0	A	7.544,0	
					B	9.222,2	
					C	9.275,5	
<b>ABSCHLUSS</b>							
		PERSONALAUSGABEN	10.565,0	11.565,0	A	4.862,0	
					B	8.444,6	
					C	8.614,4	
		SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	314,7	1.768,0	A	2.164,0	
					B	263,6	
					C	264,2	
		BESONDERE FINANZIERUNGS-AUSGABEN	518,0	528,0	A	518,0	
					B	514,0	
					C	396,9	
		<b>GESAMTAUSGABEN</b>	11.397,7	13.861,0	A	7.544,0	
					B	9.222,2	
					C	9.275,5	
		<b>ZUSCHUSS</b>	11.397,7	13.861,0	A	7.544,0	
					B	9.222,2	
					C	9.275,5	

---

Erläuterungen

---

**Zu 04 02/981 01**

Mit den veranschlagten Beträgen werden die dem Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung entstehenden Aufwendungen für die Bearbeitung der Justizstatistik ersetzt.

**Zu 04 02/981 02**

Erstattungen für besondere Aufwendungen des Schülerheims des staatlichen Gymnasiums Pegnitz aus Anlaß der Mitverpflegung der Lehrgangsteilnehmer der Justizschule Pegnitz.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987	1988	A Soll 1986
			TSD. DM	TSD. DM	B Ist 1985
1	2	3	4	5	C Ist 1984
			TSD. DM		
			6		
<b>EINNAHMEN</b>					
<b>VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.</b>					
111 01-9	052	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	500.000,0	515.000,0	A 445.000,0 B 437.665,0 C 424.377,9
112 01-8	052	GELDSTRAFEN, GELDBUSSEN, VERWARNUNGSGELDER	141.500,0	142.500,0	A 156.000,0 B 147.547,2 C 153.494,3
113 01-7	052	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	30,0	30,0	A 30,0 B 73,6 C 66,7
119 11-9	052	EINNAHMEN AUS DEM VERFALL VON SICHERHEITSLAISTUNGEN	300,0	300,0	A 300,0 B 3.092,2 C 199,0
119 49-5	052	VERMISCHTE EINNAHMEN	600,0	600,0	A 600,0 B 597,8 C 928,2
124 01-4	052	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	1.100,0	1.100,0	A 900,0 B 1.067,6 C 885,3
<b>ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN</b>					
231 01-4	052	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGS-AUSGABEN VOM BUND	10,0	10,0	A 10,0 B 4,7 C 0,3
241 01-2	052	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VOM BUND	800,0	800,0	A 800,0 B 2.078,0 C 932,4
242 01-1	052	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VON LÄNDERN	90,0	90,0	A 80,0 B 86,8 C 82,5
256 01-4	052	SONSTIGE ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT	---	---	A --- B 1.666,6 C 1.099,5
271 01-5	052	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGS-AUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	10,0	10,0	A 10,0 B 9,0 C 7,9
281 01-3	052	ERSTATTUNG VON PROZESSKOSTEN	10,0	10,0	A 20,0 B 2,8 C 7,1
<b>GESAMTEINNAHMEN</b>			644.450,0	660.450,0	A 603.750,0 B 593.891,3 C 582.081,1

## Erläuterungen

**Vorbemerkung zu Kapitel 04 04**

Der Geschäftsbereich der Gerichte umfaßt die ordentliche streitige Gerichtsbarkeit und die freiwillige Gerichtsbarkeit entsprechend den Vorschriften des Gerichtsverfassungsrechts, der Zivilprozeßordnung, der Strafprozeßordnung, des Gesetzes über die Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit und weiterer Einzelbestimmungen. Daneben werden als Sonderaufgaben u.a. die Gerichtsbarkeit nach der Bundesnotarordnung, der Bundesrechtsanwaltsordnung und dem Steuerberatungsgesetz sowie nach den bayerischen Bestimmungen über die Berufgerichtsbarkeit der Heilberufe und der Architekten ausgeübt.

Mitveranschlagt sind die Aufwendungen für das Kanzleipersonal sowie die Einnahmen und sächlichen Ausgaben der Landgerichtsärzte (vgl. Vorbemerkung zu Kap. 03 31).

Die Gerichtsbezirke und die Gerichtssitze sind durch das Gesetz über die Organisation der ordentlichen Gerichte im Freistaat Bayern - GerOrgG - (BayRS 300-2-2-J) festgelegt.

Die Staatsanwaltschaften haben im wesentlichen die Aufgabe, bei Verdacht strafbarer Handlungen die öffentliche Klage vorzubereiten, zu erheben und zu vertreten. Ihnen obliegt ferner die Strafvollstreckung und die Mitwirkung in Gnadenangelegenheiten.

Der beim Oberlandesgericht München gebildete Verfassungsgerichtshof hat die Entscheidungsbefugnisse über die in Art. 2 des Gesetzes über den Verfassungsgerichtshof - VfGHG - (BayRS 1103-1-S) bezeichneten Angelegenheiten.

**Zu 04 04/111 01 (bis 281 01)**

Den veranschlagten Beträgen liegen die Istbeträge 1985 zugrunde. Die im Hinblick auf Preiserhöhungen und Einkommenssteigerungen sowie auf Grund des am 1.1.1987 in Kraft getretenen Gesetzes zur Änderung von Kostengesetzen zu erwartenden Mehreinnahmen wurden berücksichtigt.

## Titel 111 01:

1987 gegenüber 1986:

25 000,0 Tsd DM mehr nach der Einnahmeentwicklung

30 000,0 Tsd DM mehr auf Grund des Kostenrechtsänderungsgesetzes

55 000,0 Tsd DM mehr

1988 gegenüber 1987:

10 000,0 Tsd DM mehr nach der Einnahmeentwicklung

5 000,0 Tsd DM mehr auf Grund des Kostenrechtsänderungsgesetzes

15 000,0 Tsd DM mehr

## Titel 112 01:

1987 gegenüber 1986:

15 000,0 Tsd DM weniger nach der Einnahmeentwicklung

500,0 Tsd DM mehr auf Grund des Kostenrechtsänderungsgesetzes

14 500,0 Tsd DM weniger

1988 gegenüber 1987:

1 000,0 Tsd DM mehr auf Grund des Kostenrechtsänderungsgesetzes.

	1987	1988
	Tsd DM	Tsd DM

## Titel 124 01:

1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u.dgl.)	400,0	400,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u.dgl.	670,0	670,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	20,0	20,0
4. Sonstige Einnahmen	10,0	10,0
Zusammen	1 100,0	1 100,0

1987 gegenüber 1986:

200,0 Tsd DM mehr

## Titel 231 01:

Veranschlagt sind insbesondere Erstattungen des Bundes nach dem Arbeitsplatzschutzgesetz.

## Titel 241 01:

Veranschlagt sind insbesondere Erstattungen  
- von Dienstbezügen für abgeordnete Beamte (Richter),  
- nach der Vereinbarung der Justizverwaltungen des Bundes und der Länder über den Kostenausgleich in Staatsschutz-Strafsachen (JMBek vom 26. Januar 1978 - JMBl S. 20 - in der jeweils geltenden Fassung).

## Titel 242 01:

Veranschlagt sind insbesondere Erstattungen von Dienstbezügen für Beamte (Richter), die an die Zentrale Stelle der Landesjustizverwaltungen zur Aufklärung nationalsozialistischer Verbrechen in Ludwigsburg abgeordnet sind.

## Titel 271 01:

Veranschlagt sind insbesondere Erstattungen von sonstigen Verwaltungskosten (z.B. für die Teilnahme nicht staatlicher Stellen an der Kantinenverpflegung).

## 04 04 GERICHTE UND STAATSANWALTSCHAFTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987	1988	A Soll 1986	B Ist 1985	C Ist 1984
			TSD. DM	TSD. DM	TSD. DM		
1	2	3	4	5	6		
<b>AUSGABEN</b>							
<b>PERSONALAUSGABEN</b>							
412 01-5	052	ENTSCHÄDIGUNG DER MITGLIEDER DES VERFASSUNGS- GERICHTSHOFS, DER ANWÄLTlichen MITGLIEDER DES EHREN- GERICHTSHOFS FÜR RECHTSANWÄLTE UND DER NICHTRICHTER- LICHEN BEISITZER DER GERICHTE	5.000,0	5.000,0	A	4.000,0	B 3.427,5 C 3.274,9
422 01-3	052	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN (RICHTER)	441.410,0	459.115,0	A	427.070,0	B 416.829,9 C 401.616,6
422 11-1	052	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	26.162,0	27.979,0	A	27.137,0	B 24.529,3 C 24.480,1
422 21-9	052	ANWÄRTERBEZÜGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FÜR DIENST- ANFÄNGER	8.984,0	9.004,0	A	8.811,0	B 7.777,6 C 7.883,6
422 26-4	052	ANWÄRTERBEZÜGE FÜR RECHTSREFERENDARE UND UNTERHALTS- BEIHILFEN FÜR RECHTSPRAKTIKANTEN	100.000,0	110.000,0	A	107.940,0	B 76.285,2 C 65.465,3
422 31-7	052	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	100,0	100,0	A	340,0	B 55,5 C 57,9
422 41-5	052	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE	---	---	A	---	B 53,0 C 52,2
425 01-0	052	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	127.348,0	131.620,0	A	129.052,0	B 118.832,1 C 117.739,1
425 11-8	052	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	5.330,0	6.415,0	A	3.100,0	B 2.584,6 C 2.396,4
425 12-7	052	ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN	---	---	A	---	B 1.998,6 C 1.243,9
425 15-4	052	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	5.415,0	5.597,0	A	4.020,0	B 5.074,1 C 4.454,6
425 41-2	052	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE	---	---	A	---	B 2,8 C 2,8
426 01-9	052	LÖHNE DER ARBEITER	12.990,0	13.425,0	A	13.140,0	B 12.172,9 C 12.136,0
426 05-5	052	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	330,0	340,0	A	470,0	B 309,9 C 435,3
427 01-8	052	BESCHÄFTIGUNGSENTGELTE, AUFWENDUNGEN FÜR NEBENAMT- LICHE UND NEBENBERUFLICHE TÄTIGKEIT	40,0	40,0	A	40,0	B 20,7 C 1,0
427 41-0	052	PRAKTIKANTENVERGÜTUNGEN <i>GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 04 05/427 41.</i>	---	---	A	---	C 0,5-

## Erläuterungen

**Zu 04 04/412 01**

Rechtsgrundlagen dieser Ausgaben sind:

- a) das Gesetz über die Entschädigung der Mitglieder des Verfassungsgerichtshofs (BayRS 1103-2-S) in der jeweils geltenden Fassung,  
 b) § 103 Abs. 4 der Bundesrechtsanwaltsordnung vom 1. August 1959 (BGBl I S. 565) in der jeweils geltenden Fassung,  
 c) das Gesetz über die Entschädigung der ehrenamtlichen Richter in der Fassung vom 1. Oktober 1969 (BGBl I S. 1753) in der jeweils geltenden Fassung.

Das nach Art. 3 des Gesetzes über die Entschädigung der Mitglieder des Verfassungsgerichtshofs zustehende Sitzungsgeld gilt als Dienstaufwandsentschädigung. Darüber hinaus erhält der Präsident des Verfassungsgerichtshofs eine Dienstaufwandsentschädigung von 2 400 DM jährlich.

Mit Mitteln dieses Titels sind auch die aus Anlaß von Einführungs- und Fortbildungstagungen für ehrenamtliche Richter zu gewährenden Entschädigungen zu zahlen (§ 8 Buchst. a des Gesetzes über die Entschädigung der ehrenamtlichen Richter).

Aus diesem Ansatz können zur Vermeidung besonderer Härten in entsprechender Anwendung der Richtlinien zum Sachschadensersatz bei Staatsbediensteten Billigkeitsleistungen gewährt werden.

1987 gegenüber 1986:

200,0 Tsd DM weniger nach der Ausgabeentwicklung  
 1 200,0 Tsd DM mehr auf Grund des Kostenrechtsänderungsgesetzes

1 000,0 Tsd DM mehr

**Zu 04 04/422 01**

Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1987	1988
	Tsd DM	Tsd DM

Davon

Aufwandsentschädigungen für die Präsidenten des Obersten Landesgerichts und der Oberlandesgerichte und die Generalstaatsanwälte bei diesen Gerichten. (4 Präsidenten je 1 800 DM jährlich; 4 Generalstaatsanwälte je 1 200 DM jährlich)	12,0	12,0
Nachtdienstentschädigungen	5,0	5,0

**Zu 04 04/422 11**

Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1987	1988
	Tsd DM	Tsd DM

Davon Nachtdienstentschädigungen	1,0	1,0
----------------------------------	-----	-----

	1987	1988
	Tsd DM	Tsd DM
<b>Zu 04 04/422 21</b>		
1. Anwärterbezüge	8 934,0	8 954,0
2. Unterhaltsbeihilfen	50,0	50,0
Zusammen	8 984,0	9 004,0

**Zu 04 04/422 26**

Die Mittel sind veranschlagt nach der Zahl der vorhandenen Rechtsreferendare und Rechtspraktikanten und den voraussichtlichen Zugängen in den Jahren 1987 und 1988.

**Zu 04 04/422 31**

Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

**Zu 04 04/422 41 (und 425 41)**

Vgl. Kap. 04 02 Titel 422 41 und 425 41.

**Zu 04 04/425 01 (425 11 und 425 15)**

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversicherung.

**Zu 04 04/425 11**

Veranschlagt sind Mittel für  
 - 90 Zeitangestellte,  
 - Aushilfsangestellte als Vertretungskräfte.

**Zu 04 04/425 12**

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung.

**Zu 04 04/426 01 (und 426 05)**

Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversicherung.

## 04 04 GERICHTE UND STAATSANWALTSCHAFTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987	1988	A	Soll 1986
			TSD. DM	TSD. DM	B	ist 1985
1	2	3	4	5	C	ist 1984
						TSD. DM
						6
451 01-7	052	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	1.800,0	1.900,0	A	1.800,0
					B	1.532,9
					C	1.515,6
453 01-5	052	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	1.600,0	1.600,0	A	1.600,0
					B	1.102,8
					C	1.296,7
459 21-5	052	ENTSCHÄDIGUNG DER VOLLSTRECKUNGSBEAMTEN (EINSCHL. REISEKOSTEN UND SONSTIGER BARER AUSLAGEN)	41.000,0	42.000,0	A	37.000,0
					B	32.671,8
					C	31.970,7
<b>SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN</b>						
511 01-5	052	GESCHÄFTSBEDARF	11.100,0	11.100,0	A	9.500,0
					B	9.249,8
					C	8.144,4
512 01-4	052	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	3.100,0	3.100,0	A	3.000,0
					B	2.615,0
					C	2.472,7
513 01-3	052	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	35.500,0	35.500,0	A	35.000,0
					B	34.490,1
					C	34.522,7
514 01-2	052	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	180,0	180,0	A	166,0
					B	170,8
					C	155,3
515 01-1	052	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	5.400,0	5.400,0	A	4.600,0
					B	4.594,8
					C	3.919,9

## Erläuterungen

**Zu 04 04/451 01**

1988 gegenüber 1987:  
100,0 Tsd DM mehr: Ansteigen der Anzahl der Rechtsreferendare, Personalmehrung.

	1987	1988
	Tsd DM	Tsd DM
<b>Zu 04 04/453 01</b>		
1. Trennungsgeld für 700/700 Bedienstete .....	1 250,0	1 250,0
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 150/150 Bediensteten .....	350,0	350,0
Zusammen	1 600,0	1 600,0

**Zu 04 04/459 21**

Veranschlagt sind:

- die den Gerichtsvollziehern und Vollziehungsbeamten der Justiz zustehenden Vergütungen aufgrund der Verordnung über die Vergütung für Beamte im Vollstreckungsdienst vom 8. Juli 1976 (BGBl I S. 1783); die Vergütung beträgt für Gerichtsvollzieher 15 v.H., für Vollziehungsbeamte der Justiz 50 v.H. der für die Erledigung der Aufträge vereinnahmten Gebühren.
- a) die den Gerichtsvollziehern gemäß § 2 Satz 1 der Verordnung zur Abgeltung der Bürokosten der Gerichtsvollzieher (BayRS 2032-2-41-J) in der jeweils geltenden Fassung zu zahlenden Entschädigungen (die erhobenen Schreiauslagen und ein Anteil der für die Erledigung der Aufträge vereinnahmten Gebühren); 30 v.H. dieser Entschädigung werden als Aufwandsentschädigung gezahlt.  
b) die den Gerichtsvollziehern nach § 11 Nrn. 2 und 3 der Gerichtsvollzieherordnung vom 7. März 1980 (JMBl S. 43) in der jeweils geltenden Fassung als Entschädigung für den Aufwand bei der Erledigung der Aufträge überlassen oder ersetzten Auslagen gemäß § 35 Abs. 1 Nrn. 2 - 11 GvKostG;
- die den Vollziehungsbeamten der Justiz nach Nr. 5.1.3 der Dienstordnung für die Vollziehungsbeamten der Justiz vom 24. März 1982 (JMBl S. 58) zustehenden Entschädigungen für den Aufwand und zum Ersatz barer Auslagen (Nrn. 5.3 und 5.4.2 a.a.O.).

1987 gegenüber 1986:  
4 000,0 Tsd DM mehr,

1988 gegenüber 1987:  
1 000,0 Tsd DM mehr: Anpassung an die Ausgabeentwicklung; Zunahme der Anzahl der Aufträge und des Gebührenaufkommens.

**Zu 04 04/511 01**

1987 gegenüber 1986:  
1 600,0 Tsd DM mehr: Mehrbedarf insbesondere an Formblättern, Papier für Kopien, Loseblatt-Grundbüchern (Umschreibung); Zunahme des Geschäftsbetriebes; Preissteigerungen; Verteuerung des Farbbandverbrauchs bei neuen Schreibsystemen.

**Zu 04 04/512 01**

1987 gegenüber 1986:  
100,0 Tsd DM mehr: Anpassung an die Ausgabeentwicklung und Berücksichtigung des voraussichtlichen Bedarfs.

	1987	1988
	Tsd DM	Tsd DM
<b>Zu 04 04/513 01</b>		
1. Postgebühren .....	30 700,0	30 700,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen .....	4 500,0	4 500,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen .....	250,0	250,0
4. Sonstiges .....	50,0	50,0
Zusammen	35 500,0	35 500,0

1987 gegenüber 1986:

500,0 Tsd DM mehr: Geschäftszunahme; Anpassung an die Ausgabeentwicklung der letzten Jahre.

Anzahl der privaten Fernsprechanlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:

a) Hauptanschlüsse	54	(54)
b) Nebenanschlüsse	-	(-)

	1987	1988
	Tsd DM	Tsd DM
<b>Zu 04 04/514 01</b>		
1. Kraft- und Schmierstoffe .....	90,0	90,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen ..	70,0	70,0
3. Gebrauchsgegenstände .....	15,0	15,0
4. Sonstiges .....	5,0	5,0
Zusammen	180,0	180,0

	Bestand an Dienstfahrzeugen:			am 1.2.1986
	Soll 1987	Soll 1988	Soll 1986	
Personenkraftwagen .....	32	33	31	31
Lastkraftwagen .....	4	4	4	4

Die Dienstfahrzeuge werden von Kräften des Justizwachmeisterdienstes geführt.

	1987	1988
	Tsd DM	Tsd DM
<b>Zu 04 04/515 01</b>		
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen .....	1 300,0	1 300,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen .....	1 100,0	1 100,0
3. Unterhaltung .....	3 000,0	3 000,0
Zusammen	5 400,0	5 400,0

1987 gegenüber 1986:

800,0 Tsd DM mehr: Anpassung an die Ausgabeentwicklung; Preiserhöhungen; vermehrte Aufwendungen für die Wartung.

## 04 04 GERICHTE UND STAATSANWALTSCHAFTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987	1988	A Soll 1986
			TSD. DM	TSD. DM	B Ist 1985
1	2	3	4	5	C Ist 1984
			TSD. DM		
			6		
516 01-0	052	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	450,0	450,0	A 450,0 B 413,3 C 432,4
517 01-9	052	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	6.750,0	6.850,0	A 6.400,0 B 6.218,2 C 6.082,5
517 05-5	052	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	10.400,0	10.400,0	A 11.700,0 B 10.203,2 C 9.443,5
518 01-8	052	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	6.100,0	6.200,0	A 6.000,0 B 5.456,5 C 5.412,3
518 11-6	052	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	1.300,0	1.300,0	A 1.170,0 B 890,3 C 843,0
519 01-7	052	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	10.500,0	10.500,0	A 10.000,0 B 8.749,8 C 7.747,8
522 02-1	052	BESCHAFFUNG VON MUNITION	5,0	5,0	A 5,0 B 0,2
525 01-9	052	AUS- UND FORTBILDUNG DER BEAMTEN (RICHTER), ANGESTELLTEN UND ARBEITER	950,0	950,0	A 900,0 B 725,7 C 738,8

## Erläuterungen

	1987	1988
	Tsd DM	Tsd DM
<b>Zu 04 04/516 01</b>		
1. Erstausrüstung für 20 Dienstkleidungsträger zu je 1 200 DM .....	24,0	24,0
2. Dienstkleidungszuschuß für rd. 860 Dienstkleidungsträger zu je 480 DM ..	412,0	412,0
3. Beschaffung und Unterhaltung von staatseigenen Roben und Schutzkleidungsstücken .....	10,0	10,0
4. Roben für die Richter des Bayerischen Verfassungsgerichtshofes .....	4,0	4,0
Zusammen	450,0	450,0

	1987	1988
	Tsd DM	Tsd DM
<b>Zu 04 04/517 01</b>		
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung .....	4 550,0	4 600,0
2. Steuern und Abgaben .....	750,0	750,0
3. Geräte .....	150,0	150,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	1 300,0	1 350,0
Zusammen	6 750,0	6 850,0

	1987	1988
	Tsd DM	Tsd DM
<b>Zu 04 04/517 05</b>		
1. Heizung .....	6 400,0	6 400,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität ...	4 000,0	4 000,0
Zusammen	10 400,0	10 400,0

## Titel 517 01 und 517 05

1987 gegenüber 1986:

350,0 Tsd DM mehr (Titel 517 01)

1 300,0 Tsd DM weniger (Titel 517 05)

950,0 Tsd DM weniger

1988 gegenüber 1987:

100,0 Tsd DM mehr (Titel 517 01): Anpassung an die Ausgabeentwicklung und Berücksichtigung des voraussichtlichen Bedarfs (u.a. auch Baumaßnahmen in Aichach, Weilheim, Ingolstadt, Amberg, Kitzingen).

**Zu 04 04/518 01**

1987 gegenüber 1986:

100,0 Tsd DM mehr,

1988 gegenüber 1987:

100,0 Tsd DM mehr: Erhöhungen auf Grund vertraglicher Festlegungen; weitere Anmietungen geringeren Umfangs.

	1987	1988
	Tsd DM	Tsd DM
<b>Zu 04 04/518 11</b>		
1. Mieten für vorhandene Geräte, insbesondere für Kopierautomaten und für zunächst befristete Mietverhältnisse über Textautomaten .....	1 170,0	1 170,0
2. Mieten für weitere, dringend notwendige Geräte im Jahre 1987 .....	130,0	130,0
im Jahre 1988 .....	-	-
Zusammen	1 300,0	1 300,0

	1987	1988
	Tsd DM	Tsd DM
<b>Zu 04 04/519 01</b>		
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör .....	10 000,0	10 000,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör .....	300,0	300,0
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen .....	200,0	200,0
Zusammen	10 500,0	10 500,0

Der Mehrbedarf gegenüber den Vorjahren ist insbesondere auf unaufschiebbare Sanierungsmaßnahmen zurückzuführen.

	1987	1988
	Tsd DM	Tsd DM
<b>Zu 04 04/525 01</b>		
1. Fortbildung der Richter und Staatsanwälte (einschließlich der Reisekosten der Teilnehmer an den Fortbildungsveranstaltungen der Deutschen Richterkadademie in Trier) .....	400,0	400,0
2. Fortbildung der Rechtspfleger .....	160,0	160,0
3. Fortbildung der in der Bewährungshilfe, in der Führungsaufsicht und in der Gerichtshilfe tätigen Personen ...	110,0	110,0
4. Fortbildung der Gerichtsvollzieher, der Beamten des mittleren Justizdienstes, der Beamten des Justizwachtmeisterdienstes und der Justizangestellten ..	220,0	220,0
5. Aus- und Fortbildung der Beamten im Vorbereitungsdienst .....	20,0	20,0
6. Aus- und Fortbildung auf dem Gebiet der elektronischen Datenverarbeitung für sämtliche Bedienstete .....	40,0	40,0
Zusammen	950,0	950,0

1987 gegenüber 1986:

50,0 Tsd DM mehr: Zunahme der Tagungs- und Reisekosten, Erweiterung der Fortbildungsmaßnahmen, insbesondere auf dem Gebiet der EDV.

## 04 04 GERICHTE UND STAATSANWALTSCHAFTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987	1988	A Soll 1986	
			TSD. DM	TSD. DM	B Ist 1985	C Ist 1984
1	2	3	4	5	6	
526 21-4	052	ENTSCHÄDIGUNGEN DER RECHTSANWÄLTE UND PATENTANWÄLTE BEI PROZESSKOSTENHILFE <i>ZU 526 21 BIS 526 27: GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.</i>	49.500,0	49.500,0	A	50.000,0
					B	45.619,8
					C	42.680,1
526 22-3	052	ENTSCHÄDIGUNGEN DER RICHTLICH BESTELLTEN VERTEIDI- GER UND DER IN STRAFSACHEN BEIGEORDNETEN RECHTSAN- WÄLTE <i>VGL. VERMERK ZU 526 21.</i>	6.900,0	6.900,0	A	9.000,0
					B	5.599,6
					C	7.021,7
526 23-2	052	ENTSCHÄDIGUNGEN FÜR ZEUGEN <i>VGL. VERMERK ZU 526 21.</i>	20.000,0	20.000,0	A	16.000,0
					B	14.280,6
					C	13.996,7
526 24-1	052	ENTSCHÄDIGUNGEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE <i>VGL. VERMERK ZU 526 21.</i>	84.000,0	84.000,0	A	60.000,0
					B	57.976,9
					C	53.126,2
526 25-0	052	KOSTEN DER EINSTWEILIGEN UNTERBRINGUNG <i>VGL. VERMERK ZU 526 21.</i>	3.000,0	3.000,0	A	3.000,0
					B	2.685,4
					C	2.351,1
526 26-9	052	SONSTIGE AUSLAGEN IN RECHTSSACHEN <i>VGL. VERMERK ZU 526 21.</i>	16.000,0	16.000,0	A	13.000,0
					B	12.822,9
					C	11.473,5
526 27-8	052	KOSTEN DER RECHTSBERATUNG FÜR BÜRGER MIT GERINGEM EINKOMMEN <i>VGL. VERMERK ZU 526 21.</i>	1.600,0	1.600,0	A	1.200,0
					B	1.210,6
					C	958,2
527 01-7	052	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	1.800,0	1.800,0	A	1.650,0
					B	1.491,7
					C	1.377,1
527 11-5	052	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR AUSLANDSDIENSTREISEN	---	---	A	---
					B	4,4
532 11-8	052	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN <i>DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.</i>	300,0	50,0	A	50,0
					B	25,4
					C	24,9
533 01-9	052	KOSTEN DER GEFANGENENBEFÖRDERUNG UND VORFÜHRUNGS- KOSTEN (EINSCHL. REISEKOSTEN)	80,0	80,0	A	55,0
					B	71,7
					C	50,6

## Erläuterungen

**Zu 04 04/526 21 (und 526 22)**

Rechtsgrundlage für diese Ausgaben ist die Bundesgebührenordnung für Rechtsanwälte vom 26. Juli 1957 (BGBl I S. 907) in der jeweils geltenden Fassung.

Titel 526 21:

Mitveranschlagt sind Mittel für die nach § 36 a Abs. 2 der Bundesgebührenordnung für Rechtsanwälte aus der Staatskasse zu zahlenden Vergütungen.

1987 gegenüber 1986:

2 000,0 Tsd DM weniger nach der Ausgabeentwicklung  
1 500,0 Tsd DM mehr auf Grund des Kostenrechtsänderungsgesetzes

500,0 Tsd DM weniger

Titel 526 22:

1987 gegenüber 1986:

3 000,0 Tsd DM weniger nach der Ausgabeentwicklung  
900,0 Tsd DM mehr auf Grund des Kostenrechtsänderungsgesetzes

2 100,0 Tsd DM weniger

**Zu 04 04/526 23 (und 526 24)**

Rechtsgrundlage für diese Ausgaben ist das Gesetz über die Entschädigung von Zeugen und Sachverständigen in der Fassung vom 1. Oktober 1969 (BGBl I S. 1757) in der jeweils geltenden Fassung.

Titel 526 23:

1987 gegenüber 1986:

4 000,0 Tsd DM mehr auf Grund des Kostenrechtsänderungsgesetzes

Titel 526 24:

1987 gegenüber 1986:

4 000,0 Tsd DM mehr nach der Ausgabeentwicklung  
20 000,0 Tsd DM mehr auf Grund des Kostenrechtsänderungsgesetzes

24 000,0 Tsd DM mehr

**Zu 04 04/526 25**

Rechtsgrundlagen für diese Ausgaben sind § 126 a StPO, § 71 Abs. 2, § 72 Abs. 3 JGG, Nr. 1910 Kostenverzeichnis zum Gerichtskostengesetz.

**Zu 04 04/526 26**

Rechtsgrundlagen für diese Ausgaben sind Abschnitt I (Auslagen) des Kostenverzeichnisses zum Gerichtskostengesetz und §§ 136 ff. Kostenordnung.

1987 gegenüber 1986:

3 000,0 Tsd DM mehr nach der Ausgabeentwicklung.

**Zu 04 04/526 27**

Rechtsgrundlage für diese Ausgaben ist das Gesetz über Rechtsberatung und Vertretung für Bürger mit geringem Einkommen (Beratungshilfegesetz) vom 18. Juni 1980 (BGBl I S. 689) in der jeweils geltenden Fassung.

1987 gegenüber 1986:

300,0 Tsd DM mehr nach der Ausgabeentwicklung  
100,0 Tsd DM mehr auf Grund des Kostenrechtsänderungsgesetzes

400,0 Tsd DM mehr

**Erläuterungen zu den Titeln 526 21 bis 526 27**

Den Ansätzen liegen die Istbeträge 1985 zugrunde.

Berücksichtigt wurden ferner

- die Ausgabeentwicklung 1986
- das am 1.1.1987 in Kraft getretene Gesetz zur Änderung von Kostengesetzen
- die Erhöhung der Unterbringungskosten (526 25, vgl. 04 05/643 01)
- Erhöhungen der Reisekosten, Bekanntmachungskosten und sonstiger Auslagen in Rechtssachen (526 26)
- der weitere Anstieg der Ausgaben für die Rechtsberatung (526 27)

Bei den Ausgaben handelt es sich um Leistungen, die auf gesetzlichen Verpflichtungen beruhen und von gerichtlichen Entscheidungen abhängig sind.

**Zu 04 04/527 01**

1987 gegenüber 1986:

150,0 Tsd DM mehr: Erhöhung der Reisekosten (Tage- und Übernachtungsgelder, Fahrpreise); weitere Zunahme der Anzahl der Rechtsreferendare (vgl. den Stellenplan zu 422 26).

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: 468 (421)

- einschl. der anerkannten Personenkraftwagen der
- Gerichtsvollzieher und Vollziehungsbeamten der Justiz (Titel 459 21)
- in der Bewährungshilfe, Führungsaufsicht und Gerichtshilfe tätigen Personen (Titel 533 02).

**Zu 04 04/532 11**

Umzüge insbesondere im Zusammenhang mit Hochbaumaßnahmen.

**Zu 04 04/533 01**

1987 gegenüber 1986:

25,0 Tsd DM mehr: Anpassung an die Ausgabeentwicklung der letzten Jahre.

## 04 04 GERICHTE UND STAATSANWALTSCHAFTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987	1988	A Soll 1986	B Ist 1985	C Ist 1984
			TSD. DM	TSD. DM	TSD. DM		
1	2	3	4	5	6		
533 02-8	052	BESONDERE KOSTEN DER BEWÄHRUNGSAUFSICHT, DER FÜHRUNGSAUFSICHT UND DER RICHTSHILFE	800,0	800,0	A	800,0	
					B	686,6	
					C	706,4	
546 49-8	052	VERMISCHTE VERWALTUNGS AUSGABEN	80,0	80,0	A	80,0	
					B	48,4	
					C	56,6	
<b>AUSGABEN FÜR DEN SCHULDENDIENST</b>							
575 01-8	928	ZINSEN FÜR HINTERLEGTE GELDER	350,0	350,0	A	400,0	
					B	337,0	
					C	269,0	
<b>ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN</b>							
631 01-0	052	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGS AUSGABEN AN DEN BUND	***	***	A	---	
					B	39,6	
					C	39,1	
632 01-9	052	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGS AUSGABEN AN LÄNDER	700,0	720,0	A	700,0	
					B	569,2	
					C	562,5	
681 01-9	052	ENTSCHÄDIGUNGEN AN BESCHULDIGTE IN STRAFSACHEN	8.800,0	8.800,0	A	9.000,0	
					B	7.355,4	
					C	7.834,1	
681 02-8	052	ERSATZ VON AUFWENDUNGEN DER VORMÜNDER MITTELLOSER MÜNDEL	200,0	200,0	A	200,0	
					B	151,8	
					C	127,7	

## Erläuterungen

**Zu 04 04/533 02**

Die Bewährungshilfe hat ihre Rechtsgrundlage in § 56 d StGB und in den §§ 21 bis 30, 88, 89 des Jugendgerichtsgesetzes. Die Tätigkeit der Bewährungshelfer ist landesrechtlich geregelt.

Die Führungsaufsicht hat ihre Rechtsgrundlage in § 68 StGB, § 7 JGG.

Die Gerichtshilfe unterstützt die Staatsanwaltschaft bei Ermittlungen, die für die Bestimmung der Rechtsfolgen der Tat bedeutsam sind. Die Gerichtshilfe kann ferner zur Vorbereitung von Entscheidungen im Rahmen der Strafvollstreckung herangezogen werden (§ 160 Abs. 3, § 463 d StPO, Art. 294 EGStGB).

Mitveranschlagt sind Mittel bis zu 10,0 Tsd DM zur Verstärkung der Zusammenarbeit mit der ehrenamtlichen Straffälligenhilfe.

Veranschlagt sind:

- Reisekosten der hauptamtlichen Kräfte
- Kosten der ehrenamtlichen Bewährungshilfe
- Sonstige Ausgaben

Aus dem Ansatz können zur Vermeidung besonderer Härten in entsprechender Anwendung der Richtlinien zum Sachschadensersatz bei Staatsbediensteten Billigkeitsleistungen an ehrenamtliche Bewährungshelfer gewährt werden.

	1987	1988
	Tsd DM	Tsd DM
<b>Zu 04 04/546 49</b>		
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte .....	3,0	3,0
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern .....	20,0	20,0
3. Verlustentschädigungen .....	15,0	15,0
4. Auslagen für Vorstellungsreisen .....	10,0	10,0
5. Sonstige vermischte Ausgaben .....	32,0	32,0
Zusammen	80,0	80,0

Davon können bis zu 10,0 Tsd DM für Billigkeitsleistungen verwendet werden.

**Zu 04 04/575 01**

Rechtsgrundlage ist die Hinterlegungsordnung vom 10. März 1937 in der jeweils geltenden Fassung.

**Zu 04 04/632 01**

- a) Der Personal- und Sachaufwand für die zentrale Stelle zur Aufklärung nationalsozialistischer Verbrechen in Ludwigsburg wird von den Landesjustizverwaltungen nach dem Verhältnis der Einwohnerzahlen getragen.
- b) In gleicher Weise beteiligen sich die Landesjustizverwaltungen an den Kosten der "Zentralen Erfassungsstelle in Salzgitter-Bad".
- c) Die Kosten der Deutschen Richterakademie in Trier tragen Bund und Länder je zur Hälfte. Die Anteile der einzelnen Länder werden nach dem "Königsteiner Schlüssel" berechnet.

	1987	1988
	Tsd DM	Tsd DM
Veranschlagt sind:		
zu a) .....	450,0	465,0
zu b) .....	50,0	50,0
zu c) .....	200,0	205,0
Zusammen	700,0	720,0

**Zu 04 04/681 01**

Rechtsgrundlagen dieser Ausgaben sind:

- a) das Gesetz über die Entschädigung für Strafverfolgungsmaßnahmen vom 8. März 1971 (BGBl I S. 157) in der jeweils geltenden Fassung,
- b) §§ 467, 467 a ff. StPO.

1987 gegenüber 1986:

800,0 Tsd DM weniger nach der Ausgabeentwicklung  
600,0 Tsd DM mehr auf Grund des Kostenrechtsänderungsgesetzes

200,0 Tsd DM weniger

**Zu 04 04/681 02**

Aufwendungen, die nach § 1835 BGB von der Staatskasse ersetzt werden.

## 04 04 GERICHTE UND STAATSANWALTSCHAFTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987	1988	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984
1	2	3	TSD. DM	TSD. DM	TSD. DM
			4	5	6
		<b>BAUMASSNAHMEN</b>			
701 01-5	052	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 1.700,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 1.700,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	2.800,0	2.800,0	A 1.300,0 B 1.237,7 C 593,5
710 00-5	052	HOCHBAUMASSNAHMEN FÜR GERICHTE UND STAATSANWALT- SCHAFTEN (SIEHE ANLAGE S) KREDITFINANZIERT. VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 29.050,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 27.750,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	26.850,0	29.940,0	A 26.850,0 B 19.680,5 C 16.920,1
		<b>SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN</b>			
811 01-2	052	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	94,0	114,3	A 189,3 B 93,6 C 60,8

## Erläuterungen

Zu 04 04/701 01  
1987

	Tsd DM
1. Justizgebäude in Traunstein, Salinenstr. 21; Erneuerung des Haupttreppenhauses und Aus- bau von Diensträumen im Dachgeschoß .....	480,0
2. Amtsgerichtsgebäude in Rosenheim; Aus- und Umbau von Diensträumen und Einbau eines Personenaufzugs .....	255,0
3. Justizgebäude in Memmingen, Kaisergraben 38; Anlage eines Parkplatzes .....	50,0
4. Zentraljustizgebäude in Traunstein, Herzog- Otto-Str. 1; Umbau der Freizeitarrestzellen .....	63,0
5. Gerichtsgebäude in Kemnath; Einbau einer Zentralheizung und Instandsetzung (2. Bauabschnitt) .....	300,0
6. Justizgebäude in Nürnberg, Fürther Str. 110-112; Einbau eines Behindertenaufzugs, Herstellung eines Stromversorgungsverbundes mit der JVA Nürnberg .....	312,0
7. Justizgebäude in Nürnberg, Pirkheimerstr. 5; Gesamtsanierung (1. Bauabschnitt) .....	270,0
8. Justizgebäude in Nürnberg, Bucher Str. 30; Ausbau des Dachgeschosses .....	275,0
9. Zentraljustizgebäude in Weiden i.d.OPf.; Erneuerung der Heizung mit Umstellung auf Gas	210,0
10. Justizgebäude in Regensburg, Augustenstr. 5a; Ausbau von Unterrichts- und Prüfungsräumen ..	300,0
11. Amtsgerichtsgebäude in Gemünden a.Main, Bahnhofstr. 13; Erweiterung der Grundbuchregistratur .....	130,0
12. Gerichtsgebäude in Alzenau i.UFr.; Ausbau eines Grundaktenraumes .....	70,0
13. Baumaßnahmen mit Kosten bis zu 50,0 Tsd DM im Einzelfall .....	85,0
Zusammen	2 800,0

## 1988

1. Gerichtsgebäude (Hohes Schloß) in Füssen; Ausbau von Räumen für das Grundbuchamt .....	200,0
2. Amtsgerichtsgebäude in Rosenheim; Einbau von Schall- und Wärmeschutzfenstern und Erneuerung von Fußböden .....	165,0
3. Justizpalast in München, Prielmayerstr. 7; Umbau des ehem. Schwurgerichtssaales zu ei- nem Mehrzweckraum .....	165,0
4. Justizgebäude in Nürnberg, Fürther Str. 110-112; Verbesserung der Heizungsanlage u.a. ....	200,0
5. Justizgebäude in Nürnberg, Pirkheimer- straße 5; Gesamtsanierung (2. Bauabschnitt) .....	195,0
6. Gerichtsgebäude in Rothenburg ob der Tauber; Einbau einer Zentralheizung und Wärmedämm- maßnahmen .....	280,0
7. Justizgebäude in Regensburg, Augustenstr. 6a; Ausbau einer Hausmeisterdienstwohnung .....	100,0
8. Gerichtsgebäude in Hilpoltstein; Gesamtsanierung (1. Bauabschnitt) .....	300,0

	Tsd DM
9. Gerichtsgebäude in Mainburg; Umbau, Abbruch des Nebengebäudes und An- lage eines Parkplatzes .....	125,0
10. Amtsgerichtsgebäude in Obernburg a.Main; Aufstockung des Anbaues .....	400,0
11. Gerichtsgebäude in Mellrichstadt; Gesamtsanierung (1. Bauabschnitt) .....	300,0
12. Justizgebäude in Bayreuth, Wittelsbacher Ring 22; Ausbau von Registraturen im Dachgeschoß, Neubau einer Garage sowie Anlage eines Park- platzes .....	245,0
13. Amtsgerichtsgebäude in Lichtenfels; Ausbau von Registraturen im Kellergeschoß ...	70,0
14. Baumaßnahmen mit Kosten bis zu 50,0 Tsd DM im Einzelfall .....	55,0
Zusammen	2 800,0

Zu 04 04/811 01  
1987

	Tsd DM
1. Erstbeschaffung .....	-
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
Art	kW
	Türen
	Baujahr
	Fahrleistung
	km am
	1.1.1986
Pkw	55
	4
	1978
	69 024
Pkw	145
	4
	1981
	261 398
Pkw	100
	4
	1981
	119 666

	Tsd DM
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
2 Pkw, 97 kW, 4türlich je 36,0 Tsd DM .....	72,0
1 Pkw, 74 kW, 4türlich .....	22,0
Zusammen	94,0

## 1988

	Tsd DM
1. Erstbeschaffung	
1 Pkw, 74 kW, 4türlich .....	22,0
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
Art	kW
	Türen
	Baujahr
	vorauss.Fahrl.
	km am
	1.1.1987
Pkw	69
	4
	1979
	105 000
Pkw	55
	4
	1979
	115 000
Pkw	74
	4
	1979
	86 000
Pkw	74
	4
	1982
	120 000

	Tsd DM
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 Pkw, 77 kW, 4türlich .....	26,3
3 Pkw, 74 kW, 4türlich je 22,0 Tsd DM .....	66,0
Zusammen	114,3

## 04 04 GERICHTE UND STAATSANWALTSCHAFTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987	1988	A Soll 1986	B Ist 1985	C Ist 1984
			TSD. DM	TSD. DM	TSD. DM		
1	2	3	4	5	6		
812 01-1	052	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS- GEGENSTÄNDEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 1.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 900,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	3.500,0	3.700,0	A	2.050,0	B 2.176,0 C 1.210,0
812 02-0	052	TEILNEU- UND ERGÄNZUNGS-AUSSTATTUNGEN FÜR DAS LANDGERICHT AUSGBURG UND SEINE STAATSANWALTSCHAFT VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 100,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	---	200,0	A		
812 03-9	052	TEILNEUAUSSTATTUNG FÜR DEGGENDORFER JUSTIZBEHÖRDEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 100,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	---	100,0	A		
812 04-8	052	TEILNEUAUSSTATTUNG DES AMTSGERICHTSGEBÄUDES IN WEILHEIM I. OB.	87,0	---	A	---	B 29,5 C 53,6
812 05-7	052	TEILNEUAUSSTATTUNG NÜRNBERGER JUSTIZBEHÖRDEN	---	---	A	---	B 38,0 C 33,0
812 06-6	052	TEILNEUAUSSTATTUNG DER AUGSBURGER JUSTIZBEHÖRDEN	---	---	A	---	B 364,1 C 13,3
812 07-5	052	TEILNEUAUSSTATTUNG FÜR DAS AMTSGERICHT FREISING VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 250,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	---	275,0	A	---	
812 08-4	052	TEILNEU- UND ERGÄNZUNGS-AUSSTATTUNGEN FÜR TRAUN- STEINER JUSTIZBEHÖRDEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 50,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 100,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	50,0	100,0	A		

## Erläuterungen

**Zu 04 04/812 01**

Veranschlagt sind Ausgaben für Maschinen und Geräte sowie für Ausstattungsmaßnahmen geringeren Umfanges.

	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
Textautomaten/Mikrocomputer/Speicherschreibmaschinen .....	600,0	600,0
Kopierautomaten .....	400,0	400,0
Kleinoffsetvervielfältiger .....	100,0	100,0
Elektrische/elektronische Schreibmaschinen (Ersatz) .....	700,0	700,0
Diktier- und Wiedergabegeräte (Ersatz) ..	450,0	450,0
Telekommunikationsanlagen .....	120,0	100,0
Maschinen und Geräte für den Bürobetrieb .....	420,0	440,0
Maschinen und Geräte für die Hausbewirtschaftung .....	40,0	80,0
Registrierungseinrichtungen .....	220,0	220,0
Teilneuausstattung für das Oberlandesgericht München (Bücherei, Protokollführer) .....	90,0	30,0
Ersatzbeschaffungen für Dienstzeimereinrichtungen der Justizbehörden in Kempten (Allgäu) .....	15,0	-
Neuausstattung von zwei Sitzungssälen und Teilneuausstattung von Dienstzimmern des Amtsgerichts Neuburg a.d. Donau .....	70,0	-
Teilneuausstattung für das Amtsgericht Rosenheim und seine Zweigstelle Bad Aibling .....	-	130,0
Teilneuausstattung für das Amtsgericht Garmisch-Partenkirchen .....	-	80,0
Teilneuausstattung für das Amtsgericht Aichach .....	80,0	-
Teilneuausstattung von Dienstzimmern der Zweigstelle Hilpoltstein des Amtsgerichts Schwabach .....	20,0	-
Teilneuausstattung von Dienstzimmern der Zweigstelle Kemnath des Amtsgerichts Tirschenreuth .....	-	50,0
Teilneuausstattung von Dienstzimmern für das Amtsgericht Lichtenfels .....	-	100,0
Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen für Geschäftsstellen und Registraturen des Amtsgerichts und der Staatsanwaltschaft in Hof .....	50,0	100,0
Abschluß der Ergänzungsbeschaffungen für die Geschäftsstellen des Amtsgerichts Gemünden a.Main .....	20,0	-
Ersatzbeschaffungen für Dienstzeimereinrichtungen der Justizbehörden in Coburg .....	50,0	60,0
Sonstige Geräte und Ausstattungen .....	55,0	60,0
Zusammen	3 500,0	3 700,0

**Zu 04 04/812 02**

	Tsd DM
Kosten der Maßnahme .....	300,0
Haushaltsbetrag 1987 .....	-
Haushaltsbetrag 1988 .....	200,0
Vorbehalten bleiben .....	100,0

Für das Landgericht Augsburg und seine Staatsanwaltschaft sind in größerem Umfang Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen an Dienstzeimereinrichtungen notwendig. Das vorhandene Mobiliar ist abgewirtschaftet, unbrauchbar und nicht mehr funktionsgerecht.

**Zu 04 04/812 03**

	Tsd DM
Kosten der Maßnahme .....	200,0
Haushaltsbetrag 1987 .....	-
Haushaltsbetrag 1988 .....	100,0
Vorbehalten bleiben .....	100,0

Nach Abschluß der bei 04 04/720 61 veranschlagten Bauarbeiten sind Teilneuausstattungen bei den Deggendorfer Justizbehörden mit Gesamtkosten von rd. 200,0 Tsd DM durchzuführen.

**Zu 04 04/812 04**

Infolge Preiserhöhungen, zeitlicher Verzögerungen und Einbeziehung notwendiger Ausstattungen im Altbau (vgl. 04 04/711 41) erhöhen sich die Gesamtkosten auf 170,0 Tsd DM. Mit diesem Betrag wird die Maßnahme abgeschlossen.

**Zu 04 04/812 05**

Die Maßnahme ist abgeschlossen.

**Zu 04 04/812 06**

Die Maßnahme ist abgeschlossen.

**Zu 04 04/812 07**

	Tsd DM
Kosten der Maßnahme .....	275,0
Bis einschl. 1986 bewilligt .....	-

Die Räume des Amtsgerichts im neuen Ämtergebäude in Freising (vgl. 04 04/711 61) sind neu auszustatten, soweit nicht bereits vorhandene Einrichtungsgegenstände verwendet werden können.

Die Gesamtkosten erhöhen sich wegen der zwischenzeitlich eingetretenen Preissteigerungen und der Einbeziehung weiterer notwendiger Ausstattungen auf 275,0 Tsd DM. Mit diesem Betrag wird die Maßnahme abgeschlossen.

**Zu 04 04/812 08**

	Tsd DM
Kosten der Maßnahme .....	250,0
Haushaltsbetrag 1987 .....	50,0
Haushaltsbetrag 1988 .....	100,0
Vorbehalten bleiben .....	100,0

Für das Amtsgericht und das Landgericht Traunstein müssen dringend Ersatzbeschaffungen für nicht mehr brauchbares Mobiliar in Dienstzimmern, Geschäftsstellen und Sitzungssälen durchgeführt und zusätzliche Einrichtungsgegenstände, insbesondere Registraturanlagen (auch für die Staatsanwaltschaft), gekauft werden.

## 04 04 GERICHTE UND STAATSANWALTSCHAFTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987	1988	A B C	Soll 1986 Ist 1985 Ist 1984
			TSD. DM	TSD. DM		
1	2	3	4	5	6	
812 09-3	052	TEILNEUAUSSTATTUNG DES AMTSGERICHTSGEBÄUDES IN ALTÖTTING	60,0	---	A	---
812 10-0	052	TEILNEUAUSSTATTUNG DES AMTSGERICHTSGEBÄUDES IN ERDING	***	***	A B C	--- 83,5 106,3
812 15-5	052	ERWERB VON VERWALTUNGSEIGENEN FERNMELDEANLAGEN, SOWEIT DIE AUSGABEN NICHT ZU DEN BAUKOSTEN GEHÖREN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 2.500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 2.700,0 <i>FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.</i>	753,0	2.500,0	A B C	1.280,0 172,4 312,5
812 18-2	052	TEILNEUAUSSTATTUNG FÜR DAS AMTSGERICHT PFAFFENHOFEN A.D. ILM	120,0	---	A	---
812 19-1	052	ERST- UND TEILNEUAUSSTATTUNG DER JUSTIZBEHÖRDEN IN INGOLSTADT VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 500,0 <i>FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.</i>	700,0	500,0	A	---
812 22-6	052	TEILNEUAUSSTATTUNG DER JUSTIZBEHÖRDEN IN KEMPTEN (ALLGÄU)	***	***	A B C	--- 64,9 84,4
812 25-3	052	TEILNEUAUSSTATTUNG MÜNCHENER JUSTIZBEHÖRDEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 200,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 100,0 <i>FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.</i>	140,0	360,0	A B	70,0 203,6
812 26-2	052	NEUAUSSTATTUNG DES JUSTIZGEBÄUDES AN DER NYMPHENBURGER STRASSE IN MÜNCHEN UND TEILNEUAUSSTATTUNG DER ÜBRIGEN MÜNCHENER JUSTIZGEBÄUDE	***	***	A B C	--- 137,8 118,3
812 31-5	052	NEU- UND ERSATZBESCHAFFUNGEN FÜR BAYREUTHER JUSTIZBEHÖRDEN	---	250,0	A	---
812 33-3	052	TEILNEUAUSSTATTUNG FÜR DAS AMTSGERICHT KITZINGEN	240,0	---	A	---
812 40-4	052	TEILNEUAUSSTATTUNG DES AMTSGERICHTSGEBÄUDES IN CHAM	***	***	A B C	--- 126,6 7,4

## Erläuterungen

<b>Zu 04 04/812 09</b>	Tsd DM
Kosten der Maßnahme .....	170,0
Bis einschl. 1986 bewilligt .....	91,2
Haushaltsbetrag 1987 .....	60,0
Haushaltsbetrag 1988 .....	–
Vorbehalten bleiben .....	18,8

Die zunächst im Zusammenhang mit der Baumaßnahme 04 04/711 01 vorgesehene Ausstattungsmaßnahme wird in Teilbereichen durchgeführt.

**Zu 04 04/812 10**  
Die Maßnahme ist abgeschlossen

<b>Zu 04 04/812 15</b>	Tsd DM
<b>1987</b>	
Erneuerung der Fernsprechanlagen	
– der Amtsgerichte in Dillingen a.d.Donau, Eggenfelden, Landsberg a.Lech, Lichtenfels, Miesbach, Kronach und der Bayer. Justizschule in Pegnitz ..	460,0
– von 12 amtsgerichtlichen Zweigstellen .....	246,0
Beschaffungen und Erweiterungen im Zusammenhang mit Anmietungen .....	47,0
Zusammen	753,0

<b>1988</b>	
Erneuerung der Fernsprechanlagen	
– im Justizpalast in München, Prielmayerstr. 7 .....	–
– der Justizbehörden in Kempten (Allgäu), Landshut und Würzburg .....	1 838,0
– der Amtsgerichte in Kaufbeuren und Laufen .....	289,0
– von 9 amtsgerichtlichen Zweigstellen .....	344,0
Beschaffungen und Erweiterungen im Zusammenhang mit Anmietungen .....	29,0
Zusammen	2 500,0

Die Verpflichtungsermächtigung im Haushaltsjahr 1988 ist für die Erneuerung der Fernsprechanlage im Justizpalast in München, Prielmayerstraße 7, bestimmt.

<b>Zu 04 04/812 18</b>	Tsd DM
Kosten der Maßnahme .....	120,0

Für das Amtsgericht Pfaffenhofen a.d.Ilm ist nach Abschluß der bei 04 04/710 01 veranschlagten Erweiterungs- und Umbauarbeiten eine Teilneuausstattung erforderlich, die voraussichtlich 120,0 Tsd DM kosten wird.

<b>Zu 04 04/812 19</b>	Tsd DM
Kosten der Maßnahme .....	1 200,0
Für die Justizbehörden in Ingolstadt sind im Zusammenhang mit den bei 04 04/712 21 veranschlagten Baumaßnahmen umfangreiche Ausstattungen in Höhe von 1 200,0 Tsd DM notwendig.	

**Zu 04 04/812 22**  
Die Maßnahme ist abgeschlossen.

<b>Zu 04 04/812 25</b>	Tsd DM
Kosten der Maßnahme .....	1 400,0
Bis einschl. 1986 bewilligt .....	310,0
Haushaltsbetrag 1987 .....	140,0
Haushaltsbetrag 1988 .....	360,0
Vorbehalten bleiben .....	590,0

Die Mittel waren insbesondere für Sitzungssaalausstattungen in den Justizgebäuden Prielmayerstraße 7 (Justizpalast), Lenbachplatz 7 und Pacellistraße 2 in München (zusammen rd. 560 000 DM) sowie für die Erneuerung des Mobiliars der Kanti- nenträume im Justizpalast in München (rd. 100 000 DM) vorge- sehen.

Durch die Einbeziehung weiterer dringend notwendiger Dienst- zimmerausstattungen, insbesondere für

- das Landgericht München I in den Justizgebäuden Prielmayerstraße 7 (Justizpalast) und Lenbachplatz 7 (zusammen rd. 220 000 DM),
- das Landgericht München II und seine Staatsanwaltschaft (zusammen rd. 40 000 DM),
- das Amtsgericht München (rd. 380 000 DM) und
- eine Zentralbibliothek für die Münchener Justizbehörden am Lenbachplatz (rd. 100 000 DM)

erhöhen sich die Gesamtkosten auf 1 400,0 Tsd DM.

**Zu 04 04/812 26**  
Die Maßnahme ist abgeschlossen.

<b>Zu 04 04/812 31</b>	Tsd DM
Kosten der Maßnahme .....	350,0
Haushaltsbetrag 1987 .....	–
Haushaltsbetrag 1988 .....	250,0
Vorbehalten bleiben .....	100,0

Ein Teil der Diensträume des Amtsgerichts Bayreuth muß drin- gend neu möbliert und mit modernem, heutigen Anforderun- gen gerecht werdendem Mobiliar ausgestattet werden. Ferner sind für das Amtsgericht und das Landgericht Bayreuth Ersatz für nicht mehr brauchbare Registratureinrichtungen sowie zu- sätzliche Registraturausstattungen zu beschaffen.

<b>Zu 04 04/812 33</b>	Tsd DM
Kosten der Maßnahme .....	240,0

Für den Neubau des Amtsgerichts Kitzingen (vgl. 04 04/740 01) ist eine umfangreiche Teilneuausstattung vorzu- sehen. Vorhandenes Mobiliar kann nur in beschränktem Um- fang weiterverwendet werden.

**Zu 04 04/812 40**  
Die Maßnahme ist abgeschlossen.

## 04 04 GERICHTE UND STAATSANWALTSCHAFTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987	1988	A Soll 1986	1986
			TSD. DM	TSD. DM	B Ist 1985	Ist 1984
1	2	3	4	5	TSD. DM	
					6	
812 44-0	052	TEILNEUAUSSTATTUNG REGENSBURGER JUSTIZBEHÖRDEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 300,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 200,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	1.500,0	400,0	A	---
812 45-9	052	TEILNEUAUSSTATTUNG FÜR DAS AMTSGERICHT FÜRTH VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 100,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	100,0	115,0	A B	--- 373,5
812 46-8	052	TEILNEU- UND ERGÄNZUNGS-AUSSTATTUNGEN FÜR AMBERGER JUSTIZBEHÖRDEN	250,0	---	A	
<b>TITELGRUPPEN</b>						
99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG <i>TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT AUSNAHME VON 812 99, 980 99.</i>						
511 99-8	052	GESCHÄFTSBEDARF	7,0	7,0	A	30,0
513 99-6	052	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN, INSBESONDERE KOSTEN DER DATENFERNÜBERTRAGUNG	44,0	67,0	A B C	22,0 2,3 2,5
515 99-4	052	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS- GEGENSTÄNDE, WARTUNG	776,5	1.012,5	A B C	469,0 683,1 149,5

## Erläuterungen

<b>Zu 04 04/812 44</b>	Tsd DM
Kosten der Maßnahme .....	2 300,0
Bis einschl. 1986 bewilligt .....	63,3
Haushaltsbetrag 1987 .....	1 500,0
Haushaltsbetrag 1988 .....	400,0
Vorbehalten bleiben .....	336,7

Infolge Preiserhöhungen und zeitlicher Verzögerungen bei der Baumaßnahme 04 04/745 31 muß mit Gesamtkosten von 2 300,0 Tsd DM gerechnet werden.

<b>Zu 04 04/812 45</b>	Tsd DM
Kosten der Maßnahme .....	590,0

Die zusätzlichen Diensträume des Amtsgerichts Fürth wurden mit rd. 375,0 Tsd DM neu ausgestattet.

Für die nunmehr notwendige Teilneuausstattung des Hauptgebäudes sind 215,0 Tsd DM erforderlich, so daß die Kosten der Gesamtmaßnahme 590,0 Tsd DM betragen. Mit diesem Betrag wird die Ausstattungsmaßnahme abgeschlossen.

<b>Zu 04 04/812 46</b>	Tsd DM
Kosten der Maßnahme .....	250,0

Für die im Zusammenhang mit den Umbaumaßnahmen im Gebäude Baustadelgasse 1 in Amberg (vgl. 04 04/745 11) erforderlichen Teilneuausstattungen und Ergänzungsbeschaffungen werden rd. 250,0 Tsd DM benötigt.

**Zu 04 04/99**

1. In folgenden Bereichen der bayerischen Gerichte und Staatsanwaltschaften werden Aufgaben bereits mit Hilfe der EDV erledigt:

- Beitreibung von Vermögensstrafen (EDV-Geldstrafenvollstreckung),
- Festsetzung des Regelunterhalts (EDV-Regelunterhalt),
- Vereinfachte Abänderung von Unterhaltstiteln (EDV-Unterhaltsänderung),
- Ausdruck von Konkurstabellen (EDV-Konkurs),
- Übernahme von Flurbereinigungsergebnissen in das Loseblattgrundbuch (EDV-Flurbereinigung),
- Führung der Zentralen Namenskarteien bei den Staatsanwaltschaften bei den Landgerichten München I, Nürnberg-Fürth, Augsburg, Traunstein, Regensburg und Würzburg (EDV-Namenskartei-Staatsanwaltschaft),
- Kassenbuchführung bei den Oberjustizkassen in München, Nürnberg und Bamberg (ADV-Kassenbuchführung),
- Führung der Namenskartei bei dem Registergericht München (EDV-Namenskartei-Registergericht),
- Einholung von Auskünften aus dem juristischen Informationssystem JURIS,
- Führung des Schuldnerverzeichnisses (EDV-Schuldnerverzeichnis).

2. Eingeführt werden

- der EDV-Einsatz im Mahnverfahren,
- ein EDV-Programmsystem für Grundbuchämter,
- der EDV-Einsatz in den Geschäftsstellen der Gerichte und Staatsanwaltschaften.

3. In Vorbereitung befinden sich

- der EDV-Einsatz in Verwaltungsangelegenheiten,
- die EDV-Kosteneinzahlung (Erweiterung der ADV-Kassenbuchführung),
- weitere JURIS-Anschlüsse sowie Ausbau und Erweiterung bereits eingeführter Verfahren und eingerichteter Anlagen.

4. Die Arbeiten erledigen grundsätzlich Beschäftigte der Justizverwaltung, soweit nicht andere staatliche Stellen in Anspruch genommen werden.

Lediglich bei der ADV-Stelle beim Präsidenten des Oberlandesgerichts München sind 8 Bedienstete ausschließlich mit EDV-Angelegenheiten befaßt.

5. Für die bereits eingeführten EDV-Verfahren und deren Erweiterung werden 2 058,5/1 825,7 Tsd DM benötigt.

Für die übrigen EDV-Projekte sind veranschlagt

- EDV-Mahnverfahren 567,0/553,0 Tsd DM,
- Grundbuchämter 2 100,0/3 200,0 Tsd DM,
- Geschäftsstellenautomation Gerichte und Staatsanwaltschaften 631,0/631,0 Tsd DM,
- Teletexeinrichtungen 97,5/64,5 Tsd DM.

**Zu 04 04/511 99**

Die Mittel sind insbesondere veranschlagt für Handbücher und Verfahrensbeschreibungen sowie deren Ergänzungen.

	1987	1988
	Tsd DM	Tsd DM
<b>Zu 04 04/513 99</b>		
1. Postgebühren .....	-	-
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen .....	30,3	45,9
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen .....	-	-
4. EDV-Leitungsmieten .....	13,7	21,1
5. Sonstiges .....	-	-
Zusammen	44,0	67,0

	1987	1988
	Tsd DM	Tsd DM
<b>Zu 04 04/515 99</b>		
1. Beschaffung von Kleinrechnern .....	-	-
2. Beschaffung von Peripheriegeräten .....	-	-
3. Beschaffung von Magnetplattenstapeln, Magnetbändern, Disketten u.ä. ...	109,5	102,5
4. Beschaffung von Geräten und Einrichtungsgegenständen zum Zwecke des Datenschutzes und der Datensicherung .....	41,0	37,0
5. Wartungskosten für erworbene Hardware .....	605,0	852,0
6. Wartungskosten für "gekaufte" Softwareprodukte .....	21,0	21,0
Zusammen	776,5	1 012,5

1987 gegenüber 1986:  
Mehr 307,5 Tsd DM,

1988 gegenüber 1987:  
Mehr 236,0 Tsd DM für Wartungskosten infolge Kaufs weiterer Hardware.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987	1988	A Soll 1986	B Ist 1985	C Ist 1984
			TSD. DM	TSD. DM	TSD. DM		
1	2	3	4	5	6		
518 99-1	052	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	---	---	A	217,0	
					B	283,4	
					C	549,5	
519 99-0	052	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	48,0	36,0	A	73,0	
					B	24,8	
					C	27,9	
522 99-5	052	VERBRAUCHSMITTEL	304,0	440,0	A	223,0	
					B	208,7	
					C	278,4	
525 99-2	052	AUS- UND FORTBILDUNG	55,0	45,0	A	38,0	
					B	22,2	
					C	31,4	
526 99-1	052	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	159,0	126,0	A	207,0	
					B	77,2	
					C	66,9	
533 99-2	052	NEBENKOSTEN DER DATENVERARBEITUNG <i>ERSTATTUNGEN DRITTER KÖNNEN VON DER AUSGABE ABGESETZT WERDEN.</i>	66,0	74,0	A	101,0	
					B	19,6	
					C	20,6	
534 99-1	052	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWARE- ENTWICKLUNG U.Ä.	240,0	337,0	A	126,0	
					B	75,4	
					C	73,9	
535 99-0	052	MIETE FÜR SOFTWARE	32,0	34,0	A	33,0	
					B	35,1	
					C	34,5	
812 99-4	052	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSTRÜTUNGSGEGENSTÄNDEN	2.890,0	3.179,0	A	1.449,0	
					B	1.144,0	
					C	1.300,5	
813 99-3	052	ERWERB VON SOFTWARE	405,5	498,5	A	171,0	
					B	158,0	
					C	54,0	
980 99-0	990	AUSGABEN FÜR DIE INANSPRUCHNAHME VON RECHENANLAGEN ANDERER STAATSBEHÖRDEN ODER ÖFFENTLICH-RECHTLICHER EINRICHTUNGEN	427,0	418,2	A	346,8	
					B	346,8	
					C	1.405,9	
<b>SUMME DER TITELGRUPPE</b>			5.454,0	6.274,2	A	3.505,8	
					B	3.080,6	
					C	3.995,5	
<b>GESAMTAUSGABEN</b>			1.106.052,0	1.147.578,5	A	1.054.791,1	
					B	967.878,2	
					C	922.101,7	

## Erläuterungen

**Zu 04 04/518 99**

1987 gegenüber 1986:  
Weniger 217,0 Tsd DM infolge Restkaufs der Anlagen.

**Zu 04 04/519 99**

Die Mittel sind für Leitungsverlegungen und Installationen aus Anlaß von ADV-Projekten bestimmt.

**Zu 04 04/522 99**

Die Mittel sind insbesondere veranschlagt für Endlosformulare und Endlospapier.

1987 gegenüber 1986:  
Mehr 81,0 Tsd DM,

1988 gegenüber 1987:  
Mehr 136,0 Tsd DM infolge Ausweitung der Datenverarbeitung.

**Zu 04 04/526 99**

ADV-Untersuchungen durch Sachverständige zur Betreuung und Fortentwicklung eingeführter Verfahren und zur Vorbereitung von Anschlußprojekten sowie Beratung und Programmkonzeptionen durch Sachverständige im Zusammenhang mit der Einführung des automationsunterstützten Grundbuchverfahrens und des EDV-Einsatzes in den Geschäftsstellen.

1987 gegenüber 1986:  
Weniger 48,0 Tsd DM,

1988 gegenüber 1987:  
Weniger 33,0 Tsd DM infolge geringeren Bedarfs.

**Zu 04 04/533 99**

Sonstige Ausgaben im Zusammenhang mit der Einrichtung und dem Betrieb von Datenverarbeitungsanlagen (z.B. Transport, Schalldämmung, Fachliteratur) unter Berücksichtigung des vorgesehenen Ausbaues des EDV-Einsatzes.

1987 gegenüber 1986:  
Weniger 35,0 Tsd DM infolge geringeren Bedarfs.

	1987	1988
	Tsd DM	Tsd DM
<b>Zu 04 04/534 99</b>		
1. Datenerfassung und Programmierung durch Dritte .....	83,0	155,0
2. Softwareentwicklung durch Dritte ....	157,0	182,0
3. Sonstiges .....	-	-
Zusammen	240,0	337,0

1987 gegenüber 1986:  
Mehr 114,0 Tsd DM,

1988 gegenüber 1987:  
Mehr 97,0 Tsd DM infolge Ausweitung der Datenverarbeitung.

	1987	1988
	Tsd DM	Tsd DM
<b>Zu 04 04/812 99</b>		
1. Beschaffung von Zentraleinheiten elektronischer Datenverarbeitungsanlagen .....	1 000,0	1 080,0
2. Beschaffung von Peripheriegeräten ...	1 620,0	1 840,0
3. Beschaffung von Magnetplattenstapeln u.ä. ....	-	-
4. Beschaffung von Geräten und Einrichtungsgegenständen zum Zwecke des Datenschutzes und der Datensicherung .....	270,0	259,0
Zusammen	2 890,0	3 179,0

Ausgaben insbesondere für

- Erweiterungen in den Bereichen EDV-Namenskartei-Staatsanwaltschaft und ADV-Kassenbuchführung (110,0/130,0 Tsd DM),
- den Kauf von Programmsystemen, Anlagen und Einrichtungen für
  - . das EDV-Mahnverfahren (123,0/67,0 Tsd DM),
  - . die Grundbuchämter (1 407,0/2 155,0 Tsd DM),
  - . die Geschäftsstellenautomation bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften (580,0/580,0 Tsd DM),
  - . das EDV-Schuldnerverzeichnis (580,0/180,0 Tsd DM),
- den Kauf von Teletexeinrichtungen (90,0/60,0 Tsd DM).

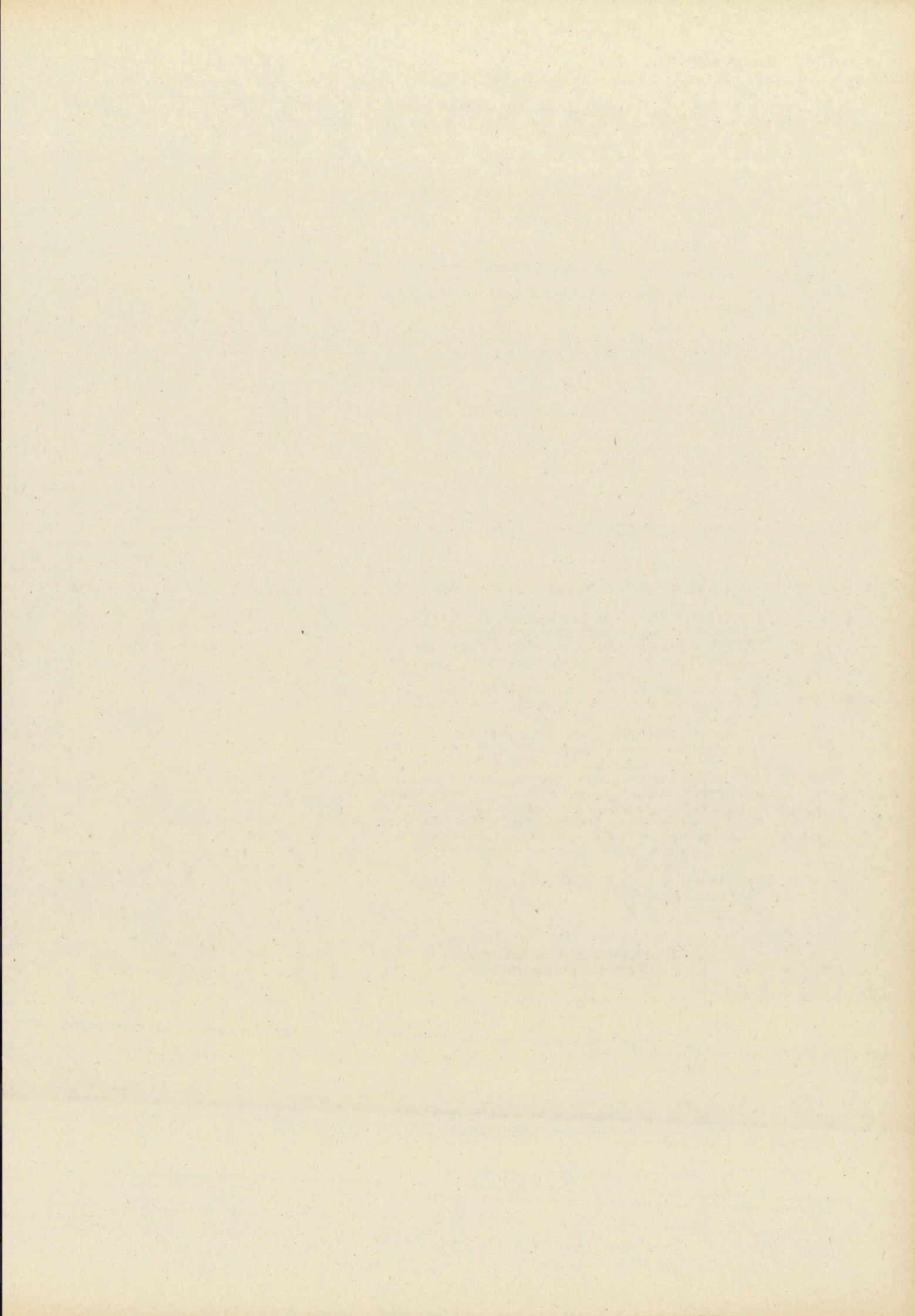
**Zu 04 04/813 99**

Ausgaben für den Erwerb von Standardsoftware (z.B. Statistikprogramme, Auswerteprogramme) unter Berücksichtigung des vorgesehenen Ausbaues des EDV-Einsatzes.

**Zu 04 04/980 99**

Erstattung von Ausgaben für die Inanspruchnahme staatlicher Rechenstellen durch die Gerichte und Staatsanwaltschaften.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987	1988	A Soll 1986
			TSD. DM	TSD. DM	B Ist 1985
1	2	3	4	5	C Ist 1984
			TSD. DM		
<b>ABSCHLUSS</b>					
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	643.530,0	659.530,0	A 602.830,0 B 590.043,4 C 579.951,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	920,0	920,0	A 920,0 B 3.847,9 C 2.129,7
		<b>GESAMTEINNAHMEN</b>	644.450,0	660.450,0	A 603.750,0 B 593.891,3 C 582.081,1
		PERSONALAUSGABEN	777.509,0	814.135,0	A 765.520,0 B 705.261,2 C 676.022,2
		SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	277.526,5	277.923,5	A 245.265,0 B 227.733,5 C 214.973,5
		AUSGABEN FÜR DEN SCHULDENDIENST	350,0	350,0	A 400,0 B 337,0 C 269,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	9.700,0	9.720,0	A 9.900,0 B 8.116,0 C 8.563,4
		BAUMASSNAHMEN	29.650,0	32.740,0	A 28.150,0 B 20.918,2 C 17.513,6
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	10.889,5	12.291,8	A 5.209,3 B 5.165,5 C 3.354,1
		BESONDERE FINANZIERUNGS-AUSGABEN	427,0	418,2	A 346,8 B 346,8 C 1.405,9
		<b>GESAMTAUSGABEN</b>	1.106.052,0	1.147.578,5	A 1.054.791,1 B 967.878,2 C 922.101,7
		<b>ZUSCHUSS</b>	461.602,0	487.128,5	A 451.041,1 B 373.986,9 C 340.020,6



TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987	1988	A Soll 1986	B Ist 1985	C Ist 1984
			TSD. DM	TSD. DM	TSD. DM		
1	2	3	4	5	6		
<b>EINNAHMEN</b>							
<b>VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.</b>							
111 01-6	056	GEBÜHREN, BEITRÄGE, TARIFLICHE UND GEBÜHRENARTIGE ENTGELTE	5,0	5,0	A	5,0	B 88,1 C 4,9
112 01-5	056	GELDSTRAFEN, GELDBUSSEN, VERWARNUNGSGELDER	1,0	1,0	A	1,5	B 0,5 C 2,3
113 01-4	056	ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTÄNDEN	35,0	35,0	A	35,0	B 70,1 C 40,1
119 49-2	056	VERMISCHTE EINNAHMEN	135,0	135,0	A	135,0	B 203,7 C 152,6
124 01-1	056	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	2.450,0	2.450,0	A	2.250,0	B 2.449,3 C 2.364,7
125 01-0	056	EINNAHMEN DER ARBEITSVERWALTUNG DER JUSTIZVOLLZUGS-ANSTALTEN <i>GEGEN ÜBERLASSUNG VON STAATSWALDFLÄCHEN DÜRFEN DER STAATSFORSTVERWALTUNG WALDPFLANZEN ZU 60 V. H. DES FESTGESETZTEN HANDELSPREISES GELIEFERT UND VERBILLIGTE GEFANGENENARBEITSKRÄFTE GESTELLT WERDEN (VGL. VERMERK BEI 09 05/124 12). GEFANGENENARBEIT UND ANSTALTSERZEUGNISSE DÜRFEN AN DEN IN DER BEK ÜBER DIE GEFANGENENARBEIT FÜR BEDIENSTETE DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN VOM 3. JANUAR 1978 (JMBL S. 4) IN DER FASSUNG VOM 8. FEBRUAR 1979 (JMBL S. 20) BENANNTE PERSONENKREIS NACH NÄHERER MASSGABE DIESER BEK VERBILLIGT ABGEGEBEN WERDEN. VERBILLIGT AUSGEFÜHRT WERDEN DÜRFEN FERNER FUHRLEISTUNGEN MIT ANSTALTSKRAFTFAHRZEUGEN FÜR BEDIENSTETE. AUSSERDEM DÜRFEN AUCH VERBILLIGTE LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN IM RAHMEN DER GEFANGENEN- UND ENTLASSENENFÜRSORGE UND FÜR DEN BAYERISCHEN LANDESVERBAND FÜR GEFANGENENFÜRSORGE UND BEWÄHRUNGSHILFE E.V. UND SEINE BEZIRKSVEREINE ZUR AUSÜBUNG IHRER FÜRSORGETÄTIGKEIT ERFOLGEN.</i>	68.000,0	68.000,0	A	66.000,0	B 70.430,3 C 64.478,1
125 02-9	056	EINNAHMEN AUS DER VERPFLEGE DES PERSONALS DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN <i>VGL. VERMERK BEI 522 01.</i>	1.066,0	1.066,0	A	1.209,0	B 1.007,4 C 1.029,3
<b>ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN</b>							
231 01-1	056	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGS-AUSGABEN VOM BUND	100,0	100,0	A	100,0	B 185,3 C 211,1
232 01-0	056	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGS-AUSGABEN VON LÄNDERN	200,0	200,0	A	100,0	B 406,6 C 290,9
246 01-4	056	ERSTATTUNG VON VERLETZTENGELD DURCH DIE STAATLICHE AUSFÜHRUNGSBEHÖRDE FÜR UNFALLVERSICHERUNG	50,0	50,0	A	50,0	B 53,9 C 55,2
256 01-1	056	SONSTIGE ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT	---	---	A	---	B 317,8 C 149,4

## Erläuterungen

**Vorbemerkung zu Kapitel 04 05**

In den Justizvollzugsanstalten werden die von Gerichten im Bundesgebiet verhängten Freiheitsstrafen vollstreckt sowie die Untersuchungshaft vollzogen. Rechtsgrundlagen: Strafvollzugsgesetz vom 16. März 1976 (BGBl I S. 581), Untersuchungshaftvollzugsordnung in der Fassung vom 15. Dezember 1976 (JMBl 1977 S. 49), Verwaltungsvorschriften zum Jugendstrafvollzug (JMBek vom 15. Dezember 1976, JMBl 1977 S. 25), in den jeweils geltenden Fassungen.

**Zu 04 05/111 01**

Eintrittsgebühren für die Besichtigung des Kaisersaales in der Justizvollzugsanstalt Ebrach.

**Zu 04 05/124 01**

	1987	1988
	Tsd DM	Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.) . . . . .	2 079,0	2 079,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl. . . . .	327,0	327,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwal- tungseigener Geräte, Fahrzeuge usw. . . . .	28,0	28,0
4. Sonstige Einnahmen . . . . .	16,0	16,0
Zusammen	2 450,0	2 450,0

1987 gegenüber 1986:  
200,0 Tsd DM mehr.

**Zu 04 05/125 01**

Vgl. Titelgruppe 72 (Ausgaben).

1987 gegenüber 1986:  
2 000,0 Tsd DM mehr.

**Erläuterungen zu den Titeln 111 01 bis 125 01**

Den veranschlagten Beträgen liegt die Einnahmeentwicklung der Vorjahre zugrunde. Bei Titel 125 01 wurde die voraussichtliche Entwicklung der Gefangenzahlen berücksichtigt.

**Zu 04 05/125 02**

Vgl. Titel 522 01.

1987 gegenüber 1986:  
143,0 Tsd DM weniger nach der voraussichtlichen Einnahmeentwicklung.

**Zu 04 05/231 01**

Veranschlagt sind insbesondere Erstattungen nach der Vereinbarung der Justizverwaltungen des Bundes und der Länder über den Kostenausgleich in Staatsschutz-Strafsachen (JMBek vom 26. Januar 1978, JMBl S. 20, in der jeweils geltenden Fassung).

**Zu 04 05/232 01**

Beträge, die von anderen Landesjustizverwaltungen für die Unterbringung und ärztliche Behandlung von Gefangenen in bayerischen Justizvollzugsanstalten erstattet werden.

1987 gegenüber 1986:  
100,0 Tsd DM mehr: Zunahme der Erstattungen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987	1988	A Soll 1986	B Ist 1985	C Ist 1984
			TSD. DM	TSD. DM	TSD. DM		
1	2	3	4	5	6		
271 01-2	056	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGS-AUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	300,0	300,0	A	350,0	
					B	302,9	
					C	351,7	
		<b>GESAMTEINNAHMEN</b>	72.342,0	72.342,0	A	70.235,5	
					B	75.515,9	
					C	69.130,3	
		<b>AUSGABEN</b>					
		<b>PERSONALAUSGABEN</b>					
422 01-0	056	BEZÜGE DER PLANMÄSSIGEN BEAMTEN	129.768,0	134.170,0	A	123.430,0	
					B	122.294,9	
					C	115.643,0	
422 11-8	056	BEZÜGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER RICHTER AUF PROBE	9.516,0	10.402,0	A	9.951,0	
					B	8.448,3	
					C	9.112,3	
422 21-6	056	ANWÄRTERBEZÜGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FÜR DIENST-ANFÄNGER	4.697,0	4.548,0	A	5.366,0	
					B	3.946,0	
					C	4.274,5	
422 31-4	056	BEZÜGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN (RICHTER)	---	---	A	---	
422 41-2	056	MEHRARBEITSVERGÜTUNGEN FÜR BEAMTE	---	---	A	---	
					B	234,7	
					C	206,0	
425 01-7	056	VERGÜTUNGEN DER ANGESTELLTEN	20.127,0	20.803,0	A	20.335,0	
					B	18.986,0	
					C	18.696,4	
425 11-5	056	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	190,0	195,0	A	190,0	
					B	160,3	
					C	154,0	
425 12-4	056	ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN	---	---	A	---	
					B	337,1	
					C	189,5	
425 15-1	056	VERGÜTUNGEN FÜR SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	---	---	A	---	
					C	5,8	
425 41-9	056	ÜBERSTUNDENVERGÜTUNGEN FÜR ANGESTELLTE	---	---	A	---	
					B	29,0	
					C	26,3	
426 01-6	056	LÖHNE DER ARBEITER	2.461,0	2.544,0	A	2.295,0	
					B	2.306,2	
					C	2.181,2	
426 05-2	056	LÖHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMÄSS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	---	---	A	---	
427 01-5	056	BESCHÄFTIGUNGS-ENTGELTE, AUFWENDUNGEN FÜR NEBENAMTLICHE UND NEBENBERUFLICHE TÄTIGKEIT	2,0	2,0	A	2,0	
					C	0,2	
427 41-7	056	PRAKTIKANTENVERGÜTUNGEN <i>GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT 04 04/427 41.</i>	50,0	50,0	A	60,0	
					B	37,9	
					C	46,8	
451 01-4	056	ZUSCHÜSSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	290,0	290,0	A	290,0	
					B	258,2	
					C	263,3	

## Erläuterungen

**Zu 04 05/271 01**

Veranschlagt sind insbesondere die an den Freistaat Bayern aufgrund von § 10 JVKostO, § 50 Sozialgesetzbuch zu entrichtenden Beträge.

1987 gegenüber 1986:

50,0 Tsd DM weniger: Anpassung an die Isteinnahme 1985.

**Zu 04 05/422 01**

Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1987	1988
	Tsd DM	Tsd DM
Davon		
Nachdienstentschädigungen . . . . .	300,0	300,0

**Zu 04 05/422 11**

Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1987	1988
	Tsd DM	Tsd DM
Davon		
Nachdienstentschädigungen . . . . .	30,0	30,0

**Zu 04 05/422 21**

Anwärterbezüge.

**Zu 04 05/422 41 (und 425 41)**

Vgl. Kap. 04 02 Titel 422 41 und 425 41.

**Zu 04 05/425 01 (425 11 und 425 15)**

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

**Zu 04 05/425 11**

Veranschlagt sind Mittel für vorübergehend beschäftigte Angestellte.

**Zu 04 05/425 12**

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung.

**Zu 04 05/426 01 (und 426 05)**

Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

**Zu 04 05/427 41**

Veranschlagt ist das Entgelt für 3 Praktikanten, die unter den Tarifvertrag vom 17. Dezember 1970 in der jeweils geltenden Fassung fallen.

## 04 05 JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987	1988	A Soll 1986
			TSD. DM	TSD. DM	B Ist 1985
1	2	3	4	5	C Ist 1984
			TSD. DM		
453 01-2	056	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGÜTUNGEN	600,0	620,0	720,0
					497,6
					461,9
<b>SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN</b>					
511 01-2	056	GESCHÄFTSBEDARF	520,0	520,0	470,0
					425,9
					383,5
512 01-1	056	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	80,0	80,0	75,0
					72,1
					62,6
513 01-0	056	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN	1.020,0	1.020,0	1.080,0
					966,0
					914,3
514 01-9	056	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	285,0	285,0	260,0
					255,2
					228,8
515 01-8	056	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS- GEGENSTÄNDE FÜR VERWALTUNGSZWECKE	550,0	550,0	520,0
					460,7
					458,4
515 21-4	056	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS- GEGENSTÄNDE FÜR FACHAUFGABEN	240,0	240,0	210,0
					197,1
					191,5
516 01-7	056	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	1.950,0	1.950,0	1.900,0
					1.677,4
					1.591,0
517 01-6	056	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	5.800,0	5.800,0	6.000,0
					5.372,0
					5.591,3
517 05-2	056	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	16.200,0	16.200,0	16.200,0
					14.346,6
					13.396,1
518 01-5	056	MIETEN UND PACHTEN FÜR GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND RÄUME	1,0	1,0	1,0
					0,2
					0,2
518 11-3	056	MIETEN UND PACHTEN FÜR MASCHINEN, GERÄTE UND FAHRZEUGE	15,0	15,0	28,0
					9,8
					17,6

## Erläuterungen

	1987	1988
	Tsd DM	Tsd DM
<b>Zu 04 05/453 01</b>		
1. Trennungsgeld für 320/340 Bedienstete .....	410,0	430,0
2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 100/100 Bediensteten .....	190,0	190,0
Zusammen	600,0	620,0

1987 gegenüber 1986:  
120,0 Tsd DM weniger nach der Ausgabeentwicklung.

**Zu 04 05/511 01**

1987 gegenüber 1986:  
50,0 Tsd DM mehr: Preissteigerungen; Zunahme des Geschäftsbetriebs.

	1987	1988
	Tsd DM	Tsd DM
<b>Zu 04 05/513 01</b>		
1. Postgebühren .....	582,0	582,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen .....	380,0	380,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen .....	35,0	35,0
4. Sonstiges .....	23,0	23,0
Zusammen	1 020,0	1 020,0

1987 gegenüber 1986:  
60,0 Tsd DM weniger nach der Ausgabeentwicklung.

Anzahl der privaten Fernsprechanchlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:

a) Hauptanschlüsse	44	(45)
b) Nebenanschlüsse	-	(-)

	1987	1988
	Tsd DM	Tsd DM
<b>Zu 04 05/514 01</b>		
1. Kraft- und Schmierstoffe .....	155,0	155,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen ..	83,0	83,0
3. Gebrauchsgegenstände .....	35,0	35,0
4. Sonstiges .....	12,0	12,0
Zusammen	285,0	285,0

**Bestand an Dienstfahrzeugen:** Soll Soll Soll am

	1987	1988	1986	1.2.1986
Personenkraftwagen einschl. Kombis .....	36	37	35	35
Sonstige Kraftwagen .....	10	10	10	9
Personenkraftwagen einschl. Kombis: Fahrzeuge zur Beförderung von Personen, Sanitätskraftwagen und Gefangenenomnibusse.				
Sonstige Kraftwagen: Lastkraftwagen, Kombis für Gütertransport, Feuerwehrfahrzeuge u.a.				

Die Dienstfahrzeuge werden von geeigneten Kräften der jeweiligen Vollzugsanstalten geführt.

	1987	1988
	Tsd DM	Tsd DM
<b>Zu 04 05/515 01</b>		
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen .....	165,0	165,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen .....	185,0	185,0
3. Unterhaltung .....	200,0	200,0
Zusammen	550,0	550,0

**Zu 04 05/515 21**

Beschaffung und Unterhaltung insbesondere von Funksprechgeräten, Waffen und Schutzmasken.

	1987	1988
	Tsd DM	Tsd DM
<b>Zu 04 05/516 01</b>		
1. Erstausrüstungen sowie Beschaffung, Instandsetzung und Ergänzung staatseigener Ausrüstungsgegenstände .....	300,0	300,0
2. Dienstkleidungszuschuß für rd. 375 Dienstkleidungsträger zu je 240 DM ..	90,0	90,0
3. Dienstkleidungszuschuß für rd. 3 250 Dienstkleidungsträger zu je 480 DM ..	1 560,0	1 560,0
Zusammen	1 950,0	1 950,0

	1987	1988
	Tsd DM	Tsd DM
<b>Zu 04 05/517 01</b>		
1. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung .....	4 650,0	4 650,0
2. Steuern und Abgaben .....	570,0	570,0
3. Geräte .....	305,0	305,0
4. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	275,0	275,0
Zusammen	5 800,0	5 800,0

1987 gegenüber 1986:  
200,0 Tsd DM weniger: Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf unter Berücksichtigung der Ausgabeentwicklung.

	1987	1988
	Tsd DM	Tsd DM
<b>Zu 04 05/517 05</b>		
1. Heizung .....	11 000,0	11 000,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität ...	5 200,0	5 200,0
Zusammen	16 200,0	16 200,0

**Zu 04 05/518 11**

1987 gegenüber 1986:  
13,0 Tsd DM weniger infolge geringeren Bedarfs.

## 04 05 JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987	1988	A Soll 1986
			TSD. DM	TSD. DM	B Ist 1985
1	2	3	4	5	C Ist 1984
			TSD. DM		
519 01-4	056	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTÜCKE UND BAULICHEN ANLAGEN	11.300,0	11.300,0	10.800,0
					9.573,1
					8.934,6
522 01-9	056	VERPFLEGUNG DES PERSONALS DER JUSTIZVOLLZUGS- ANSTALTEN <i>DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT SICH UM 76,92 V.H. DER MEHREINNAHME BEI 125 02.</i>	820,0	820,0	930,0
					765,4
					781,1
522 02-8	056	BESCHAFFUNG VON MUNITION	68,0	68,0	50,0
					32,0
					20,9
525 01-6	056	AUS- UND FORTBILDUNG <i>ZU 525 01 UND 525 02: GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.</i>	340,0	340,0	330,0
					297,9
					290,9
525 02-5	056	AUSBILDUNG AN WAFFEN UND IN WAFFENLOSER KAMPF- FÜHRUNG <i>VGL. VERMERK ZU 525 01.</i>	30,0	30,0	30,0
					24,7
					28,2
527 01-4	056	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN FÜR INLANDSDIENSTREISEN	200,0	200,0	200,0
					160,8
					155,2
533 01-6	056	KOSTEN DER GEFANGENENBEFÖRDERUNG UND VORFÜHRUNGS- KOSTEN (EINSCHL. REISEKOSTEN)	150,0	150,0	150,0
					126,2
					107,8

## Erläuterungen

	1987	1988
	Tsd DM	Tsd DM
<b>Zu 04 05/519 01</b>		
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör .....	10 800,0	10 800,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör .....	20,0	20,0
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen .....	480,0	480,0
Zusammen	11 300,0	11 300,0

Mitveranschlagt sind Mittel für umfangreiche Instandsetzungsarbeiten an dem teilweise sehr alten Gebäudebestand, für dringende Sicherheits- und Wärmedämmungsmaßnahmen und für Vorhaben der Denkmalpflege in den ehemaligen Klosterbauten in Ebrach, Kaisheim, Niederschönenfeld und im ehemaligen Ordensschloß St. Georgen-Bayreuth.

1987 gegenüber 1986:

500,0 Tsd DM mehr: Kostenanstieg beim allgemeinen Bauunterhalt; Übernahme von Kosten kleiner Veränderungen und Ergänzungen; umfangreiche Sanierungsmaßnahmen an den Unterkunftsgebäuden der Außenstelle Rothenfeld der Justizvollzugsanstalt Landsberg a. Lech.

**Zu 04 05/522 01**

1987 gegenüber 1986:

110,0 Tsd DM weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 04 05/522 02**

1987 gegenüber 1986:

18,0 Tsd DM mehr: Vermehrte Munitionsbeschaffung. Das Bayer. Polizeiverwaltungsamt verfügt über keine Munitionsbestände mehr, die dem Strafvollzug unentgeltlich überlassen werden könnten.

**Zu 04 05/525 01.**

	1987	1988
	Tsd DM	Tsd DM
1. Lehrgänge über Sicherheitsfragen in den Justizvollzugsanstalten .....	15,0	15,0
2. Lehrgänge über die Anwendung unmittelbaren Zwanges .....	20,0	20,0
3. Lehrgänge über Reizstoff- und Schußwaffengebrauch .....	17,0	17,0
4. Lehrgänge für Führungskräfte .....	7,0	7,0
5. Einführungslehrgänge für Angehörige der besonderen Fachrichtungen .....	6,0	6,0
6. Fachtagungen für Vorstände, Ärzte, Juristen, Geistliche, Lehrer, Psychologen und Sozialarbeiter .....	40,0	40,0
7. Grund- und Aufbaulehrgänge für den allgemeinen Vollzugsdienst .....	15,0	15,0
8. Seminare über Probleme mit Drogenabhängigen im Strafvollzug .....	8,0	8,0
9. Seminare über Aidsprobleme .....	5,0	5,0
10. Lehrgänge für Mitarbeiter im Wohngruppenvollzug (Grund- und Aufbaulehrgänge) .....	12,0	12,0

11. Seminare für weibliche Vollzugsbedienstete .....	8,0	8,0
12. Fortbildungslehrgänge für Wirtschaftsverwaltungsbeamte .....	8,0	8,0
13. Technische und betriebswirtschaftliche Lehrgänge für Arbeitsverwaltungsbeamte .....	15,0	15,0
14. Speziallehrgänge für Leiter der Arbeitsverwaltungen und Beamte des Werkdienstes .....	15,0	15,0
15. Seminare für Funktionsbeamte .....	12,0	12,0
16. Seminare für Beamte in der Sozialtherapie und im Jugendstrafvollzug ..	16,0	16,0
17. Seminare über Fragen der Zusammenarbeit und der problemorientierten Gesprächsführung .....	11,0	11,0
18. Lehrgänge für Ausbildungsleiter und Dienstleiter .....	16,0	16,0
19. Lehrgänge für Mitarbeiter in Bausachen .....	6,0	6,0
20. Seminare über Berufsbildungsmaßnahmen für Gefangene .....	8,0	8,0
21. Lehrgänge für Sicherheitsmeister, Röntgen- und Laborhelfer, Kesselwärter, Schweißer .....	25,0	25,0
22. Lehrgänge für Sanitäts- und Küchenbeamte .....	16,0	16,0
23. Lehrgänge über Behandlungsvollzug sowie Seminare über Belastungen und Konflikte infolge Überbelegung ..	30,0	30,0
24. Entschädigungen für die Teilnahme an Lehrgängen der Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie .....	4,0	4,0
25. Lehr- und Lernmittel .....	5,0	5,0
Zusammen	340,0	340,0

**Zu 04 05/527 01**

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: 19 (17)

**Zu 04 05/533 01**

Veranschlagt sind insbesondere Ausgaben für Einzeltransporte von Gefangenen zur Aufnahme in öffentliche Krankenhäuser, in das Tbc-Krankenhaus der Justizvollzugsanstalt St. Georgen-Bayreuth, in die psychiatrische Abteilung der Justizvollzugsanstalt Straubing und in das Zentralkrankenhaus der Justizvollzugsanstalt München.

## 04 05 JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
546 49-5	056	VERMISCHTE VERWALTUNGS-AUSGABEN	40,0	40,0	A 50,0 B 29,0 C 30,6
<b>ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN</b>					
643 01-3	056	VOLLZUG VON MASSREGELN DER BESSERUNG UND SICHERUNG IN ANSTALTEN ANDERER VERWALTUNGEN	42.000,0	44.000,0	A 40.000,0 B 37.666,8 C 34.308,6
681 01-6	056	ENTSCHÄDIGUNGEN AN GEFANGENE UND DEREN ANGEHÖRIGE INFOLGE EINES WÄHREND DER HAFT ERLITTENEN UNFALLS	---	---	A ---
681 02-5	056	GEFANGENEN- UND ENTLASSENENFÜRSORGE <i>BETEILIGUNGEN DER GEFANGENEN SIND DURCH ABSETZEN VON DER AUSGABE BEI 681 02 ZU VEREINNAHMEN.</i>	1.000,0	1.050,0	A 1.100,0 B 480,5 C 554,7
681 03-4	056	STUDIENBEIHILFEN FÜR BEWERBER FÜR DEN ÄRZTLICHEN DIENST IN DEN JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN	---	---	A 10,0 C 3,8
681 11-4	056	BEITRÄGE FÜR DIE GEFANGENEN ZUR BUNDESANSTALT FÜR ARBEIT <i>GEMÄSS § 195, § 198 ABS. 3 STVOLLZG EINBEHALTENE BETRÄGE SIND DURCH ABSETZEN VON DER AUSGABE BEI 681 11 ZU VEREINNAHMEN.</i>	9.500,0	9.800,0	A 9.000,0 B 8.416,3 C 8.993,3
685 02-1	056	FORSCHUNGS-AUFGABEN IM BEREICH DES STRAFVOLLZUGS <i>DIE MITTEL SIND ÜBERTRAGBAR.</i>	10,0	10,0	A ---

## Erläuterungen

	1987	1988
	Tsd DM	Tsd DM
<b>Zu 04 05/546 49</b>		
1. Unfallrenten und Entschädigungen . . .	1,0	1,0
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern . . . . .	13,0	13,0
3. Verlustentschädigungen . . . . .	3,0	3,0
4. Auslagen für Vorstellungsreisen . . . . .	11,0	11,0
5. Sonstige vermischte Ausgaben . . . . .	6,0	6,0
6. Infektionszulage für Beamte . . . . .	6,0	6,0
Zusammen	40,0	40,0

Davon können bis zu 5,0 Tsd DM für Billigkeitsleistungen verwendet werden.

**Zu 04 05/643 01**

Nach dem Bayerischen Ausführungsgesetz zum Bundessozialhilfegesetz trägt der Staat die Unterbringungskosten für die durch strafgerichtliche Entscheidungen in Anstalten anderer Verwaltungen eingewiesenen Personen. Bei durchschnittlich 650 untergebrachten Personen zu Tagessätzen von rd. 158/166 DM (einschl. einer Nebenkostenpauschale) je Tag ergibt sich ein Bedarf von rd. 37,5/39,4 Mio DM.

Für die Unterbringung Drogenkranker sind gesondert Kosten von insgesamt 4,5/4,6 Mio DM veranschlagt.

**Zu 04 05/681 01**

Entschädigungen für Unfälle, die keine Arbeitsunfälle im Sinn des 3. Buches der Reichsversicherungsordnung sind.

**Zu 04 05/681 02**

Die Mittel dienen zur Unterstützung der Gefangenen, insbesondere bei ihrer Entlassung.

Von den Mitteln sind bis zu 1,2 Tsd DM zur Betreuung von Flüchtlingen, Staatenlosen und Emigranten durch das Internationale Koordinationszentrum für Rechtsbeistand in Genf vorgesehen; ferner können jährlich bis zu 350,0 Tsd DM über Einrichtungen der Straftlassenenhilfe ausgereicht werden.

Beteiligungen der Gefangenen an den Kleidungskosten sollen bei der Ausgabe berücksichtigt werden.

1987 gegenüber 1986:  
100,0 Tsd DM weniger,

1988 gegenüber 1987:  
50,0 Tsd DM mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 04 05/681 11**

Beiträge für die Gefangenen zur Bundesanstalt für Arbeit (§ 194 Strafvollzugsgesetz). Die Ansätze entsprechen dem voraussichtlichen finanziellen Aufwand.

1987 gegenüber 1986:  
500,0 Tsd DM mehr,

1988 gegenüber 1987:  
300,0 Tsd DM mehr.

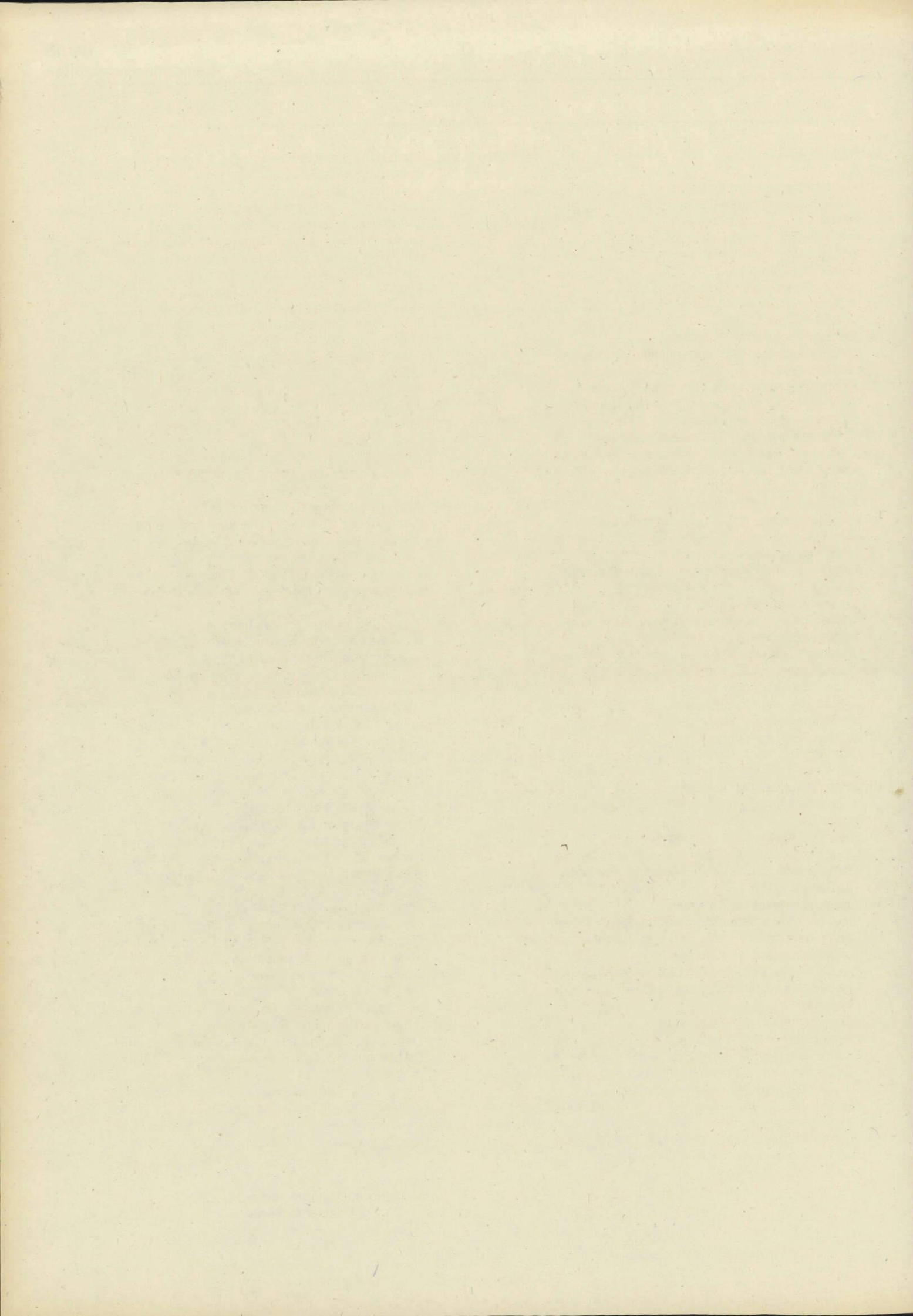
## 04 05 JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		<b>BAUMASSNAHMEN</b>			
701 01-2	056	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 1.500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 1.500,0 <i>FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.</i>	7.400,0	7.400,0	A 7.000,0 B 6.154,3 C 4.709,9
710 00-2	056	HOCHBAUMASSNAHMEN FÜR JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN (SIEHE ANLAGE S) <i>KREDITFINANZIERT.</i> VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 30.300,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 42.800,0 <i>FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.</i>	41.650,0	41.012,0	A 40.650,0 B 37.049,3 C 28.543,9

## Erläuterungen

Zu 04 05/701 01 1987	Tsd DM		Tsd DM
1. Justizvollzugsanstalt Amberg; Generalsanierung der Krankenabteilung - 2. Teil- betrag - .....	150,0	20. Justizvollzugsanstalt Landsberg a. Lech; Einbau eines Circuitraumes .....	60,0
2. Justizvollzugsanstalt Amberg; Einbau einer Lüftungsanlage im Wäschereige- bäude - 2. Teilbetrag - .....	65,0	21. Justizvollzugsanstalt Landsberg a. Lech; Ausbau einer weiteren Wohngruppe .....	60,0
3. Justizvollzugsanstalt Ansbach; Umbau und Sanierung der Hafträume und Ka- nalerneuerung .....	115,0	22. Justizvollzugsanstalt Landsberg a. Lech; Generalsanierung des Dienstwohngebäudes in der Außenstelle Rothenfeld - 1. Teilbetrag - ....	300,0
4. Justizvollzugsanstalt Augsburg; Erweiterung des Küchenbereichs der Anstalt I - 2. Teilbetrag - .....	300,0	23. Justizvollzugsanstalt Landsberg a. Lech; Einbau von Einzelzellen im 1. Obergeschoß, Um- bau der Bäder und Erneuerung der Fenster ....	180,0
5. Justizvollzugsanstalt St. Georgen-Bayreuth; Umbau und Modernisierung von Hafträumen im 1. Obergeschoß des Hauses II - 1. Teilbetrag - ..	300,0	24. Justizvollzugsanstalt Landsberg a. Lech; Erweiterung der Besucherräume .....	220,0
6. Justizvollzugsanstalt St. Georgen-Bayreuth; Ausbau von Besucher- und Diensträumen in der Anstalt II und Teilerneuerung der Mauer - 2. Teil- betrag - .....	80,0	25. Justizvollzugsanstalt Laufen-Lebenau; Errichtung von 6 Garagen im Hof des Dienst- wohngebäudes Tittmoninger Straße 45 .....	65,0
7. Justizvollzugsanstalt Bernau; Errichtung eines Besuchergebäudes beim Ver- waltungsgebäude I - 1. Teilbetrag - .....	200,0	26. Justizvollzugsanstalt Laufen-Lebenau; Ausbau von Speicherräumen zu Freizeit- und Gruppenräumen .....	90,0
8. Justizvollzugsanstalt Ebrach; Errichtung eines Schwimm- und Feuerlöschbek- kens - 1. Teilbetrag - .....	300,0	27. Justizvollzugsanstalt Laufen-Lebenau; Sanierung des Dienstwohngebäudes Tittmonin- ger Straße 45 - 2. Teilbetrag - .....	230,0
9. Justizvollzugsanstalt Ebrach; Ausbau der Anstaltsstraße .....	85,0	28. Justizvollzugsanstalt Memmingen; Einbau einer Gegensprechanlage sowie Umbau der Vollzugsgeschäftsstelle - 1. Teilbetrag - ....	220,0
10. Justizvollzugsanstalt Ebrach; Umbaumaßnahmen zur Durchführung des Wohngruppenvollzugs im Zellenbau Haus I .....	125,0	29. Justizvollzugsanstalt München; Wärme- und Schallschutzmaßnahmen an dem Dienstwohngebäude Traunsteiner Straße 55 - 61 - 1. Teilbetrag - .....	300,0
11. Justizvollzugsanstalt Ebrach; Umbau der ehem. Schlosserei zu Sozialräumen für Bedienstete - 1. Teilbetrag - .....	290,0	30. Justizvollzugsanstalt München; Bau eines Allwetter-Sportplatzes .....	240,0
12. Justizvollzugsanstalt Eichstätt; Erneuerung der Notstromversorgungsanlage sowie der Ruf- und Alarmanlage - 1. Teilbetrag -	280,0	31. Justizvollzugsanstalt München; Erneuerung der Heizungsanlage im Nord- und Südbau - 1. Teilbetrag - .....	300,0
13. Justizvollzugsanstalt Eichstätt; Ausbau eines Gymnastikraumes im Dachge- schoß .....	95,0	32. Justizvollzugsanstalt München; Einbau von Wachkanzeln in die Umwehrungs- mauer - 2. Teilbetrag - .....	300,0
14. Justizvollzugsanstalt Ingolstadt; Einbau einer Zentralheizungsanlage und Durch- führung von allgemeinen Sanierungsarbeiten - 2. Teilbetrag - .....	95,0	33. Justizvollzugsanstalt Niederschönenfeld; Bau von Garagen und Abstellplätzen bei den Dienstwohngebäuden Bürger Weg 1 und 2 so- wie Marxheimer Straße 2 .....	285,0
15. Justizvollzugsanstalt Kaisheim; Einbau von Überwachungsanlagen beim Schmiedehof .....	70,0	34. Justizvollzugsanstalt Nürnberg; Einbau von Lüftungsanlagen in den Küchenbe- reichen sowie Umbau der Kammer- und Biblio- theksräume in der Untersuchungshaftanstalt zu Hafträumen .....	275,0
16. Justizvollzugsanstalt Kaisheim; Durchführung von Feuerschutzmaßnahmen an den Entlüftungsanlagen der Küchen und der Metzgerei .....	90,0	35. Justizvollzugsanstalt Nürnberg; Generalsanierung weiterer 6 Wohnungen im Dienstwohngebäude Schulweg 9 in der Außen- stelle Lichtenau - 2. Teilbetrag - .....	200,0
17. Justizvollzugsanstalt Kaisheim; Umbau der ehem. Stallungen zu Garagen, Er- neuerung der Stützmauer hinter dem Landwirt- schaftsgebäude, Sanierungen .....	250,0	36. Justizvollzugsanstalt Passau; Umbau der Torwache, Verlegung des Notstrom- aggregats, Einbau von Duschen - 1. Teilbetrag -	200,0
18. Justizvollzugsanstalt Kaisheim; Umbau der Einzelzellen im Abteigebäude - 1. Teilbetrag - .....	250,0	37. Justizvollzugsanstalt Passau; Umbau und Sanierung des Rückgebäudes und Einbau einer neuen Heizungsanlage - 1. Teilbe- trag - .....	100,0
19. Justizvollzugsanstalt Landsberg a. Lech; Bau einer neuen Wasser-Ringleitung .....	280,0	38. Bayerische Justizvollzugsschule Straubing; Erweiterung - 1. Teilbetrag - .....	150,0
		39. Baumaßnahmen mit Kosten bis zu 50,0 Tsd DM im Einzelfall .....	205,0
		Zusammen	7 400,0

Fortsetzung der Erläuterungen:  
Siehe nächste Erläuterungsseite.



## Erläuterungen

## (Noch zu 04 05/701 01)

	Tsd DM		Tsd DM
<b>1988</b>			
1. Justizvollzugsanstalt Amberg; Maßnahmen zur Energieeinsparung und Fassadenenergieerneuerung beim Dienstwohngebäude Hokerkmühl-Straße 2 .....	70,0	23. Justizvollzugsanstalt Landsberg a. Lech; Befestigung der Kiesstraße vom Südtor zu den neuen Werkhallen und zum Kesselhaus - 1. Teilbetrag - .....	300,0
2. Justizvollzugsanstalt Amberg; Sanierung des Herbststadels .....	100,0	24. Justizvollzugsanstalt Memmingen; Einbau einer Gegensprechanlage sowie Umbau der Vollzugsgeschäftsstelle - 2. Teilbetrag - .....	200,0
3. Justizvollzugsanstalt Aschaffenburg; Bau eines Parkplatzes .....	100,0	25. Justizvollzugsanstalt München; Wärme- und Schallschutzmaßnahmen an dem Dienstwohngebäude Traunsteiner Straße 55 - 61 - 2. Teilbetrag - .....	120,0
4. Justizvollzugsanstalt Augsburg; Einbau einer Wächterkontrollanlage in der Anstalt II .....	55,0	26. Justizvollzugsanstalt München; Erneuerung der Heizungsanlage im Nord- und Südbau - 2. Teilbetrag - .....	205,0
5. Justizvollzugsanstalt St. Georgen-Bayreuth; Umbau und Modernisierung von Hafträumen im 1. Obergeschoß des Hauses II - 2. Teilbetrag - ..	200,0	27. Justizvollzugsanstalt München; Einbau einer stärkeren Notstromversorgungsanlage im Verwaltungsbau Stadelheim und einer neuen Orgel in die Kirche - 1. Teilbetrag - .....	300,0
6. Justizvollzugsanstalt St. Georgen-Bayreuth; Umbaumaßnahmen am Dienstwohngebäude Markgrafenallee 47 zur Energieeinsparung .....	180,0	28. Justizvollzugsanstalt München; Einbau einer Warmwasserpumpenheizung im Nordbau-Nord/West - 1. Teilbetrag - .....	300,0
7. Justizvollzugsanstalt St. Georgen-Bayreuth; Umbau des Torgebäudes und Energieeinsparungsmaßnahmen .....	200,0	29. Justizvollzugsanstalt München; Befestigung der Hofeinfahrt und des Garagenvorplatzes beim Gebäude Leonrodstraße 51 .....	75,0
8. Justizvollzugsanstalt St. Georgen-Bayreuth; Umbau von Hafträumen im 1. und 2. Obergeschoß des Hauses I zu Verwaltungsräumen - 1. Teilbetrag - .....	200,0	30. Justizvollzugsanstalt Niederschönenfeld; Einbau eines weiteren Heizkessels und Errichtung eines 3. Heizkamines .....	100,0
9. Justizvollzugsanstalt Bernau; Errichtung eines Besuchergebäudes beim Verwaltungsgebäude I - 2. Teilbetrag - .....	200,0	31. Justizvollzugsanstalt Niederschönenfeld; Ausbau von Lagerräumen .....	190,0
10. Justizvollzugsanstalt Bernau; Sanierung des Dienstwohngebäudes im Gut Wessen .....	350,0	32. Justizvollzugsanstalt Niederschönenfeld; Teilsanierung des Dienstwohngebäudes Marxheimer Straße 2 .....	80,0
11. Justizvollzugsanstalt Ebrach; Errichtung eines Schwimm- und Feuerlöschbeckens - 2. Teilbetrag - .....	300,0	33. Justizvollzugsanstalt Niederschönenfeld; Bau von 2 Volleyballplätzen und Modernisierung der Leichtathletikanlage .....	280,0
12. Justizvollzugsanstalt Ebrach; Umbau der ehem. Schlosserei zu Sozialräumen für Bedienstete - 2. Teilbetrag - .....	200,0	34. Justizvollzugsanstalt Nürnberg; Generalsanierung weiterer 6 Wohnungen im Dienstwohngebäude Schulweg 9 in der Außenstelle Lichtenau - 3. Teilbetrag - .....	185,0
13. Justizvollzugsanstalt Eichstätt; Erneuerung der Notstromversorgungsanlage sowie der Ruf- und Alarmanlage - 2. Teilbetrag - .....	200,0	35. Justizvollzugsanstalt Passau; Umbau der Torwache, Verlegung des Notstromaggregats und Einbau von Duschen - 2. Teilbetrag - .....	155,0
14. Justizvollzugsanstalt Kaisheim; Trockenlegung der östlichen Umwehrungsmauer .....	80,0	36. Justizvollzugsanstalt Passau; Umbau und Sanierung des Rückgebäudes und Einbau einer neuen Heizungsanlage - 2. Teilbetrag - .....	130,0
15. Justizvollzugsanstalt Kaisheim; Bau eines begehbaren Rohrleitungsschachtes und Erneuerung der Versorgungsleitungen - 1. Teilbetrag - .....	300,0	37. Justizvollzugsanstalt Passau; Umbau des 1. und 2. Obergeschosses des Vordergebäudes - 1. Teilbetrag - .....	120,0
16. Justizvollzugsanstalt Kaisheim; Einbau einer Schießanlage im Abteigebäude .....	300,0	38. Justizvollzugsanstalt Straubing; Umbau des Dachgeschosses des Verwaltungsgebäudes zu Büroräumen - 1. Teilbetrag - .....	100,0
17. Justizvollzugsanstalt Kaisheim; Einbau eines Schwimmbeckens im Zellenhof des Abteigebäudes .....	200,0	39. Justizvollzugsanstalt Straubing; Einbau eines Lastverteilers in die Stromversorgung der Küche .....	55,0
18. Justizvollzugsanstalt Kaisheim; Einbau von WC-Anlagen im Verwaltungstrakt .....	100,0	40. Justizvollzugsanstalt Straubing; Neuausbau der beiden Spielfelder des Gefangensportplatzes - 1. Teilbetrag - .....	120,0
19. Justizvollzugsanstalt Kaisheim; Umbau der Einzelzellen im Abteigebäude - 2. Teilbetrag - .....	250,0	41. Baumaßnahmen mit Kosten bis zu 50,0 Tsd DM im Einzelfall .....	370,0
20. Justizvollzugsanstalt Landsberg a. Lech; Generalsanierung des Dienstwohngebäudes in der Außenstelle Rothenfeld - 2. Teilbetrag - .....	190,0		
21. Justizvollzugsanstalt Landsberg a. Lech; Aufbau eines Satteldaches auf das Doppelwohnhaus Spötting .....	180,0	Zusammen	7 400,0
22. Justizvollzugsanstalt Landsberg a. Lech; Ausbau einer weiteren Wohngruppe .....	60,0		

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987	1988	A Soll 1986	B Ist 1985	C Ist 1984
			TSD. DM	TSD. DM	TSD. DM		
1	2	3	4	5	6		
		<b>SONSTIGE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN</b>					
811 01-9	056	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	240,0	260,0	A	230,0	
					B	212,3	
					C	186,1	
812 01-8	056	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS- GEGENSTÄNDEN	200,0	200,0	A	195,0	
					B	135,7	
					C	247,0	
812 02-7	056	NEUAUSSTATTUNG DES SCHULGEBÄUDES DER JUSTIZVOLLZUGS- ANSTALT AICHACH	***	***	A	---	
					C	100,0	
812 03-6	056	ERSTAUSSTATTUNG DES NEUEN MALERBETRIEBS DER JUSTIZ- VOLLZUGSANSTALT AICHACH	***	***	A	---	
					B	30,0	
812 04-5	052	ERSTAUSSTATTUNG DES NEUEN ARBEITSBETRIEBSGEBÄUDES DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT AMBERG VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 200,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	550,0	440,0	A	150,0	
812 05-4	056	ERSTAUSSTATTUNG DER NEUEN HAFTRÄUME IM OSTTRAKT DES HAUPTGEBÄUDES DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT AMBERG	60,0	---	A	50,0	
812 06-3	052	NEUAUSSTATTUNG DES WESTLICHEN KONVENTBAUES DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT EBRACH	100,0	---	A	50,0	

## Erläuterungen

Zu 04 05/811 01 Tsd DM  
1987

## 1. Erstbeschaffung

1 Pkw bis zu 40 kW, 4türlich ..... 21,5

## 2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

Art +)	kW	Türen	Baujahr	Fahrleistung km am 1.1.86
Lkw	55	5	1980	77 914
Lkw	37	4	1979	138 906
Lkw	55	4	1979	91 018
Lkw	46	4	1979	105 951
Lkw	50	4	1979	95 000
Pkw	125	4		205 813
Pkw	63	4	1977	85 159

Tsd DM

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

1 Lkw, 46 kW, 4türlich	32,0
2 Lkw, 51 kW, 4türlich	69,0
1 Lkw, 55 kW, 4türlich	36,0
1 Lkw, 55 kW, 5türlich	38,5
2 Pkw, 40 kW, 4türlich	43,0
<b>Zusammen</b>	<b>240,0</b>

+ ) Lkw = auch Kombi-, Kasten-, Pritschenwagen

1988

## 1. Erstbeschaffung

1 Lkw, 50 kW, 4türlich ..... 33,0

## 2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

Art +)	kW	Türen	Baujahr	Fahrleistung km am 1.1.86
Lkw	51	4	1979	94 993
Lkw	47	4	1979	57 816
Lkw	55	5	1977	97 107
Pkw	40	3	1978	139 785
Lkw	88	5	1977	364 165
Lkw	46	4	1980	112 030

Tsd DM

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

1 Lkw, 46 kW, 4türlich	32,0
3 Lkw, 51 kW, 4türlich	99,0
1 Lkw, 70 kW, 5türlich	65,0
1 Lkw, 37 kW, 4türlich	31,0
<b>Zusammen</b>	<b>260,0</b>

+ ) Lkw = auch Kombi-, Kasten- und Pritschenwagen

Zu 04 05/812 01 Tsd DM  
1987

1 Preßcontainer	35,0
1 Registratureinrichtung	25,0
1 Fernschreibanlage	15,0
1 Personenrufanlage	25,0
1 Wächterschutz- und Kontrollanlage	50,0
Kleinere Ausstattungsmaßnahmen	50,0
<b>Zusammen</b>	<b>200,0</b>

1988

1 Registratureinrichtung	20,0
2 Fernsehüberwachungsanlagen	50,0
2 Personenrufanlagen	90,0
1 Gepäcdurchleuchtungsanlage	25,0
Kleinere Ausstattungsmaßnahmen	15,0
<b>Zusammen</b>	<b>200,0</b>

Zu 04 05/812 02

Die Maßnahme ist abgeschlossen.

Zu 04 05/812 03

Die Maßnahme ist abgeschlossen.

Zu 04 05/812 04

	Tsd DM
Kosten der Maßnahme	1 400,0
Bis einschl. 1986 bewilligt	127,5
Haushaltsbetrag 1987	550,0
Haushaltsbetrag 1988	440,0
Vorbehalten bleiben	282,5

Das neue Arbeitsbetriebsgebäude der Justizvollzugsanstalt Amberg ist mit den erforderlichen betrieblichen Einrichtungen zu versehen.

(Vgl. 04 05/745 03)

Zu 04 05/812 05

	Tsd DM
Kosten der Maßnahme	110,0
Bis einschl. 1986 bewilligt	42,5
Haushaltsbetrag 1987	60,0
Haushaltsbetrag 1988	-
Vorbehalten bleiben	7,5

Durch Aufstockung des Osttrakts des Hauptgebäudes der Justizvollzugsanstalt Amberg werden zusätzliche Hafträume geschaffen, die neu auszustatten und zu möblieren sind.

(Vgl. 04 05/745 02)

Zu 04 05/812 06

	Tsd DM
Kosten der Maßnahme	150,0
Bis einschl. 1986 bewilligt	50,0
Haushaltsbetrag 1987	100,0
Haushaltsbetrag 1988	-

Ausstattung der im Westlichen Konventbau der Justizvollzugsanstalt Ebrach umgebauten Hafträume.

(Vgl. 04 05/735 06)

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987	1988	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984	TSD. DM
1	2	3	4	5		6
812 07-2	056	ERSTAUSSTATTUNG DER NEUBAUTEN (ZELLENGEBÄUDE, PFORTE, KRAFTFAHRZEUGWERKSTÄTTE) DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT ST. GEORGEN-BAYREUTH	260,0	---	A B	150,0 140,0
812 08-1	056	ERSTAUSSTATTUNG DER NEUEN JUSTIZVOLLZUGSANSTALT WEIDEN I.D.OPF. VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 1.000,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	---	500,0	A	
812 09-0	056	NEUAUSSTATTUNG DER HAFTRÄUME DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT ANSBACH	85,0	---	A	
812 10-7	056	NEUAUSSTATTUNG DER GENERALSANIERTEN FLÜGEL B UND A IM HAUS II DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT STRAUBING	90,0	---	A B	100,0 49,8
812 11-6	056	ERSTAUSSTATTUNG DER NEUEN SCHREINER- UND SCHLOSSERWERKSTÄTTEN DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT AICHACH	***	***	A B C	--- 67,6 259,7
812 12-5	056	ERSTAUSSTATTUNG DER NEUEN MEHRZWECKHALLE DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT STRAUBING	---	---	A B	20,0 39,0
812 13-4	056	ERST- UND NEUAUSSTATTUNG DER SANIERTEN KÜCHE DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT AUGSBURG	150,0	---	A	250,0
812 14-3	056	NEUAUSSTATTUNG VON GEMEINSCHAFTSUNTERKÜNFEN DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT AMBERG	***	***	A C	--- 44,2
812 15-2	056	ERWERB VON VERWALTUNGSEIGENEN FERNMELDEANLAGEN, SOWEIT DIE AUSGABEN NICHT ZU DEN BAUKOSTEN GEHÖREN	30,0	920,0	A B C	200,0 108,7 150,0
812 16-1	056	NEUAUSSTATTUNG DER GENERALSANIERTEN JUSTIZVOLLZUGSANSTALT BAMBERG	200,0	300,0	A B	100,0 20,0
812 17-0	056	ERSTAUSSTATTUNG DES NEUEN VERWALTUNGSANBAUES UND NEUAUSSTATTUNG DER HAFTRÄUME DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT AICHACH	---	---	A B C	50,0 47,6 29,7
812 18-9	056	TEILNEUAUSSTATTUNG DER NEUEN AMBULANZ IM HAUS I DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT ST. GEORGEN-BAYREUTH	***	***	A B	--- 80,0

## Erläuterungen

<b>Zu 04 05/812 07</b>	Tsd DM
Kosten der Maßnahme .....	600,0
Bis einschl. 1986 bewilligt .....	290,0
Haushaltsbetrag 1987 .....	260,0
Haushaltsbetrag 1988 .....	—
Vorbehalten bleiben .....	50,0

Die Neubauten der Justizvollzugsanstalt St. Georgen-Bayreuth (Zellengebäude, Pforte sowie Kraftfahrzeugwerkstätte mit Garagen) sind völlig neu auszustatten.  
(Vgl. 04 05/735 52)

<b>Zu 04 05/812 08</b>	Tsd DM
Kosten der Maßnahme .....	1 500,0
Bis einschl. 1986 bewilligt .....	—
Haushaltsbetrag 1987 .....	—
Haushaltsbetrag 1988 .....	500,0
Vorbehalten bleiben .....	1 000,0

Erstausstattung der neuen Justizvollzugsanstalt Weiden.  
(Vgl. 04 05/745 11)

<b>Zu 04 05/812 09</b>	Tsd DM
Kosten der Maßnahme .....	85,0
Bis einschl. 1986 bewilligt .....	—
Haushaltsbetrag 1987 .....	85,0
Haushaltsbetrag 1988 .....	—

Neuausstattung der Hafträume der Justizvollzugsanstalt Ansbach. Das bisherige Zelleninventar ist verbraucht.

<b>Zu 04 05/812 10</b>	Tsd DM
Kosten der Maßnahme .....	240,0
Bis einschl. 1986 bewilligt .....	150,0
Haushaltsbetrag 1987 .....	90,0
Haushaltsbetrag 1988 .....	—

Erforderliche Neuausstattung der als letzte Zellengebäude der Justizvollzugsanstalt Straubing generalsanierten Flügel B und A des Hauses II.  
(Vgl. 04 05/720 18)

**Zu 04 05/812 11**  
Die Maßnahme ist abgeschlossen.

<b>Zu 04 05/812 12</b>	Tsd DM
Kosten der Maßnahme .....	80,0
Bis einschl. 1986 bewilligt .....	60,0
Haushaltsbetrag 1987 .....	—
Haushaltsbetrag 1988 .....	—
Vorbehalten bleiben .....	20,0

Ausstattung der neuen Mehrzweckhalle der Justizvollzugsanstalt Straubing mit Stühlen und Sportgeräten.  
(Vgl. 04 05/720 19)

<b>Zu 04 05/812 13</b>	Tsd DM
Kosten der Maßnahme .....	250,0
Bis einschl. 1986 bewilligt .....	100,0
Haushaltsbetrag 1987 .....	150,0
Haushaltsbetrag 1988 .....	—

Die aus Mitteln von 04 05/701 01 erweiterte und neu sanierte Küche der Justizvollzugsanstalt Augsburg ist neu auszustatten. Das bisherige Inventar ist größtenteils verbraucht.

**Zu 04 05/812 14**  
Die Maßnahme ist abgeschlossen.

	1987	1988
	Tsd DM	Tsd DM
<b>Zu 04 05/812 15</b>		
1. Kleinere Maßnahmen, insbesondere Erneuerung veralteter, Erweiterung unzureichender oder Kauf gemieteter Fernsprechanlagen .....	10,0	10,0
2. Erweiterung der Fernsprech-Hauptanlage und Erneuerung der Vorzimmeranlage in der Justizvollzugsanstalt Augsburg .....	20,0	—
3. Erneuerung der Fernsprechnebenstellenanlage der Justizvollzugsanstalt München .....	—	510,0
4. Erneuerung der Fernsprechnebenstellenanlage der Justizvollzugsanstalt Straubing .....	—	400,0
Zusammen	30,0	920,0

<b>Zu 04 05/812 16</b>	Tsd DM
Kosten der Maßnahme .....	900,0
Bis einschl. 1986 bewilligt .....	105,0
Haushaltsbetrag 1987 .....	200,0
Haushaltsbetrag 1988 .....	300,0
Vorbehalten bleiben .....	295,0

Die umgebaute, generalsanierte und erweiterte Justizvollzugsanstalt Bamberg muß neu ausgestattet werden; das bisherige Mobiliar ist weitgehend verbraucht.  
(Vgl. 04 05/735 31)

**Zu 04 05/812 17**  
Die Maßnahme wird mit Gesamtkosten von voraussichtlich 310,0 Tsd DM abgeschlossen.

**Zu 04 05/812 18**  
Die Maßnahme ist abgeschlossen.

## 04 05 JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987	1988	A Soll 1986	B Ist 1985	C Ist 1984
			TSD. DM	TSD. DM	TSD. DM		
1	2	3	4	5	6		
812 19-8	056	NEUAUSSTATTUNG DES ZAHNÄRZTLICHEN BEHANDLUNGSRAUMES DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT AUGSBURG	92,0	---	A		
812 20-5	056	ERSTAUSSTATTUNG DES NEUEN ARBEITSBETRIEBSGEBÄUDES III DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT BERNAU VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 300,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	---	---	A		
812 23-2	056	ERSTAUSSTATTUNG NEUER VERWALTUNGSRÄUME SOWIE ERST- UND NEUAUSSTATTUNG DER ERWEITERTEN METZGEREI DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT KAISHEIM	***	***	A	---	9,0
					B		34,9
					C		60,0
812 24-1	056	TEILNEUAUSSTATTUNG DER HAFTRÄUME DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT KRONACH	---	---	A		
812 25-0	056	ERSTAUSSTATTUNG DES NEUEN FREIGÄNGERHAUSES DER AUSSENSTELLE ROTHENFELD DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT LANDSBERG A. LECH	***	***	A	---	40,0
					B		55,0
							98,4
812 26-9	056	TEILNEUAUSSTATTUNG DER HAFTRÄUME UND ERSTAUSSTATTUNG DER NEUEN ARBEITSHALLE DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT LANDSBERG A. LECH	---	---	A		
812 27-8	056	ERSTAUSSTATTUNG DER NEUEN KRAFTFAHRZEUGWERKSTÄTTE DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT LAUFEN-LEBENAU	---	---	A	50,0	
					B	100,0	
812 28-7	056	ERSTAUSSTATTUNG DER NEUEN TURNHALLE UND TEILNEUAUSSTATTUNG DER HAFTRÄUME IM GUT NEUHOF DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT NIEDERSCHÖNENFELD	***	***	A	---	33,3
					B		93,5
812 29-6	056	TEILNEUAUSSTATTUNG DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT NIEDERSCHÖNENFELD	***	***	A	---	
					C		600,0
812 30-3	056	ERSTAUSSTATTUNG DER NEUBAUTEN (MÄNNERANSTALT, ARBEITSBETRIEBSGEBÄUDE) UND NEUAUSSTATTUNG DER JUGENDARRESTANSTALT DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT NÜRNBERG	413,0	---	A	719,9	
					B		100,0
812 31-2	056	NEUAUSSTATTUNG DER HAFTRÄUME DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT REGENSBURG	---	---	A		
812 32-1	056	TEILNEUAUSSTATTUNG DER ANSTALTSKÜCHE, DER KRANKENZIMMER UND DER ABTEILUNG FÜR DEN OFFENEN VOLLZUG DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT STRAUBING	100,0	---	A	200,0	
					B	29,8	
812 33-0	056	NEU- UND ERSTAUSSTATTUNG DES RESTAURIERTEN KAISERSAALES UND DER SONSTIGEN KULTURHISTORISCHEN RÄUME DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT KAISHEIM	100,0	100,0	A		
812 34-9	056	ERSTAUSSTATTUNG DES NEUEN VERSORGUNGSZENTRUMS DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT ST. GEORGEN-BAYREUTH	***	***	A	---	30,0
					B		85,0
					C		170,0
812 35-8	056	ERSTAUSSTATTUNG DES NEUEN ZELLENGEBÄUDES (HAUS 6) DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT BERNAU	---	---	A	110,0	
					B	90,0	
					C		---
812 36-7	056	TEILNEUAUSSTATTUNG DES MITTLEREN KONVENTBAUES DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT EBRACH	***	***	A	100,0	
					B	30,0	
					C		---
812 37-6	056	ERSTAUSSTATTUNG DER NEUERRICHTETEN UND NEUAUSSTATTUNG DER UMGEBAUTEN ANSTALTSGEBÄUDE DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT LAUFEN-LEBENAU	***	***	A	50,0	
					C		

## Erläuterungen

<b>Zu 04 05/812 19</b>	Tsd DM
Kosten der Maßnahme .....	92,0
Bis einschl. 1986 bewilligt .....	-
Haushaltsbetrag 1987 .....	92,0
Haushaltsbetrag 1988 .....	-

Neuausstattung des zahnärztlichen Behandlungsraumes in der Justizvollzugsanstalt Augsburg. Das bisherige Inventar ist verbraucht.

<b>Zu 04 05/812 20</b>	Tsd DM
Kosten der Maßnahme .....	300,0
Bis einschl. 1986 bewilligt .....	-
Haushaltsbetrag 1987 .....	-
Haushaltsbetrag 1988 .....	-
Vorbehalten bleiben .....	300,0

Das neue Arbeitsbetriebsgebäude III der Justizvollzugsanstalt Bernau ist 1989 auszustatten.  
(Vgl. 04 05/711 34)

**Zu 04 05/812 23**  
Die Maßnahme ist abgeschlossen.

**Zu 04 05/812 24**  
Die Maßnahme wird mit Gesamtkosten von voraussichtlich 60,0 Tsd DM abgeschlossen.

**Zu 04 05/812 25**  
Die Maßnahme ist abgeschlossen.

**Zu 04 05/812 26**  
Die Maßnahme wird mit Gesamtkosten von voraussichtlich 155,0 Tsd DM abgeschlossen.

**Zu 04 05/812 27**  
Die Maßnahme wird mit Gesamtkosten von voraussichtlich 150,0 Tsd DM abgeschlossen.

**Zu 04 05/812 28**  
Die Maßnahme ist abgeschlossen.

**Zu 04 05/812 29**  
Die Maßnahme ist abgeschlossen.

<b>Zu 04 05/812 30</b>	Tsd DM	Tsd DM
Kosten:		
a) Männeranstalt	950,0	
b) Arbeitsbetriebsgebäude	800,0	
c) Jugendarrestanstalt	50,0	1 800,0
Bis einschl. 1986 bewilligt		1 320,0
Haushaltsbetrag 1987		413,0
Haushaltsbetrag 1988		-
Vorbehalten bleiben		67,0

Die Neubauten (Männeranstalt und Arbeitsbetriebsgebäude) der Justizvollzugsanstalt Nürnberg müssen vollständig neu ausgestattet werden. Das völlig verbrauchte Inventar der Jugendarrestanstalt muß erneuert werden.  
(Vgl. 04 05/730 04)

**Zu 04 05/812 31**  
Die Maßnahme wird mit einem Gesamtkostenbetrag von voraussichtlich 60,0 Tsd DM abgeschlossen.

<b>Zu 04 05/812 32</b>	Tsd DM	Tsd DM
Kosten:		
a) Küche mit Metzgerei	180,0	
b) Krankenhausbetten	150,0	
c) Abt. für offenen Vollzug	70,0	400,0
Bis einschl. 1986 bewilligt		230,0
Haushaltsbetrag 1987		100,0
Haushaltsbetrag 1988		-
Vorbehalten bleiben		70,0

In der Justizvollzugsanstalt Straubing sind die Küchengeräte verbraucht. Auch die mehr als 30 Jahre alte Bettenausstattung des Krankenhauses entspricht durchwegs nicht mehr den Anforderungen. In der Abteilung für den offenen Vollzug sind neugeschaffene Räume auszustatten.

<b>Zu 04 05/812 33</b>	Tsd DM
Kosten der Maßnahme .....	300,0
Bis einschl. 1986 bewilligt .....	-
Haushaltsbetrag 1987 .....	100,0
Haushaltsbetrag 1988 .....	100,0
Vorbehalten bleiben .....	100,0

Neu- und Erstaussstattung des restaurierten Kaisersaales und der sonstigen kulturhistorischen Räume der Justizvollzugsanstalt Kaisheim.  
(Vgl. 04 05/725 24)

**Zu 04 05/812 34 (bisher 812 54)**  
Die Maßnahme ist abgeschlossen.

**Zu 04 05/812 35 (bisher 812 55)**  
Die Maßnahme wird mit Gesamtkosten von voraussichtlich 360,0 Tsd DM abgeschlossen.

**Zu 04 05/812 36 (bisher 812 56)**  
Die Maßnahme ist abgeschlossen.

**Zu 04 05/812 37**  
Die Maßnahme ist abgeschlossen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987	1988	A Soll 1986	B Ist 1985	C Ist 1984
			TSD. DM	TSD. DM	TSD. DM		
1	2	3	4	5	6		
812 38-5	056	ERSTAUSSTATTUNG DER NEUEN ARBEITSHALLEN DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT LAUFEN-LEBENAU	***	***	A	---	---
					B	22,5	
					C	48,7	
812 39-4	056	ERSTAUSSTATTUNG DER NEUEN WERKHALLEN DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT EBRACH	***	***	A	80,0	
					B	79,7	
					C	50,0	
812 40-1	056	AUSSTATTUNG NEUER BEDIENSTETENUNTERKÜNFTE DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT NÜRNBERG	***	***	A	---	
					B	20,0	
					C	60,0	
812 41-0	056	TEILNEUAUSSTATTUNG DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT STRAUBING	***	***	A	---	
					B	63,0	
					C	121,0	
812 42-9	056	NEUAUSSTATTUNG DER SANIERTEN VERWALTUNGS- UND HAFT-RÄUME DER AUSSENSTELLE ROTHENFELD DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT LANDSBERG A. LECH	100,0	80,0	A		
812 43-8	056	TEILNEUAUSSTATTUNG DES ZENTRALEKANKENHAUSES, DER KÜCHE UND DER JUGENDARRESTANSTALT DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT MÜNCHEN	150,0	130,0	A		
812 44-7	056	TEILNEUAUSSTATTUNG DES KRANKENHAUSES UND DER KÜCHE DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT STRAUBING	150,0	130,0	A		
812 45-6	056	ERSTAUSSTATTUNG DES NEUEN ZELLENGEBÄUDES (HAUS 5) UND DES NEUEN ARBEITSBETRIEBSGEBÄUDES II DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT BERNAU	***	***	A	---	
					C	170,0	
812 46-5	056	ERSTAUSSTATTUNG DES NEUEN ARBEITSBETRIEBSGEBÄUDES DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT KAISHEIM	170,0	700,0	A		
812 47-4	056	ERSTAUSSTATTUNG DER NEUEN JUSTIZVOLLZUGSANSTALT NEUBURG/DONAU	---	500,0	A		
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM					1.500,0
		FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.					
<b>TITELGRUPPEN</b>							
71 GEFANGENENPFLEGE							
TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.							
427 71-0	056	AUFWENDUNGEN FÜR NEBENAMTLICHE UND NEBENBERUFLICHE TÄTIGKEIT	1.000,0	1.000,0	A	1.000,0	
					B	874,0	
					C	838,4	
459 71-1	056	ENTSCHÄDIGUNGEN AN AUFSICHTSKRÄFTE	5,0	5,0	A	10,0	
					B	3,4	
					C	2,8	
512 71-6	056	BÜCHER UND ZEITSCHRIFTEN	98,0	98,0	A	85,0	
					B	96,6	
					C	71,6	
515 71-3	056	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE	5.800,0	5.800,0	A	6.400,0	
					B	4.641,7	
					C	5.211,3	
522 71-4	056	LEBENSMITTEL, ANDERE VERBRAUCHSMITTEL UND KLEIN-GERÄTE EINSCHL. DER FÜR ÄRZTLICHE UND ZAHNÄRZTLICHE VERSORGUNG	17.500,0	17.500,0	A	18.500,0	
					B	17.545,3	
					C	17.696,0	
526 71-0	056	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE UND BEIRATSMITGLIEDER	15,0	15,0	A	15,0	
					B	12,3	
					C	10,7	

## Erläuterungen

**Zu 04 05/812 38 (bisher 812 58)**  
Die Maßnahme ist abgeschlossen.

**Zu 04 05/812 39**  
Die Maßnahme ist abgeschlossen.

**Zu 04 05/812 40 (bisher 812 60)**  
Die Maßnahme ist abgeschlossen.

**Zu 04 05/812 41 (bisher 812 61)**  
Die Maßnahme ist abgeschlossen.

<b>Zu 04 05/812 42</b>	Tsd DM
Kosten der Maßnahme .....	180,0
Bis einschl. 1986 bewilligt .....	-
Haushaltsbetrag 1987 .....	100,0
Haushaltsbetrag 1988 .....	80,0

Neuausstattung der sanierten Verwaltungs- und Hafträume der Außenstelle Rothenfeld der Justizvollzugsanstalt Landsberg.

<b>Zu 04 05/812 43</b>	Tsd DM
Kosten der Maßnahme .....	280,0
Bis einschl. 1986 bewilligt .....	-
Haushaltsbetrag 1987 .....	150,0
Haushaltsbetrag 1988 .....	130,0

Teilneuausstattung des Zentralkrankenhauses, der Küche und der Jugendarrestanstalt der Justizvollzugsanstalt München.

<b>Zu 04 05/812 44</b>	Tsd DM
Kosten der Maßnahme .....	280,0
Bis einschl. 1986 bewilligt .....	-
Haushaltsbetrag 1987 .....	150,0
Haushaltsbetrag 1988 .....	130,0

Teilneuausstattung des Krankenhauses und der Küche der Justizvollzugsanstalt Straubing.

**Zu 04 05/812 45**  
Die Maßnahme ist abgeschlossen.

<b>Zu 04 05/812 46</b>	Tsd DM
Kosten der Maßnahme .....	1 100,0
Bis einschl. 1986 bewilligt .....	-
Haushaltsbetrag 1987 .....	170,0
Haushaltsbetrag 1988 .....	700,0
Vorbehalten bleiben .....	230,0

Erstaussstattung des neuen Arbeitsbetriebsgebäudes der Justizvollzugsanstalt Kaisheim.  
(Vgl. 04 05/725 27)

<b>Zu 04 05/812 47</b>	Tsd DM
Kosten der Maßnahme .....	4 200,0
Bis einschl. 1986 bewilligt .....	-
Haushaltsbetrag 1987 .....	-
Haushaltsbetrag 1988 .....	500,0
Vorbehalten bleiben .....	3 700,0

Erstaussattung der neuen Justizvollzugsanstalt Neuburg a.d. Donau.  
(Vgl. 04 05/710 51)

**Zu 04 05/427 71**  
Vergütungen nicht hauptamtlich beschäftigter Ärzte, Geistlicher, Lehrkräfte, Organisten und sonstiger Personen.

**Zu 04 05/459 71**  
Entschädigungen der Justizbeamten bei Gerichten für die Beaufsichtigung von Jugendlichen und Heranwachsenden beim Vollzug von Freizeitarrst und Kurzarrest bis zu 2 Tagen und für die Verpflegung dieser Arrestanten auf eigene Rechnung.

**Zu 04 05/512 71**  
1987 gegenüber 1986:  
13,0 Tsd DM mehr: Preissteigerungen und dringender Ersatz der teilweise überalterten und stark zerlesenen Bestände.

**Zu 04 05/515 71**  
Beschaffung und Unterhaltung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Haft-, Gemeinschafts-, Mehrzweck- und Wirtschaftsräume; ferner Beschaffung und Unterhaltung von Bettzeug, Wäsche und Kleidung.

1987 gegenüber 1986:  
600,0 Tsd DM weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf.

	1987	1988
	Tsd DM	Tsd DM
<b>Zu 04 05/522 71</b>		
Veranschlagt sind		
- Aufwendungen für durchschnittlich 10 000 Gefangene bei Tageskosten von rd. 4,75 DM rd. ....	17 337,5	17 337,5
- sonstige Kleinausgaben .....	162,5	162,5
Zusammen	17 500,0	17 500,0

1987 gegenüber 1986:  
1 000,0 Tsd DM weniger: Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 04 05/526 71**  
Entschädigungen für Forschungsaufgaben im Rahmen der Sozialtherapie; Ausgaben für Gutachten in anderen Angelegenheiten; Entschädigungen für Beiratsmitglieder.

## 04 05 JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987	1988	A Soll 1986	B Ist 1985	C Ist 1984
			TSD. DM	TSD. DM	TSD. DM		
1	2	3	4	5	6		
533 71-1	056	ALLGEMEINE UND BERUFLICHE BILDUNGSMASSNAHMEN FÜR GEFANGENE AUSSERHALB DER ARBEITSVERWALTUNG	130,0	130,0	A	150,0	
					B	101,3	
					C	128,6	
538 71-6	056	ÄRZTLICHE UND ZAHNÄRZTLICHE VERSORGUNG DER GEFANGENEN	3.900,0	3.900,0	A	3.700,0	
					B	3.800,4	
					C	3.416,0	
547 71-5	056	NICHT AUFTEILBARE SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	570,0	570,0	A	570,0	
					B	851,2	
					C	515,7	
671 71-3	056	ERSTATTUNGEN AN SONSTIGE IM INLAND	180,0	185,0	A	164,0	
					B	153,2	
					C	157,0	
812 71-3	056	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS- GEGENSTÄNDEN	870,0	870,0	A	800,0	
					B	892,7	
					C	549,6	
<b>SUMME DER TITELGRUPPE</b>			30.068,0	30.073,0	A	31.394,0	
					B	28.972,1	
					C	28.597,7	
72 ARBEITSBETRIEBSKOSTEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG MIT AUSNAHME VON 681 72, 701 72.							
426 72-0	056	LÖHNE DER BETRIEBSARBEITER	200,0	210,0	A	180,0	
					B	187,6	
					C	144,3	
427 72-9	056	AUFWENDUNGEN FÜR NEBENAMTLICHE UND NEBENBERUFLICHE TÄTIGKEIT	100,0	100,0	A	100,0	
					B	86,5	
					C	89,5	
514 72-3	056	HALTUNG DER FAHRZEUGE	710,0	710,0	A	800,0	
					B	626,9	
					C	636,5	
515 72-2	056	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS- GEGENSTÄNDE	2.200,0	2.200,0	A	2.350,0	
					B	1.821,1	
					C	1.711,6	
522 72-3	056	ROH- UND BETRIEBSSTOFFE	12.600,0	12.600,0	A	11.500,0	
					B	12.574,3	
					C	10.596,3	
526 72-9	056	FORSCHUNGS-AUFTRÄGE ZUR NEUORGANISATION DES ARBEITS- WESENS	---	---	A	---	
527 72-8	056	REISEKOSTENVERGÜTUNGEN UND ENTSCHÄDIGUNGEN BEI AUSSENARBEITEN	105,0	105,0	A	110,0	
					B	89,2	
					C	85,2	
533 72-0	056	BERUFSBILDUNG DER GEFANGENEN IM RAHMEN DER ARBEITS- VERWALTUNG	610,0	610,0	A	600,0	
					B	600,4	
					C	562,9	
547 72-4	056	NICHT AUFTEILBARE SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	760,0	760,0	A	740,0	
					B	724,5	
					C	654,7	
671 72-2	056	ERSTATTUNGEN AN UNTERNEHMER	---	---	A	---	
681 72-0	056	ARBEITS-ENTGELT, AUSBILDUNGSBEIHLIFE UND TASCHENGELD FÜR GEFANGENE VGL. VERMERK ZU 681 11.	12.500,0	12.800,0	A	12.800,0	
					B	12.080,0	
					C	11.723,8	

## Erläuterungen

**Zu 04 05/533 71**

1987 gegenüber 1986:  
20,0 Tsd DM weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 04 05/538 71**

Aufwendungen für die ärztliche und zahnärztliche Behandlung und für die Unterbringung der Gefangenen in Krankenanstalten.

1987 gegenüber 1986:  
200,0 Tsd DM mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 04 05/547 71**

Sonstiger Sachaufwand für die Unterbringung und Versorgung der Gefangenen. Mitveranschlagt sind die durch die Justizvollzugsanstalten zu entrichtenden Rundfunkgebühren.

**Zu 04 05/671 71**

Erstattung von Vergütungen für Diakone und Pastoralassistenten an kirchliche Institutionen für Kräfte, die für den seelsorgerischen Dienst in den Justizvollzugsanstalten zur Verfügung gestellt werden.

**Zu 04 05/812 71**

Mit den Mitteln werden Geräte und Maschinen für die Versorgung, die medizinische Betreuung sowie für die Aus- und Fortbildung der Gefangenen beschafft.

	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
Geräte und Anlagen für		
- die medizinische Betreuung der Gefangenen .....	380,0	380,0
- die Anstaltswäschereien .....	255,0	255,0
- die Anstaltsküchen .....	175,0	175,0
- sonstige Geräte und Maschinen mit Kosten bis zu 30,0 Tsd DM im Einzelfall	60,0	60,0
Zusammen	870,0	870,0

**Zu 04 05/72**

Die Ausgaben wirken sich unmittelbar auf die Einnahmen bei Titel 125 01 aus. Sie stehen ferner im Zusammenhang mit der Preisentwicklung.

Im übrigen wird auf die §§ 37 ff. StVollzG Bezug genommen:  
- Arbeit, Ausbildung und Weiterbildung dienen insbesondere der Wiedereingliederung nach der Entlassung.  
- Gefangenen ist wirtschaftlich ergiebige Arbeit zuzuweisen.  
- Gefangene sollen Gelegenheit zur Ausbildung, Fortbildung und Umschulung haben.

**Zu 04 05/426 72**

1987 gegenüber 1986:  
20,0 Tsd DM mehr: Anpassung an die Istausgabe 1985 und für Tarifierhöhungen.

**Zu 04 05/514 72**

1987 gegenüber 1986:  
90,0 Tsd DM weniger: Anpassung an die Ausgabeentwicklung der letzten Jahre und Berücksichtigung des voraussichtlichen Bedarfs.

**Zu 04 05/515 72**

1987 gegenüber 1986:  
150,0 Tsd DM weniger: Anpassung an die Ausgabeentwicklung der letzten Jahre.

**Zu 04 05/522 72**

1987 gegenüber 1986:  
1 100,0 Tsd DM mehr: Preiserhöhungen; verstärkter Einsatz von Rohstoffen zur Steigerung der Produktion.  
Siehe Erläuterungen zu TG 72.

**Zu 04 05/547 72**

Aus diesen Mitteln können auch Anteile an landwirtschaftlichen Genossenschaften und anderen Vereinigungen erworben werden. Außerdem können daraus anteilige Kosten für Milchsammelstellen bestritten werden.

Bedarf an Darlehensmitteln für den Erwerb von Anteilen an der Süddeutschen Zuckerrüben-Verwertungsgesellschaft eGmbH Stuttgart:

	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
Justizvollzugsanstalt Niederschönenfeld	0,8	0,8
Justizvollzugsanstalt Straubing .....	0,7	0,7

**Zu 04 05/681 72**

Ausgaben für  
- Arbeitsentgelt (§§ 43, 200 StVollzG),  
- Ausbildungsbeihilfe (§ 44 StVollzG) und  
- Taschengeld (§ 46, § 199 Abs. 2 Nr. 1 StVollzG).  
Aus diesen Mitteln kann auch Übergangsgeld im Sinne des § 560 RVO im Auftrag der Staatlichen Ausführungsbehörde für Unfallversicherung gewährt werden.

1987 gegenüber 1986:  
300,0 Tsd DM weniger: Anpassung an die Ausgabeentwicklung der letzten Jahre.

1988 gegenüber 1987:  
300,0 Tsd DM mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf.  
Siehe Erläuterungen zu TG 72.

## 04 05 JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987	1988	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984
1	2	3	TSD. DM	TSD. DM	TSD. DM
701 72-6	056	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN IM BEREICH DER ARBEITSVERWALTUNG VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 1.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 1.000,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	2.600,0	2.600,0	A 2.500,0 B 1.843,7 C 2.323,3

## Erläuterungen

## Zu 04 05/701 72

Zur Abgrenzung der Baumaßnahmen der Arbeitsverwaltung von den übrigen Maßnahmen.

		Tsd DM			Tsd DM
<b>1987</b>			<b>1988</b>		
1. Justizvollzugsanstalt Amberg; Errichtung einer Feldscheune .....	290,0		1. Justizvollzugsanstalt Augsburg; Ausbau eines Lagerraumes in der Anstalt I .....	175,0	
2. Justizvollzugsanstalt Amberg; Neubau einer Lagerhalle beim Bauhof .....	150,0		2. Justizvollzugsanstalt Augsburg; Einbau eines Lastenaufzuges in der Anstalt III ..	70,0	
3. Justizvollzugsanstalt Amberg; Befestigung und Entwässerung des Landwirtschaftshofs .....	170,0		3. Justizvollzugsanstalt Augsburg; Errichtung eines Lagerdaches bei der Arbeitshalle der Anstalt II .....	65,0	
4. Justizvollzugsanstalt Bad Reichenhall; Neubau eines Arbeitsbetriebsgebäudes - 1. Teilbetrag - .....	300,0		4. Justizvollzugsanstalt Bad Reichenhall; Neubau eines Arbeitsbetriebsgebäudes - 2. Teilbetrag - .....	250,0	
5. Justizvollzugsanstalt St. Georgen-Bayreuth; Baumaßnahmen für den landwirtschaftlichen Betrieb - 1. Teilbetrag - .....	150,0		5. Justizvollzugsanstalt St. Georgen-Bayreuth; Baumaßnahmen für den landwirtschaftlichen Betrieb - 2. Teilbetrag - .....	150,0	
6. Justizvollzugsanstalt Bernau; Errichtung eines Betriebsgebäudes für die Zimmererei - 1. Teilbetrag - .....	300,0		6. Justizvollzugsanstalt St. Georgen-Bayreuth; Einbau einer neuen Heizungsanlage in die Anstaltsgärtnerei .....	300,0	
7. Justizvollzugsanstalt Landsberg a. Lech; Umbau der Meisinger-Halle zu einer Schlossereiwerkstätte .....	220,0		7. Justizvollzugsanstalt Bernau; Errichtung eines Betriebsgebäudes für die Zimmererei - 2. Teilbetrag - .....	450,0	
8. Justizvollzugsanstalt Laufen-Lebenau; Umbau des Arbeitsbetriebsgebäudes .....	110,0		8. Justizvollzugsanstalt Bernau; Errichtung eines Lagerschuppens in der Gärtnerei und Anschluß der Kohlscheune an die Kanalisation .....	150,0	
9. Justizvollzugsanstalt Neuburg a.d. Donau; Errichtung einer Werk- und Lagerhalle .....	100,0		9. Justizvollzugsanstalt Kaisheim; Einbau einer Gemüsewaschanlage in der Lagerhalle der Gärtnerei .....	80,0	
10. Justizvollzugsanstalt Niederschönenfeld; Errichtung eines Verkaufsgewächshauses - 1. Teilbetrag - .....	150,0		10. Justizvollzugsanstalt München; Einbau von Schalldämmungsmaterial in Betriebsräumen des Betriebsgebäudes in Stadelheim .....	55,0	
11. Justizvollzugsanstalt Niederschönenfeld; Erneuerung des Fußbodens in der Arbeitshalle Papier und Verpackung .....	55,0		11. Justizvollzugsanstalt Niederschönenfeld; Errichtung eines Verkaufsgewächshauses - 2. Teilbetrag - .....	95,0	
12. Justizvollzugsanstalt Niederschönenfeld; Errichtung einer Halle für den Malereibetrieb und für Feuerwehrgeräte - 1. Teilbetrag - .....	250,0		12. Justizvollzugsanstalt Niederschönenfeld; Errichtung einer Halle für den Malereibetrieb und für Feuerwehrgeräte - 2. Teilbetrag - .....	200,0	
13. Justizvollzugsanstalt Straubing; Anbau eines Lagerraumes für die Druckerei und Umbau der Kfz-Werkstätte - 1. Teilbetrag - .....	100,0		13. Justizvollzugsanstalt Straubing; Anbau eines Lagerraumes für die Druckerei und Umbau der Kfz-Werkstätte - 2. Teilbetrag - .....	120,0	
14. Baumaßnahmen mit Kosten bis zu 50,0 Tsd DM im Einzelfall .....	255,0		14. Baumaßnahmen mit Kosten bis zu 50,0 Tsd DM im Einzelfall .....	440,0	
Zusammen	2 600,0		Zusammen	2 600,0	

## 04 05 JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987	1988	A Soll 1986
			TSD. DM	TSD. DM	B Ist 1985
1	2	3	4	5	C Ist 1984
			TSD. DM		
			6		
811 72-3	056	ERWERB VON KRAFTFAHRZEUGEN	550,0	550,0	A 550,0 B 523,4 C 543,9
812 72-2	056	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS- GEGENSTÄNDEN	1.250,0	1.250,0	A 1.200,0 B 1.009,4 C 976,6
820 72-2	056	ERSTATTUNGEN AN UNTERNEHMER FÜR INVESTITIONEN	---	---	A ---
<b>SUMME DER TITELGRUPPE</b>			34.185,0	34.495,0	A 33.430,0 B 32.167,0 C 30.048,6
99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG <i>TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.</i>					
515 99-1	056	GERÄTE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGS- GEGENSTÄNDE, WARTUNG	210,0	220,0	A 200,0 B 172,8 C 141,8
518 99-8	056	MIETEN FÜR ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTE UND MASCHINEN	---	---	A ---
522 99-2	056	VERBRAUCHSMITTEL	40,0	40,0	A 40,0 B 27,0 C 14,6

## Erläuterungen

**Zu 04 05/811 72**  
1987

Tsd DM

- 1. Erstbeschaffung** ..... -  
**2. Ersatzbeschaffung**  
 Zu ersetzen:

Art +)	kW	Türen	Baujahr	Fahrleistung km am 1.1.1986
Lkw	51	4	1979	94 993
Lkw	123	2	1978	191 227
Lkw	37	4	1979	84 788
Kipper	-	-	1966	-
Traktor	25	-	1966	-
Traktor	40	-	1966	-
Traktor	88	-	1977	-
Traktor	80	-	1971	-

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

2 Lkw, 51 kW, 4türlich	64,0
2 Traktoren, 48 kW	160,0
1 Dreiseitenkipper	20,0
2 Traktoren, 85 kW	196,0
1 Lkw, 122 kW, 2türlich	110,0
<b>Zusammen</b>	<b>550,0</b>

Tsd DM

## 1988

- 1. Erstbeschaffung** ..... -  
**2. Ersatzbeschaffung**  
 Zu ersetzen:

Art +)	kW	Türen	Baujahr	Fahrleistung km am 1.1.1986
Traktor	73	-	1974	-
Traktor	38	-	1966	-
Lkw	51	4	1979	114 943
Traktor	25	-	1965	-
Traktor	45	-	1969	-
Lkw	73	2	1968	250 890
Traktor	48	-	1969	-
Lkw	62	5	1977	364 165
Pkw	40	4	1980	86 659

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

1 Traktor, 85 kW	98,0
1 Lkw, 44 kW, 4türlich	32,5
4 Traktoren, 45 kW	300,0
2 Lkw, 62 kW, 5türlich	98,0
1 Pkw, 40 kW, 4türlich	21,5
<b>Zusammen</b>	<b>550,0</b>

Tsd DM

+) Lkw = auch Kombi-, Kasten-, Pritschenwagen

**Zu 04 05/812 72**

Beschaffungen für die Arbeitsbetriebe der Justizvollzugsanstalten, auch im Interesse der Berufsbildung der Gefangenen.

	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
Geräte, Maschinen, Ausstattungen und Anlagen für		
- Baubetriebe	72,0	54,0
- Landwirtschaftsbetriebe	150,0	175,0
- Malereibetriebe	18,0	-
- Bäckereien	120,0	60,0
- Elektrobetriebe	-	25,0
- Webereien	20,0	-
- Wäschereien	50,0	80,0
- Druckereien und Buchbindereien	300,0	340,0
- Schuhmachereien	22,0	12,0
- Schreinereien	170,0	190,0
- Schneidereien	28,0	20,0
- Schlossereien	230,0	224,0
- Kfz-Werkstätten	30,0	20,0
- Arbeitsräume	40,0	50,0
<b>Zusammen</b>	<b>1 250,0</b>	<b>1 250,0</b>

**Zu 04 05/820 72**

Erstattungen an Unternehmer, insbesondere im Falle der Übernahme betrieblicher Anlagen, die von Unternehmen auf eigene Kosten im Anstaltsbereich errichtet wurden.

**Zu 04 05/99**

- Geräte der mittleren Datentechnik werden derzeit bei 10 Justizvollzugsanstalten für folgende Aufgaben eingesetzt:
  - Gefangenengelderbuchführung
  - Berechnung des Arbeitsentgelts, der Ausbildungsbeihilfe und des Verletztengeldes der Gefangenen.
 Es ist beabsichtigt, den Einsatz auf weitere Anstalten und Bereiche auszudehnen.
- Die Arbeiten werden von Bediensteten der Justizvollzugsanstalten miterledigt.

	1987 Tsd DM	1988 Tsd DM
<b>Zu 04 05/515 99</b>		
1. Beschaffung von Kleinrechnern	-	-
2. Beschaffung von Peripheriegeräten	-	-
3. Beschaffung von Magnetplattenstapeln, Magnetbändern u.ä.	40,0	40,0
4. Beschaffung von Geräten und Einrichtungsgegenständen zum Zwecke des Datenschutzes und der Datensicherung	10,0	10,0
5. Wartungskosten für erworbene Hardware	160,0	170,0
6. Wartungskosten für "gekaufte" Softwareprodukte	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>210,0</b>	<b>220,0</b>

**Zu 04 05/522 99**

Die Mittel sind insbesondere veranschlagt für Endlosformulare.

## 04 05 JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984	TSD. DM
1	2	3	4	5	6	
525 99-9	056	AUS- UND FORTBILDUNG	25,0	25,0	A	25,0
					B	9,3
					C	4,0
526 99-8	056	KOSTEN FÜR SACHVERSTÄNDIGE	---	---	A	---
533 99-9	056	NEBENKOSTEN DER DATENVERARBEITUNG	---	---	A	---
534 99-8	056	VERGABE VON AUFTRÄGEN FÜR DATENERFASSUNG, SOFTWARE- ENTWICKLUNG U.Ä.	---	---	A	---
535 99-7	056	MIETE FÜR SOFTWARE	40,0	40,0	A	40,0
					B	29,6
					C	20,2
812 99-1	056	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	340,0	340,0	A	340,0
					B	293,7
					C	266,8
813 99-0	056	ERWERB VON SOFTWARE	90,0	100,0	A	100,0
		<b>SUMME DER TITELGRUPPE</b>	745,0	765,0	A	745,0
					B	532,4
					C	447,4
		<b>GESAMTAUSGABEN</b>	377.108,0	386.098,0	A	368.112,0
					B	346.153,3
					C	322.503,5

## Erläuterungen

**Zu 04 05/525 99**

Die Mittel sind insbesondere veranschlagt für die Durchführung einer Arbeitstagung sowie für die Aus- und Fortbildung von ADV-Leitern.

**Zu 04 05/535 99**

Ausgaben im Zusammenhang mit der Einrichtung neuer Anlagen.

	1987	1988
	Tsd DM	Tsd DM
<b>Zu 04 05/812 99</b>		
1. Beschaffung von Zentraleinheiten elektronischer Datenverarbeitungsanlagen .....	300,0	300,0
2. Beschaffung von Peripheriegeräten ...	40,0	40,0
3. Beschaffung von Magnetplattenstapeln u.ä. ....	-	-
4. Beschaffung von Geräten und Einrichtungsgegenständen zum Zwecke des Datenschutzes und der Datensicherung .....	-	-
Zusammen	340,0	340,0

Veranschlagung von Mitteln für weitere 4 Systeme der mittleren Datentechnik und für die Erweiterung bereits bestehender Anlagen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987	1988	A Soll 1986
			TSD. DM	TSD. DM	B Ist 1985
1	2	3	4	5	C Ist 1984
			TSD. DM		
<b>ABSCHLUSS</b>					
		VERWALTUNGSEINNAHMEN Ü. DGL.	71.692,0	71.692,0	A 69.635,5 B 74.249,4 C 68.072,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	650,0	650,0	A 600,0 B 1.266,5 C 1.058,3
		<b>GESAMTEINNAHMEN</b>	72.342,0	72.342,0	A 70.235,5 B 75.515,9 C 69.130,3
		PERSONALAUFGABEN	169.006,0	174.939,0	A 163.929,0 B 158.687,7 C 152.336,2
		SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	84.922,0	84.932,0	A 85.109,0 B 78.516,0 C 74.662,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	65.190,0	67.845,0	A 63.074,0 B 58.796,8 C 55.741,2
		BAUMASSNAHMEN	51.650,0	51.012,0	A 50.150,0 B 45.047,3 C 35.577,1
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	6.340,0	7.370,0	A 5.850,0 B 5.105,5 C 4.186,7
		<b>GESAMTAUSGABEN</b>	377.108,0	386.098,0	A 368.112,0 B 346.153,3 C 322.503,5
		<b>ZUSCHUSS</b>	304.766,0	313.756,0	A 297.876,5 B 270.637,4 C 253.373,2

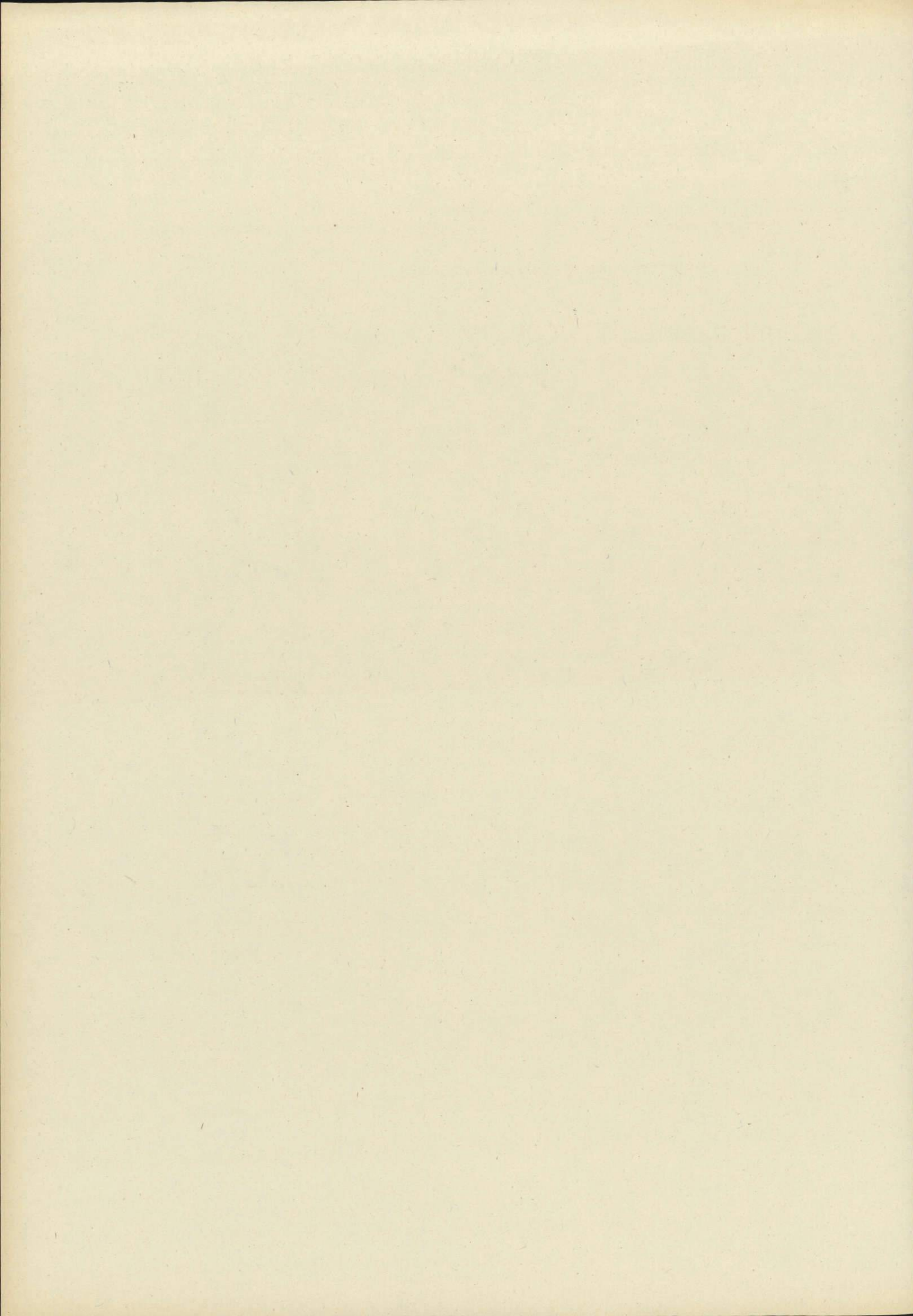
TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		<b>ABSCHLUSS EPL. 04</b>			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN U. DGL.	715.311,0	731.311,0	A 672.553,5 B 664.384,2 C 648.109,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	1.591,0	1.591,0	A 1.532,0 B 5.133,5 C 3.194,7
		<b>GESAMTEINNAHMEN</b>	716.902,0	732.902,0	A 674.085,5 B 669.517,7 C 651.304,5
		PERSONALAUSGABEN	971.205,8	1.015.174,2	A 948.263,9 B 885.219,4 C 849.312,7
		SÄCHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	364.020,2	365.890,5	A 333.811,3 B 307.620,7 C 290.854,6
		AUSGABEN FÜR DEN SCHULDENDIENST	350,0	350,0	A 400,0 B 337,0 C 269,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE MIT AUSNAHME FÜR INVESTITIONEN	74.975,8	77.650,8	A 73.049,8 B 66.934,8 C 64.308,4
		BAUMASSNAHMEN	81.300,0	83.752,0	A 78.300,0 B 65.965,5 C 53.090,7
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM	63.550,0		
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM	74.750,0		
		SONSTIGE SACHINVESTITIONEN	17.610,5	19.993,8	A 11.282,9 B 10.414,8 C 7.693,6
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM	4.900,0		
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM	7.200,0		
		INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN	150,0	200,0	A 208,5 B 634,3 C 303,4
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM	150,0		
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM	200,0		
		BESONDERE FINANZIERUNGS-AUSGABEN	945,0	946,2	A 864,8 B 860,8 C 1.802,8
		<b>GESAMTAUSGABEN</b>	1.510.557,3	1.563.957,5	A 1.446.181,2 B 1.337.987,3 C 1.267.635,2
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM	68.600,0		
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM	82.150,0		
		<b>ZUSCHUSS</b>	793.655,3	831.055,5	A 772.095,7 B 668.469,6 C 616.330,7

## ÜBERSICHT ÜBER DIE VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN IM EINZELPLAN 04

KAPITEL	ZWECKBESTIMMUNG	1987		1988	
		HAUSHALTS-ANSATZ	VERPFLICHT.-ERMÄCHTIG.	HAUSHALTS-ANSATZ	VERPFLICHT.-ERMÄCHTIG.
TITEL		3	4	5	6
<b>04 01</b>					
891 01	ZUSCHUSS AN DIE ÖFFENTLICHE STIFTUNG "STAATSRAT-HERMANN-SCHMITT-HEIME" ZU BAU- UND AUSSTATTUNGSMASSNAHMEN IM RICHTERHEIM IN FISCHBACHAU	150,0	150,0	200,0	200,0
<b>04 04</b>					
701 01	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	2.800,0	1.700,0	2.800,0	1.700,0
812 01	ERWERB VON GERÄTEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSTRÜSTUNGSGEGENSTÄNDEN	3.500,0	1.000,0	3.700,0	900,0
812 02	TEILNEU- UND ERGÄNZUNGS-AUSSTATTUNGEN FÜR DAS LANDGERICHT AUSGBURG UND SEINE STAATSANWALTSCHAFT			200,0	100,0
812 03	TEILNEUAUSSTATTUNG FÜR DEGGENDORFER JUSTIZBEHÖRDEN			100,0	100,0
812 07	TEILNEUAUSSTATTUNG FÜR DAS AMTSGERICHT FREISING		250,0	275,0	
812 08	TEILNEU- UND ERGÄNZUNGS-AUSSTATTUNGEN FÜR TRAUNSTEINER JUSTIZBEHÖRDEN	50,0	50,0	100,0	100,0
812 15	ERWERB VON VERWALTUNGSEIGENEN FERNMELDEANLAGEN, SOWEIT DIE AUSGABEN NICHT ZU DEN BAUKOSTEN GEHÖREN	753,0	2.500,0	2.500,0	2.700,0
812 19	ERST- UND TEILNEUAUSSTATTUNG DER JUSTIZBEHÖRDEN IN INGOLSTADT	700,0	500,0	500,0	
812 25	TEILNEUAUSSTATTUNG MÜNCHENER JUSTIZBEHÖRDEN	140,0	200,0	360,0	100,0
812 44	TEILNEUAUSSTATTUNG REGENSBURGER JUSTIZBEHÖRDEN	1.500,0	300,0	400,0	200,0
812 45	TEILNEUAUSSTATTUNG FÜR DAS AMTSGERICHT FÜRTH	100,0	100,0	115,0	
<b>04 05</b>					
701 01	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	7.400,0	1.500,0	7.400,0	1.500,0
812 04	ERSTAUSSTATTUNG DES NEUEN ARBEITSBETRIEBSGEBÄUDES DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT AMBERG	550,0		440,0	200,0
812 08	ERSTAUSSTATTUNG DER NEUEN JUSTIZVOLLZUGSANSTALT WEIDEN I.D.OPF.			500,0	1.000,0
812 20	ERSTAUSSTATTUNG DES NEUEN ARBEITSBETRIEBSGEBÄUDES III DER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT BERNAU				300,0
812 47	ERSTAUSSTATTUNG DER NEUEN JUSTIZVOLLZUGSANSTALT NEUBURG/DONAU			500,0	1.500,0
	TG 72 ARBEITSBETRIEBSKOSTEN				
701 72	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN IM BEREICH DER ARBEITSVERWALTUNG	2.600,0	1.000,0	2.600,0	1.000,0

## ÜBERSICHT ÜBER DIE VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN IM EINZELPLAN 04

KAPITEL	ZWECKBESTIMMUNG	1987		1988	
		HAUSHALTS- ANSATZ	VERPFLICHT.- ERMÄCHTIG.	HAUSHALTS- ANSATZ	VERPFLICHT.- ERMÄCHTIG.
1	2	3	4	5	6
<b>EPL. 04</b>					
710 00	STAATLICHER HOCHBAU MIT GESAMTKOSTEN VON MEHR ALS 750,0 TSD. DM JE MASSNAHME (ANLAGE S)	68.500,0	59.350,0	70.952,0	70.550,0
	<b>SUMME DER VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN:</b>		68.600,0		82.150,0



# Sonderausweis

## der staatlichen Hochbaumaßnahmen

mit mehr als 750 000 DM Gesamtkosten im Einzelfall  
für den Bereich des

### Epl. 04

1. Die Anlage S enthält 48 Baumaßnahmen mit voraussichtlichen Gesamtkosten von 586 Mio DM und 14 Planungstitel. Bis einschl. 1985 wurden 135 Mio DM bewilligt. 1986 stehen 67,5 Mio DM zur Verfügung. Ab 1989 werden noch 237 Mio DM benötigt.  
Neu in den Haushalt wurden 22 Baumaßnahmen eingestellt.
2. Die Baumaßnahmen sind kreditfinanziert. Gemäß Nr. 1. (2) DBestHG sind die in der Anlage S veranschlagten Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen innerhalb des Einzelplans gegenseitig deckungsfähig. Die danach zulässige gegenseitige Deckung darf nicht zu einer Abweichung von den den einzelnen Bauvorhaben zugrunde liegenden Unterlagen gemäß Art. 24 bzw. 54 BayHO oder zu einer Überschreitung der festgesetzten Gesamtkosten der einzelnen Maßnahmen führen. Sie ist nur im Rahmen gemäß Art. 39 Abs. 4 BayHO freigegebener Haushaltsmittel möglich.
3. Bei Baumaßnahmen mit geschätzten Gesamtkosten über 2 Mio DM werden die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen und – soweit nicht bereits in den Erläuterungen angegeben – die Höhe der Kosten der Ersteinrichtung gemäß Abschnitt F Nr. 2.1.3, 5.5 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage–Bau– ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anlässlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerks zur Kenntnis gebracht.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987	1988	A Soll 1986	B Ist 1985	C Ist 1984
1	2	3	TSD. DM	TSD. DM	TSD. DM		
1	2	3	4	5	6		
<b>04 04</b>		<b>GERICHTE UND STAATSANWALTSCHAFTEN</b>					
710 01-4	052	AMTSGERICHTSGEBÄUDE IN PFAFFENHOFEN A.D.ILM ERWEITERUNG, UMBAU, INSTANDSETZUNG VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 300,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	2.000,0	300,0	A	1.000,0	B 10,0
710 11-2	052	NEUBAU EINES JUSTIZGEBÄUDES IN MÜNCHEN, LINPRUN- STRASSE 20 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 3.500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 4.000,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	1.000,0	3.500,0	A		
710 31-8	052	STRAFJUSTIZZENTRUM IN MÜNCHEN, NYMPHENBURGER- STRASSE 16/LINPRUNSTRASSE 25 SONNENSCHUTZ VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 700,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	---	---	A		
711 01-3	052	AMTSGERICHTSGEBÄUDE IN ALTÖTTING ERWEITERUNG, UMBAU, INSTANDSETZUNG GESPERRT.	---	---	A		
711 11-1	052	AMTSGERICHTSGEBÄUDE IN MÜHLDORF A. INN ERWEITERUNG, UMBAU, INSTANDSETZUNG VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 2.500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 2.500,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	750,0	2.500,0	A		
711 41-5	052	AMTSGERICHTSGEBÄUDE IN WEILHEIM ERWEITERUNG, UMBAU, INSTANDSETZUNG	---	---	A	864,9	B 800,0 C 1.195,2
711 61-0	052	ERRICHTUNG EINES ÄMTERGEBÄUDES FÜR DAS AMTSGERICHT UND DAS VERMESSUNGSAMT IN FREISING, DOMBERG 18-24 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 2.500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 3.000,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	2.500,0	2.500,0	A	4.500,0	B 1.365,5 C 1.198,8

## Erläuterungen

**Zu 04 04/710 01**

Gesamtkosten	4 208,7 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 13.5.1986.		
Bis einschl. 1985 bewilligt:	100,0 Tsd DM, verausgabt:	100,0 Tsd DM.
Ab 1989 noch benötigt:	108,7 Tsd DM.	

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.

**Zu 04 04/710 11**

Gesamtkosten	14 600,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 28.5.1986.		
Bis einschl. 1985 bewilligt:	- Tsd DM, verausgabt:	- Tsd DM.
Ab 1989 noch benötigt:	10 100,0 Tsd DM.	

Das durch den Freistaat Bayern gegenüber dem Strafjustizzentrum in München erworbene Grundstück Linprunstraße 20 wird mit einem Justizgebäude für das Vormundschafts- und das Nachlaßgericht des Amtsgerichts München bebaut.

**Zu 04 04/710 31**

Gesamtkosten	1 230,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 29.7.1986.		
Bis einschl. 1985 bewilligt:	- Tsd DM, verausgabt:	- Tsd DM.
Ab 1989 noch benötigt:	1 230,0 Tsd DM.	

Die Raumtemperaturen in den südseitigen Diensträumen des Strafjustizentrums in München steigen bei flach einstrahlender Sonne in den Monaten Oktober mit März auf 30 Grad Celsius und darüber. Die betroffenen Bauteile sollen deshalb einen außenliegenden Sonnenschutz erhalten, wie er bereits am darunterliegenden Sitzungssaalbereich angebracht wurde.

**Zu 04 04/711 01**

Gesamtkosten	5 696,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 6.10.1980.		
Bis einschl. 1985 bewilligt:	54,2 Tsd DM, verausgabt:	54,2 Tsd DM.
Ab 1989 noch benötigt:	5 641,8 Tsd DM.	

**Zu 04 04/711 11**

Gesamtkosten	9 100,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 3.4.1986.		
Bis einschl. 1985 bewilligt:	- Tsd DM, verausgabt:	- Tsd DM.
Ab 1989 noch benötigt:	5 850,0 Tsd DM.	

Das Amtsgericht Mühldorf a. Inn benötigt dringend zusätzlichen Dienst- und Sitzungsraum. Deshalb soll auf dem zum Amtsgericht gehörenden Grundstück ein Erweiterungsbau errichtet werden. Ferner sind Instandsetzungen in den Altbauten notwendig.

**Zu 04 04/711 41**

Gesamtkosten	5 125,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 21.5.1984.		
Bis einschl. 1985 bewilligt:	4 150,1 Tsd DM, verausgabt:	3 950,1 Tsd DM.
Ab 1989 noch benötigt:	- Tsd DM.	

Die Baumaßnahme wird abgerechnet.

**Zu 04 04/711 61**

Gesamtkosten	19 500,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 3.10.1985.		
Bis einschl. 1985 bewilligt:	6 579,8 Tsd DM, verausgabt:	4 945,3 Tsd DM.
Ab 1989 noch benötigt:	4 420,2 Tsd DM.	

Mit den veranschlagten Beträgen wird das Bauvorhaben fortgeführt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987	1988	A Soll 1986	B Ist 1985	C Ist 1984
			TSD. DM	TSD. DM	TSD. DM		
1	2	3	4	5	6		
<b>04 04</b>							
712 01-2	052	AMTSGERICHTSGEBÄUDE IN ERDING ERWEITERUNG, UMBAU, INSTANDSETZUNG	***	***	A	305,0	
					B	814,9	
					C	1.080,0	
712 21-8	052	BAUMASSNAHMEN ZUR UNTERBRINGUNG DER JUSTIZBEHÖRDEN IN INGOLSTADT VERPFLICHTUNGSMÄCHT. 1987 TSD. DM 1.000,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	3.000,0	1.000,0	A	5.500,0	
					B	3.501,7	
					C	749,7	
720 01-2	052	BAUMASSNAHMEN ZUR UNTERBRINGUNG DER GERICHTE UND JUSTIZBEHÖRDEN IN PASSAU – PLANUNG – VERPFLICHTUNGSMÄCHT. 1988 TSD. DM 1.000,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	---	---	A		
720 61-9	052	AMTSGERICHTSGEBÄUDE IN DEGGENDORF ERWEITERUNG, UMBAU, INSTANDSETZUNG VERPFLICHTUNGSMÄCHT. 1987 TSD. DM 1.500,0 VERPFLICHTUNGSMÄCHT. 1988 TSD. DM 1.000,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	2.000,0	2.000,0	A	1.800,0	
					B	0,7	
721 01-1	052	AMTSGERICHTSGEBÄUDE IN VIECHTACH ERWEITERUNG, UMBAU, INSTANDSETZUNG	***	***	A	---	
					B	88,4	
					C	777,5	
725 01-7	052	ERRICHTUNG EINES STRAFJUSTIZGEBÄUDES IN AUGSBURG – PLANUNG – VERPFLICHTUNGSMÄCHT. 1987 TSD. DM 400,0 VERPFLICHTUNGSMÄCHT. 1988 TSD. DM 500,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	---	400,0	A		
725 11-5	052	GERICHTSGEBÄUDE IN FÜSSEN UMBAU- UND INSTANDSETZUNGSMASSNAHMEN	***	***	A	---	
					B	150,0	
					C	150,0	
725 21-3	052	LANDGERICHTSGEBÄUDE IN MEMMINGEN, HALLHOF 1 ERWEITERUNG, UMBAU, INSTANDSETZUNG – PLANUNG – VERPFLICHTUNGSMÄCHT. 1987 TSD. DM 1.000,0 VERPFLICHTUNGSMÄCHT. 1988 TSD. DM 2.000,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	150,0	1.500,0	A		
725 51-6	052	JUSTIZGEBÄUDE IN AUGSBURG, AM ALTEN EINLASS 1 ERWEITERUNG, UMBAU, INSTANDSETZUNG	---	***	A	275,1	
					B	873,2	
					C	2.690,0	

## Erläuterungen

**Zu 04 04/712 01**

Die Baumaßnahme ist abgeschlossen.

**Zu 04 04/712 21**

Gesamtkosten	17 600,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 9.6. und 28.11.1983.		
Bis einschl. 1985 bewilligt:	4 974,4 Tsd DM, verausgabt:	4 476,1 Tsd DM.
Ab 1989 noch benötigt:	3 125,6 Tsd DM.	

Mit den veranschlagten Beträgen werden die Baumaßnahmen fortgeführt.

**Zu 04 04/720 01**

Die Gerichte und Justizbehörden in Passau benötigen dringend weiteren Raum. Betroffen hiervon ist insbesondere das Grundbuchamt des Amtsgerichts, für das in unmittelbarer Nähe Räume um- und ausgebaut werden sollen. Nach Durchführung der Maßnahme können Mieträume aufgegeben werden. Die Gesamtkosten werden im Rahmen der Planung ermittelt.

**Zu 04 04/720 61**

Gesamtkosten	7 250,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 13.4.1984.		
Bis einschl. 1985 bewilligt:	282,9 Tsd DM, verausgabt:	33,6 Tsd DM.
Ab 1989 noch benötigt:	967,1 Tsd DM.	

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.

**Zu 04 04/721 01**

Die Baumaßnahme ist abgeschlossen.

**Zu 04 04/725 01**

Die Raumnot der Augsburger Gerichte und Justizbehörden soll durch Errichtung eines Strafjustizzentrums auf dem staatseigenen Gelände an der Gögginger Straße behoben werden. Das Justizgebäude Am Alten Einlaß 1 steht dann ausschließlich der Zivilgerichtsbarkeit und der freiwilligen Gerichtsbarkeit zur Verfügung. Mit dem veranschlagten Betrag soll ein städtebaulicher Wettbewerb durchgeführt werden.

**Zu 04 04/725 11**

Die Baumaßnahme ist abgeschlossen.

**Zu 04 04/725 21**

Gesamtkosten (geschätzt)	13 000,0 Tsd DM	
Bis einschl. 1985 bewilligt:	- Tsd DM, verausgabt:	- Tsd DM.
Ab 1989 noch benötigt:	11 350,0 Tsd DM.	

Das unmittelbar an das Landgerichtsgebäude in Memmingen angrenzende Gebäude der Hallhofschule wurde vom Freistaat Bayern erworben und soll für Zwecke der Justiz umgebaut werden. Gleichzeitig wird der Altbau saniert. Begonnen wird mit dem Ausbau einer Tiefgarage als 1. Bauabschnitt. Die jetzigen Mieträume der Staatsanwaltschaft werden aufgegeben.

**Zu 04 04/725 51**

Gesamtkosten	9 700,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 12.12.1980.		
Bis einschl. 1985 bewilligt:	9 514,9 Tsd DM, verausgabt:	8 388,1 Tsd DM.
Ab 1989 noch benötigt:	- Tsd DM.	

Die Baumaßnahme wird abgeschlossen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987	1988	A Soll 1986	
			TSD. DM	TSD. DM	B Ist 1985	C Ist 1984
1	2	3	4	5	6	
			TSD. DM	TSD. DM	TSD. DM	
04 04						
726 11-4	052	AMTSGERICHTSGEBÄUDE IN NÖRDLINGEN ERWEITERUNG, UMBAU, INSTANDSETZUNG VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 2.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 1.500,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	2.500,0	2.500,0	A	830,0
					B	1.100,0
					C	1.000,0
726 31-0	052	AMTSGERICHTSGEBÄUDE IN AICHACH, SCHLOSSPLATZ 7 UMBAU, INSTANDSETZUNG	---	---	A	1.000,0
					B	999,0
					C	100,0
730 01-0	052	AMTSGERICHTSGEBÄUDE IN NEUSTADT A.D.AISCH ERWEITERUNG, UMBAU, INSTANDSETZUNG VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 2.500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 1.500,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	800,0	2.500,0	A	
730 11-8	052	AMTSGERICHTSGEBÄUDE IN SCHWABACH ERWEITERUNG, UMBAU, INSTANDSETZUNG – PLANUNG – VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 2.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 2.000,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	200,0	2.000,0	A	
730 21-6	052	JUSTIZGEBÄUDE NÜRNBERG, FÜRTH STRASSE, DACHSANIERUNG VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 1.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 1.000,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	1.000,0	1.000,0	A	
730 61-7	052	JUSTIZAREAL IN ANSBACH, PROMENADE/KARLSTRASSE UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 4.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 3.000,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	4.400,0	3.500,0	A	300,0
					B	352,0
					C	80,0
735 01-5	052	BAUMASSNAHMEN ZUR UNTERBRINGUNG DES AMTSGERICHTS BAMBERG – PLANUNG – VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 2.000,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	---	---	A	
740 01-8	052	NEUBAU EINES AMTSGERICHTSGEBÄUDES IN KITZINGEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 600,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	2.500,0	840,0	A	2.375,0
					B	2.400,0
					C	674,9

## Erläuterungen

**Zu 04 04/726 11**

Gesamtkosten	11 648,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 16.5.1986.		
Bis einschl. 1985 bewilligt:	2 270,0 Tsd DM, verausgabt:	2 270,0 Tsd DM.
Ab 1989 noch benötigt:	2 878,0 Tsd DM.	
Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.		

**Zu 04 04/726 31**

Gesamtkosten	3 061,2 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 16.5.1986.		
Bis einschl. 1985 bewilligt:	1 137,5 Tsd DM, verausgabt:	1 137,5 Tsd DM.
Ab 1989 noch benötigt:	- Tsd DM.	
Die Baumaßnahme wird abgeschlossen.		

**Zu 04 04/730 01**

Gesamtkosten	9 275,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 24.4.1987.		
Bis einschl. 1985 bewilligt:	- Tsd DM, verausgabt:	- Tsd DM.
Ab 1989 noch benötigt:	5 950,0 Tsd DM.	
Das Amtsgericht Neustadt a.d. Aisch ist sehr beengt untergebracht. Zur Verbesserung der schlechten räumlichen Situation (vgl. Beschluß des Bayerischen Landtags vom 5.3.1985 Drs. 10/6228) soll das Amtsgerichtsgebäude Bamberger Straße 28 erweitert werden. Gleichzeitig werden Umbauten und Instandsetzungen im Altbau durchgeführt.		

**Zu 04 04/730 11**

Gesamtkosten (geschätzt)	6 400,0 Tsd DM	
Bis einschl. 1985 bewilligt:	- Tsd DM, verausgabt:	- Tsd DM.
Ab 1989 noch benötigt:	4 200,0 Tsd DM.	
Das Amtsgericht Schwabach benötigt dringend weiteren Dienst- und Sitzungsraum. Auf dem vorhandenen Gelände wird daher ein Erweiterungsbau errichtet. Ferner sind Umbauten und Instandsetzungen im Altbau erforderlich.		

**Zu 04 04/730 21**

Gesamtkosten	6 360,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 18.4.1986.		
Bis einschl. 1985 bewilligt:	- Tsd DM, verausgabt:	- Tsd DM.
Ab 1989 noch benötigt:	1 460,0 Tsd DM.	
Die völlige Erneuerung der Dacheindeckung wurde wegen Gefahr durch herunterstürzende Teile 1986 bereits außerplanmäßig begonnen. Im Zuge der Dachsanierung werden auch schadhafte Fassadenteile instandgesetzt.		

**Zu 04 04/730 61**

Gesamtkosten	20 000,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 3.8.1984.		
Bis einschl. 1985 bewilligt:	532,0 Tsd DM, verausgabt:	532,0 Tsd DM.
Ab 1989 noch benötigt:	8 568,0 Tsd DM.	
Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.		

**Zu 04 04/735 01**

Die Gerichte und Justizbehörden in Bamberg benötigen dringend weiteren Raum. Aus diesem Grunde soll in unmittelbarer Nähe zum Justizgebäude Wilhelmsplatz 1 ein Objekt erworben und für Zwecke des Amtsgerichts umgebaut werden. Die jetzt vorhandenen 3 Mietobjekte können dann aufgegeben werden. Die Kosten werden im Rahmen der Planung ermittelt.

**Zu 04 04/740 01**

Gesamtkosten	9 040,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 24.5.1984.		
Bis einschließlich 1985 bewilligt:	3 199,9 Tsd DM, verausgabt:	3 199,9 Tsd DM.
Ab 1989 noch benötigt:	- Tsd DM.	
Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.		

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A B C	Soll Ist Ist	1986 1985 1984	TSD. DM
1	2	3	4	5	6			6
<b>04 04</b>								
745 11-1	052	GERICHTE UND JUSTIZBEHÖRDEN IN AMBERG UMBAU DES EHEM. LANDESPOLIZEIGEBÄUDES BAUSTADEL- GASSE 1 FÜR ZWECKE DER JUSTIZ VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 300,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	1.000,0	300,0	A B C		500,0 400,0 4,0	
745 21-9	052	AMTSGERICHTSGEBÄUDE IN SCHWANDORF UMBAU, INSTANDSETZUNG VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 750,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 750,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	500,0	750,0	A			
745 31-7	052	JUSTIZGEBÄUDE IN REGENSBURG, KUMPFMÜHLER STRASSE 4 ERWEITERUNG, UMBAU, INSTANDSETZUNG VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 2.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 2.000,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	2.250,0	2.750,0	A B C		7.000,0 4.299,9 4.725,9	
745 41-5	052	AMTSGERICHTSGEBÄUDE IN NEUMARKT I.D.OPF. ERWEITERUNG, UMBAU, INSTANDSETZUNG - PLANUNG -	50,0	100,0	A			
746 21-8	052	NEUBAU EINES AMTSGERICHTSGEBÄUDES IN CHAM	250,0	---	A B C		600,0 2.432,4 1.499,5	
		<b>SUMME KAPITEL 04 04</b>	<b>26.850,0</b>	<b>29.940,0</b>	A B C		26.850,0 19.680,5 16.920,1	
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 29.050,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 27.750,0						
<b>04 05</b>		<b>JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN</b>						
710 14-6	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT MÜNCHEN UMBAU DER TORWACHE UND WEITERE MASSNAHMEN ZUR VERBESSERUNG DER SICHERHEIT - PLANUNG -	---	---	A			
710 23-5	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT LANDSBERG A. LECH UMSTELLUNG DER HEIZUNGSANLAGE, ERNEUERUNG DER HEIZUNGSINSTALLATION, EINBAU EINER WÄRMERÜCK- GEWINNUNGSANLAGE	---	---	A B C		2.500,0 1.544,7 200,0	
710 24-4	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT LANDSBERG A. LECH NEUBAU EINES WIRTSCHAFTSGEBÄUDES UND EINER MEHRZWECKHALLE - PLANUNG - VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 900,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 2.000,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	300,0	900,0	A			

## Erläuterungen

**Zu 04 04/745 11**

Gesamtkosten	2 530,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 21.5.1986.		
Bis einschließlich 1985 bewilligt:	504,0 Tsd DM, verausgabt:	404,0 Tsd DM.
Ab 1989 noch benötigt:	74,0 Tsd DM.	

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.

**Zu 04 04/745 21**

Gesamtkosten	2350,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 13.5.1987		
Bis einschl. 1985 bewilligt:	- Tsd DM, verausgabt:	- Tsd DM.
Ab 1989 noch benötigt:	750,0 Tsd DM.	

Das Amtsgericht Schwandorf benötigt dringend zusätzlichen Dienst- und Sitzungsraum. Deshalb soll das auf dem amtsgerichtlichen Areal liegende Gebäude der ehem. Jugendarrestanstalt für das Grundbuchamt des Amtsgerichts umgebaut werden. Die erforderlichen Sitzungssäle werden im Altbau ausgebaut, der in diesem Zusammenhang gleichzeitig grundlegend saniert wird.

**Zu 04 04/745 31**

Gesamtkosten	33 845,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 4.6.1984.		
Bis einschl. 1985 bewilligt:	12 526,9 Tsd DM, verausgabt:	11 143,1 Tsd DM.
Ab 1989 noch benötigt:	11 318,1 Tsd DM.	

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.

**Zu 04 04/745 41**

Das Amtsgericht Neumarkt i.d.OPf. benötigt weiteren Sitzungs- und Registraturraum. Geplant ist ein Erweiterungsbau auf dem vorhandenen Areal. Die Kosten werden im Rahmen der Planung ermittelt.

**Zu 04 04/746 21**

Gesamtkosten	9 165,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 12.8.1982.		
Bis einschl. 1985 bewilligt:	7 184,6 Tsd DM, verausgabt:	6 617,0 Tsd DM.
Ab 1989 noch benötigt:	- Tsd DM.	

Mit dem veranschlagten Betrag wird die Baumaßnahme abgeschlossen.

**Zu 04 05/710 14**

Aus Sicherheitsgründen müssen in der Justizvollzugsanstalt München die Torwache umgebaut, eine Freigelände- und Fernsehüberwachungsanlage eingebaut und weitere Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit durchgeführt werden. Die Gesamtkosten werden im Zuge der Planung ermittelt.

**Zu 04 05/710 23**

Gesamtkosten	6 450,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 21.12.1983.		
Bis einschl. 1985 bewilligt:	1 744,7 Tsd DM, verausgabt:	1 744,7 Tsd DM.
Ab 1989 noch benötigt:	- Tsd DM.	

Die Maßnahme dient der Energieeinsparung. Die Baumaßnahme wird abgeschlossen.

**Zu 04 05/710 24**

Im Zuge des Gesamtausbaues der Justizvollzugsanstalt Landsberg a. Lech ist der Neubau eines Wirtschaftsgebäudes und einer Mehrzweckhalle dringend notwendig. Die Wäscherei ist bisher außerordentlich beengt neben der Küche untergebracht; die fehlende Trennung der Transportwege für beide Einrichtungen wurde von der Lebensmittelüberwachung wiederholt beanstandet. Die Gesamtkosten werden auf 18 Mio DM geschätzt.

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Planung abgeschlossen und die Baumaßnahme begonnen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987	1988	A Soll 1986	
			TSD. DM	TSD. DM	B Ist 1985	C Ist 1984
1	2	3	4	5	6	
04 05						
710 26-2	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT LANDSBERG A. LECH EINBAU EINER GEGENSPRECHANLAGE MIT FEUER- UND HAUSALARM	---	---	A	
710 51-0	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT NEUBURG/DONAU NEUBAU EINER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 6.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 7.000,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	6.450,0	6.300,0	A B C	7.000,0 5.587,7 1.249,9
711 22-5	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT LAUFEN-LEBENAU SCHAFUNG ZUSÄTZLICHER EINZELZELLEN, VON UNTERRICHTS-, ARBEITS-, SOZIAL- UND MEHRZWECKRÄUMEN, EINER NEUEN KRANKENABTEILUNG UND WEITERER VERWALTUNGS- UND WIRTSCHAFTSRÄUME SOWIE SANIERUNGSMASSNAHMEN	***	***	A B C	--- 861,8 1.241,7
711 31-4	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT BERNAU AM CHIEMSEE NEUBAU DES ARBEITSBETRIEBSGEBÄUDES III MIT LAGER- HALLE UND GARAGEN	1.000,0	1.000,0	A B C	500,0 592,2 10,2
711 32-3	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT BERNAU AM CHIEMSEE NEUBAU DES ARBEITSBETRIEBSGEBÄUDES II UND EINER LAGERHALLE	---	***	A B C	--- 549,8 696,3
711 33-2	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT BERNAU AM CHIEMSEE NEUBAU EINES WEITEREN ZELLENGEBÄUDES UND EINBAU EINER GEGENSPRECHANLAGE IN DEN ÜBRIGEN ZELLENGEBÄUDEN	1.000,0	---	A B C	1.000,0 1.099,9 929,4
720 11-7	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT STRAUBING UMBAU DER TORWACHE UND WEITERE MASSNAHMEN ZUR VERBESSERUNG DER SICHERHEIT - PLANUNG -	---	---	A	
720 18-0	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT STRAUBING GENERALSANIERUNG DES HAUSES II VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 500,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	1.000,0	1.000,0	A B C	1.000,0 1.064,9 1.136,1
720 19-9	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT STRAUBING NEUBAU WEITERER WERKSTÄTTEN UND EINER MEHRZWECKHALLE	500,0	163,0	A B C	500,0 538,5 1.573,0
720 30-4	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT LANDSHUT NEUBAU DER PFORTE, DER AUFNAHMEABTEILUNG, DES VERSORGUNGSZENTRUMS UND VON ARBEITSSTÄTTEN SOWIE SANIERUNGEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 2.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 3.000,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	500,0	2.000,0	A B	500,0 635,0

## Erläuterungen

**Zu 04 05/710 26**

Gesamtkosten 2 270,0 Tsd DM  
 laut baufachlicher Festsetzung vom 24.7.1986.  
 Bis einschl. 1985 bewilligt: – Tsd DM, verausgabt: – Tsd DM.  
 Ab 1989 noch benötigt: – Tsd DM.  
 In der Justizvollzugsanstalt Landsberg a. Lech muß aus Sicherheitsgründen dringend eine Gegensprechanlage mit Feuer- und Hausalarm eingebaut werden. Die Baumaßnahme wurde 1986 außerplanmäßig begonnen.

**Zu 04 05/710 51**

Gesamtkosten 54 715,0 Tsd DM  
 laut baufachlicher Festsetzung vom 11.5.1984.  
 Bis einschl. 1985 bewilligt: 7 765,6 Tsd DM, verausgabt: 7 765,6 Tsd DM.  
 Ab 1989 noch benötigt: 27 199,4 Tsd DM.  
 Der Neubau einer Jugendstrafanstalt mit 200 Haftplätzen in Neuburg a.d. Donau soll dazu beitragen, einen zeitgemäßen Jugendstrafvollzug zu ermöglichen und die Gemeinschaftsunterbringung abzubauen.  
 Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.

**Zu 04 05/711 22**

Die Baumaßnahme ist abgeschlossen.

**Zu 04 05/711 31**

Gesamtkosten 6 220,0 Tsd DM  
 laut baufachlicher Festsetzung vom 9.6.1986.  
 Bis einschl. 1985 bewilligt: 611,3 Tsd DM, verausgabt: 611,3 Tsd DM.  
 Ab 1989 noch benötigt: 2 908,7 Tsd DM.  
 Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.

**Zu 04 05/711 32**

Die Baumaßnahme ist abgeschlossen.

**Zu 04 05/711 33**

Gesamtkosten 5 500,0 Tsd DM  
 laut baufachlicher Festsetzung vom 21.10.1982.  
 Bis einschl. 1985 bewilligt: 2 733,7 Tsd DM, verausgabt: 2 733,7 Tsd DM.  
 Ab 1989 noch benötigt: 1 016,3 Tsd DM.  
 Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.

**Zu 04 05/720 11**

Aus Sicherheitsgründen müssen in der Justizvollzugsanstalt Straubing die Torwache umgebaut, die Freigeländeüberwachungsanlage erneuert und die Wachtürme saniert werden. Die Gesamtkosten werden im Zuge der Planung ermittelt.

**Zu 04 05/720 18**

Gesamtkosten 13 666,0 Tsd DM  
 laut baufachlicher Festsetzung vom 23.2.1981, 2.1.1984, 13.6.1984.  
 Bis einschl. 1985 bewilligt: 2 850,9 Tsd DM, verausgabt: 2 850,9 Tsd DM.  
 Ab 1989 noch benötigt: 8 815,1 Tsd DM.  
 Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.

**Zu 04 05/720 19**

Gesamtkosten 5 563,0 Tsd DM  
 laut baufachlicher Festsetzung vom 14.5.1984.  
 Bis einschl. 1985 bewilligt: 4 400,0 Tsd DM, verausgabt: 4 140,0 Tsd DM.  
 Ab 1989 noch benötigt: – Tsd DM.  
 Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme abgeschlossen.

**Zu 04 05/720 30**

Gesamtkosten 20 150,0 Tsd DM  
 laut baufachlicher Festsetzung vom 4.2.1987.  
 Bis einschl. 1985 bewilligt: 635,0 Tsd DM, verausgabt: 635,0 Tsd DM.  
 Ab 1989 noch benötigt: 16 265,0 Tsd DM.  
 Die Justizvollzugsanstalt Landshut muß umfassend saniert und im Zugangs-, Versorgungs- und Arbeitsbereich durch Neubauten erweitert werden.  
 Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984	TSD. DM
1	2	3	4	5		6
04 05						
725 10-3	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT NIEDERSCHÖNENFELD ERRICHTUNG EINES UNTERKUNFTS- UND WIRTSCHAFTS- GEBÄUDES SOWIE AUSBAU EINER MASCHINENHALLE UND EINES GETREIDELAGERS IM GUT NEUHOFF, FERNER ABBRUCH DER EHEM. LDW. GEBÄUDE UND NEUBAU EINES WERKSTÄTTEN- UND ARBEITSBETRIEBSGEB. SOWIE EINES HEIZHAUSES UND SCHAFFUNG VON LEHRWERKSTÄTTEN IM INNENBREICH DER JVA NIEDERSCHÖNENFELD	***	***	A --- C 330,0	
725 11-2	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT NIEDERSCHÖNENFELD DURCHFÜHRUNG VON BAULICHEN BRANDSCHUTZ- UND SANIERUNGSMASSNAHMEN, SANIERUNG DER ANSTALTSKIRCHE VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 200,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	500,0	359,0	A 500,0 B 500,0 C 315,9	
725 12-1	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT NIEDERSCHÖNENFELD NEUBAU EINES VERSORGUNGSZENTRUMS UND ERNEUERUNG DER DAMPFZENTRALE VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 3.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 3.000,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	2.000,0	2.500,0	A --- B 200,0 C 133,8	
725 24-7	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT KAISHEIM RESTAURIERUNG DES KAISERSAALES UND SONSTIGER, KULTURHISTORISCH BEDEUTSAMER RÄUME SOWIE SANIERUNGEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 300,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 300,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	500,0	700,0	A 900,0 B 199,9 C 1.550,0	
725 26-5	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT KAISHEIM NEUBAU WEITERER ZELLENGEBÄUDE UND BEFESTIGUNG DER ZUFAHRTSSTRASSEN - PLANUNG - VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 200,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	---	---	A --- B 40,0	
725 27-4	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT KAISHEIM NEUBAU EINES ARBEITSBETRIEBSGEBÄUDES UND EINER KFZ-WERKSTÄTTE VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 1.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 1.000,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	3.500,0	3.500,0	A 3.000,0 B 2.964,9 C 299,1	
725 32-7	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT KEMPTEN (ALLGÄU) ERWEITERUNG - PLANUNG - VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 200,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 2.500,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	300,0	300,0	A	
726 01-3	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT AICHACH NEUBAU EINER WEITEREN JUSTIZVOLLZUGSANSTALT - PLANUNG -	---	---	A 50,0	

## Erläuterungen

**Zu 04 05/725 10**

Die Baumaßnahme ist abgeschlossen.

**Zu 04 05/725 11**

Gesamtkosten	3 661,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 16.5.1986.		
Bis einschl. 1985 bewilligt:	2 291,3 Tsd DM, verausgabt:	2 291,3 Tsd DM.
Ab 1989 noch benötigt:	- Tsd DM.	

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme abgeschlossen.

**Zu 04 05/725 12**

Gesamtkosten	15 850,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 16.5.1986.		
Bis einschl. 1985 bewilligt:	501,3 Tsd DM, verausgabt:	501,3 Tsd DM.
Ab 1989 noch benötigt:	9 548,7 Tsd DM.	

In der Justizvollzugsanstalt Niederschönenfeld müssen infolge erheblicher, auf die Bodenbeschaffenheit zurückzuführender Schäden an der bisherigen Bausubstanz ein neues Versorgungszentrum errichtet und die Dampfzentrale erneuert werden.  
Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.

**Zu 04 05/725 24**

Gesamtkosten	6 655,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 8.6.1984.		
Bis einschl. 1985 bewilligt:	2 441,8 Tsd DM, verausgabt:	2 441,8 Tsd DM.
Ab 1989 noch benötigt:	2 113,2 Tsd DM.	

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.

**Zu 04 05/725 26**

Das Bauvorhaben wird zurückgestellt.

**Zu 04 05/725 27**

Gesamtkosten	21 200,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 4.2.1987.		
Bis einschl. 1985 bewilligt:	3 604,6 Tsd DM, verausgabt:	3 604,6 Tsd DM.
Ab 1989 noch benötigt:	7 095,4 Tsd DM.	

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.

**Zu 04 05/725 32**

In der Justizvollzugsanstalt Kempten (Allgäu) müssen weitaus die meisten Gefangenen in Gemeinschaftshafträumen untergebracht werden. Dies widerspricht den wesentlichen Zielsetzungen des Strafvollzugsgesetzes. Durch die Erweiterung der Anstalt sollen zusätzliche Einzelhaftplätze geschaffen, weitere Verwaltungs- und Wirtschaftsräume gewonnen und die Zahl der Arbeitsplätze erhöht werden.

Die Gesamtkosten werden auf ca. 12 Mio DM geschätzt.

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme vorbereitet.

**Zu 04 05/726 01**

Die Justizvollzugsanstalt für Frauen in Aichach mit fast 500 Haftplätzen soll künftig als Männeranstalt verwendet werden. Für 350 weibliche Strafgefangene - davon 100 Jugendliche - müssen neue Anstalten gebaut werden.

Das Bauvorhaben wird zurückgestellt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987	1988	A Soll 1986	B Ist 1985	C Ist 1984
1	2	3	TSD. DM	TSD. DM	TSD. DM		
4	5	6					
04 05							
726 02-2	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT AICHACH NEUBAU EINER HEIZZENTRALE UND EINER SCHLEUSE, ERWEITERUNG DER UMWEHRUNGSMAUER, UMGESTALTUNG DES TORGEBAUDES UND SANIERUNGEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 1.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 1.000,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	2.000,0	2.000,0	A	3.000,0	B 2.750,0 C 1.506,4
730 04-4	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT NÜRNBERG NEUBAU VON ZELLENGEBÄUDEN UND EINES ARBEITSBETRIEBS- GEBÄUDES VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 3.500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 2.000,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	4.250,0	3.500,0	A	6.800,0	B 7.062,5 C 10.200,0
730 07-1	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT NÜRNBERG NEUBAU WEITERER ZELLENGEBÄUDE VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 6.000,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	300,0	2.250,0	A		
735 03-0	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT EBRACH NEUBAU VON WERKHALLEN UND ERWEITERUNG DER UMFAS- SUNGSMAUER	---	---	A	---	B 569,5 C 849,8
735 04-9	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT EBRACH DURCHFÜHRUNG VON BRANDSCHUTZ- UND SANIERUNGSMASS- NAHMEN	---	---	A	---	B 284,6 C 350,0
735 05-8	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT EBRACH AUSBAU DES MITTLEREN KONVENTBAUES	---	---	A	---	B 211,7 C 350,0
735 06-7	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT EBRACH AUSBAU DES WESTLICHEN KONVENTBAUES VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 600,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 500,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	800,0	800,0	A	700,0	B 220,0
735 07-6	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT EBRACH NEUBAU EINER MEHRZWECKHALLE VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 150,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 1.000,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	---	150,0	A		

## Erläuterungen

**Zu 04 05/726 02**

Gesamtkosten	23 400,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 13.6.1986.		
Bis einschl. 1985 bewilligt:	4 639,4 Tsd DM, verausgabt:	4 639,4 Tsd DM.
Ab 1989 noch benötigt:	12 260,6 Tsd DM.	
Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.		

**Zu 04 05/730 04**

Gesamtkosten	50 370,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 2.5.1984.		
Bis einschl. 1985 bewilligt:	28 365,4 Tsd DM, verausgabt:	25 742,8 Tsd DM.
Ab 1989 noch benötigt:	9 254,6 Tsd DM.	
Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.		

**Zu 04 05/730 07**

Gesamtkosten	18 100,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 5.9.1986.		
Bis einschl. 1985 bewilligt:	- Tsd DM, verausgabt:	- Tsd DM.
Ab 1989 noch benötigt:	15 450,0 Tsd DM.	
Bei dem Bauvorhaben handelt es sich um den 2. Bauabschnitt des Gesamtausbaues der Justizvollzugsanstalt Nürnberg (vgl. 04 05/730 04). Die in den Jahren 1865 bis 1868 entstandenen Zellengebäude werden abgebrochen und durch Neubauten ersetzt. Der 2. Bauabschnitt umfaßt neue Zellengebäude, die Räume für den zentralen Bedarf und die Teilerneuerung der Umwehrungsmauer.		
Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme begonnen.		

**Zu 04 05/735 03**

Die Baumaßnahme ist abgeschlossen.

**Zu 04 05/735 04**

Gesamtkosten	2 900,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 5.3.1982.		
Bis einschl. 1985 bewilligt:	2 494,4 Tsd DM, verausgabt:	2 494,4 Tsd DM.
Ab 1989 noch benötigt:	- Tsd DM.	
Die Baumaßnahme wird abgeschlossen.		

**Zu 04 05/735 05**

Die Baumaßnahme ist abgeschlossen.

**Zu 04 05/735 06**

Gesamtkosten	4 900,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 9.7.1984.		
Bis einschl. 1985 bewilligt:	220,0 Tsd DM, verausgabt:	220,0 Tsd DM.
Ab 1989 noch benötigt:	2 380,0 Tsd DM.	
Im Rahmen des Gesamtausbaukonzepts der Justizvollzugsanstalt Ebrach muß der Westliche Konventbau instandgesetzt und für den Wohngruppenvollzug umgestaltet werden.		
Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.		

**Zu 04 05/735 07**

Gesamtkosten	3 180,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 27.10.1986.		
Bis einschl. 1985 bewilligt:	- Tsd DM, verausgabt:	- Tsd DM.
Ab 1989 noch benötigt:	3 000,0 Tsd DM.	
In der Justizvollzugsanstalt Ebrach, die dem Jugendstrafvollzug dient, wird dringend eine Halle für die sportliche Betätigung der Bediensteten und Gefangenen sowie für größere gemeinsame Veranstaltungen benötigt.		
Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme begonnen.		

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987 TSD. DM	1988 TSD. DM	A Soll 1986 B Ist 1985 C Ist 1984 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
04 05					
735 31-6	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT BAMBERG BRANDSCHUTZMASSNAHMEN, UMBAU UND SANIERUNGEN, NEUBAU EINES ARBEITSBETRIEBSGEBÄUDES VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 1.500,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 1.500,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	2.000,0	2.000,0	A 1.500,0 B 499,9 C 150,0
735 51-1	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT ST. GEORGEN-BAYREUTH NEUBAU EINES VERSORGUNGSZENTRUMS (KÜCHE, BÄCKEREI, WÄSCHEREI, HEIZZENTRALE, STROMVERSORGUNG)	***	***	A --- B 248,4 C 1.048,8
735 52-0	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT ST. GEORGEN-BAYREUTH NEUBAU EINES ZELLENGEBÄUDES UND NEUBAU DER PFORTE MIT KRAFTFAHRZEUGWERKSTÄTTE UND GARAGEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 3.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 1.000,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	3.750,0	3.000,0	A 5.000,0 B 2.999,9 C 1.748,8
735 53-9	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT ST. GEORGEN-BAYREUTH NEUBAU EINES WEITEREN ZELLENGEBÄUDES VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 200,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	---	300,0	A
736 01-1	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT HOF SCHAFFUNG VON ARBEITSBETRIEBSRÄUMEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 1.500,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	200,0	1.200,0	A
740 01-5	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT WÜRZBURG NEUBAU EINER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT - PLANUNG -	300,0	500,0	A ---
745 01-0	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT AMBERG ERNEUERUNG DER HEIZUNGSANLAGEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 200,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	800,0	290,0	A 800,0 B 667,3 C 177,5
745 02-9	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT AMBERG AUFSTOCKUNG DES OSTTRAKTS DES HAUPTGEBÄUDES	1.000,0	---	A 500,0 B 50,0

## Erläuterungen

**Zu 04 05/735 31**

Gesamtkosten	10 740,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 15.5.1984.		
Bis einschl. 1985 bewilligt:	1 154,9 Tsd DM, verausgabt:	1 154,9 Tsd DM.
Ab 1989 noch benötigt:	4 085,1 Tsd DM.	
Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.		

**Zu 04 05/735 51**

Die Baumaßnahme ist abgeschlossen.

**Zu 04 05/735 52**

Gesamtkosten	20 600,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 15.5.1984.		
Bis einschl. 1985 bewilligt:	4 960,3 Tsd DM, verausgabt:	4 960,3 Tsd DM.
Ab 1989 noch benötigt:	3 889,7 Tsd DM.	
Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.		

**Zu 04 05/735 53**

Gesamtkosten	17 500,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 5.2.1985.		
Bis einschl. 1985 bewilligt:	- Tsd DM, verausgabt:	- Tsd DM.
Ab 1989 noch benötigt:	17 200,0 Tsd DM.	
Bei dem Bauvorhaben handelt es sich um den 2. Bauabschnitt der bei Kap. 04 05 Tit. 735 52 ausgewiesenen Baumaßnahme der Justizvollzugsanstalt St. Georgen-Bayreuth. Durch das weitere Zellengebäude werden die noch notwendigen Haftplätze geschaffen, um die großen Gemeinschaftshafträume in dem rd. 120 Jahre alten Zellengebäude Haus I aufgeben zu können.		
Mit dem veranschlagten Betrag wird die Baumaßnahme vorbereitet.		

**Zu 04 05/736 01**

Gesamtkosten	6 150,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 6.6.1986.		
Bis einschl. 1985 bewilligt:	- Tsd DM, verausgabt:	- Tsd DM.
Ab 1989 noch benötigt:	4 750,0 Tsd DM.	
In der Justizvollzugsanstalt Hof müssen derzeit schlecht belichtete Kellerräume und sonstige, nur notdürftig geeignete Räume für den Arbeitseinsatz der Gefangenen verwendet werden. Durch den Neubau von Arbeitsbetriebsräumen wird diesem Mangel abgeholfen.		
Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme begonnen.		

**Zu 04 05/740 01**

Die Justizvollzugsanstalt Würzburg wird von ihrem bisherigen Standort neben dem Justizgebäude aus dem Würzburger Innenstadtbereich verlegt, um damit die notwendige Erweiterung der Justizbehörden auf dem Gelände der bisherigen Anstalt zu ermöglichen und gleichzeitig die Kapazität der Anstalt zu erhöhen. In einem 1. Bauabschnitt sollen etwa 300 Haft- und 50 Arrestplätze geschaffen werden.

Das Baugrundstück ist Staatseigentum.

Die Gesamtkosten werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau- ermittelt.

**Zu 04 05/745 01**

Gesamtkosten	2 735,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 4.6.1984.		
Bis einschl. 1985 bewilligt:	844,8 Tsd DM, verausgabt:	844,8 Tsd DM.
Ab 1989 noch benötigt:	- Tsd DM.	
Die Maßnahme dient der Energieeinsparung.		
Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme abgeschlossen.		

**Zu 04 05/745 02**

Gesamtkosten	2 135,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 21.5.1986.		
Bis einschl. 1985 bewilligt:	350,0 Tsd DM, verausgabt:	50,0 Tsd DM.
Ab 1989 noch benötigt:	- Tsd DM.	
Mit dem veranschlagten Betrag wird die Baumaßnahme abgeschlossen.		

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1987	1988	A Soll 1986	
			TSD. DM	TSD. DM	B Ist 1985	C Ist 1984
1	2	3	4	5	6	
<b>04 05</b>						
745 03-8	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT AMBERG NEUBAU EINES ARBEITSBETRIEBSGEBÄUDES VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 1.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 600,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	2.000,0	1.000,0	A	4.000,0
					B	3.780,0
					C	1.900,0
745 05-6	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT AMBERG ERWEITERUNG UND SANIERUNGEN VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 4.000,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	---	50,0	A	
745 11-8	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT WEIDEN NEUBAU EINER JUSTIZVOLLZUGSANSTALT VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 5.000,0 VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 4.000,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	6.000,0	5.000,0	A	300,0
					B	1.199,8
					C	359,2
745 21-6	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT REGENSBURG ERNEUERUNG DER UMWEHRUNGSMAUER	100,0	---	A	---
					B	107,4
					C	40,0
745 22-5	056	JUSTIZVOLLZUGSANSTALT REGENSBURG EINBAU EINER NEUEN RUF- UND ALARMANLAGE VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 250,0 FÄLLIG FRÜHESTENS IM NÄCHSTEN HAUSHALTSJAHR.	600,0	250,0	A	600,0
					B	19,0
		<b>SUMME KAPITEL 04 05</b>	41.650,0	41.012,0	A	40.650,0
					B	37.049,3
					C	28.543,9
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 30.300,0				
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 42.800,0				
		<b>SUMME ANLAGE S EPL. 04</b>	68.500,0	70.952,0	A	67.500,0
					B	56.729,8
					C	45.464,0
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1987 TSD. DM 59.350,0				
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHT. 1988 TSD. DM 70.550,0				

## Erläuterungen

**Zu 04 05/745 03**

Gesamtkosten	17 580,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 4.6.1984.		
Bis einschl. 1985 bewilligt:	6 426,4 Tsd DM, verausgabt:	6 426,4 Tsd DM.
Ab 1989 noch benötigt:	4 653,6 Tsd DM.	
Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.		

**Zu 04 05/745 05**

Gesamtkosten	13 800,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 7.5.1986.		
Bis einschl. 1985 bewilligt:	- Tsd DM, verausgabt	- Tsd DM
Ab 1989 noch benötigt:	13 700,0 Tsd DM.	
Durch den Neubau eines Zellengebäudes soll die Belegung der großen Gemeinschaftshafträume in der Justizvollzugsanstalt Amberg weiter reduziert und damit einer wesentlichen Zielsetzung des Strafvollzugsgesetzes entsprochen werden.		

**Zu 04 05/745 11**

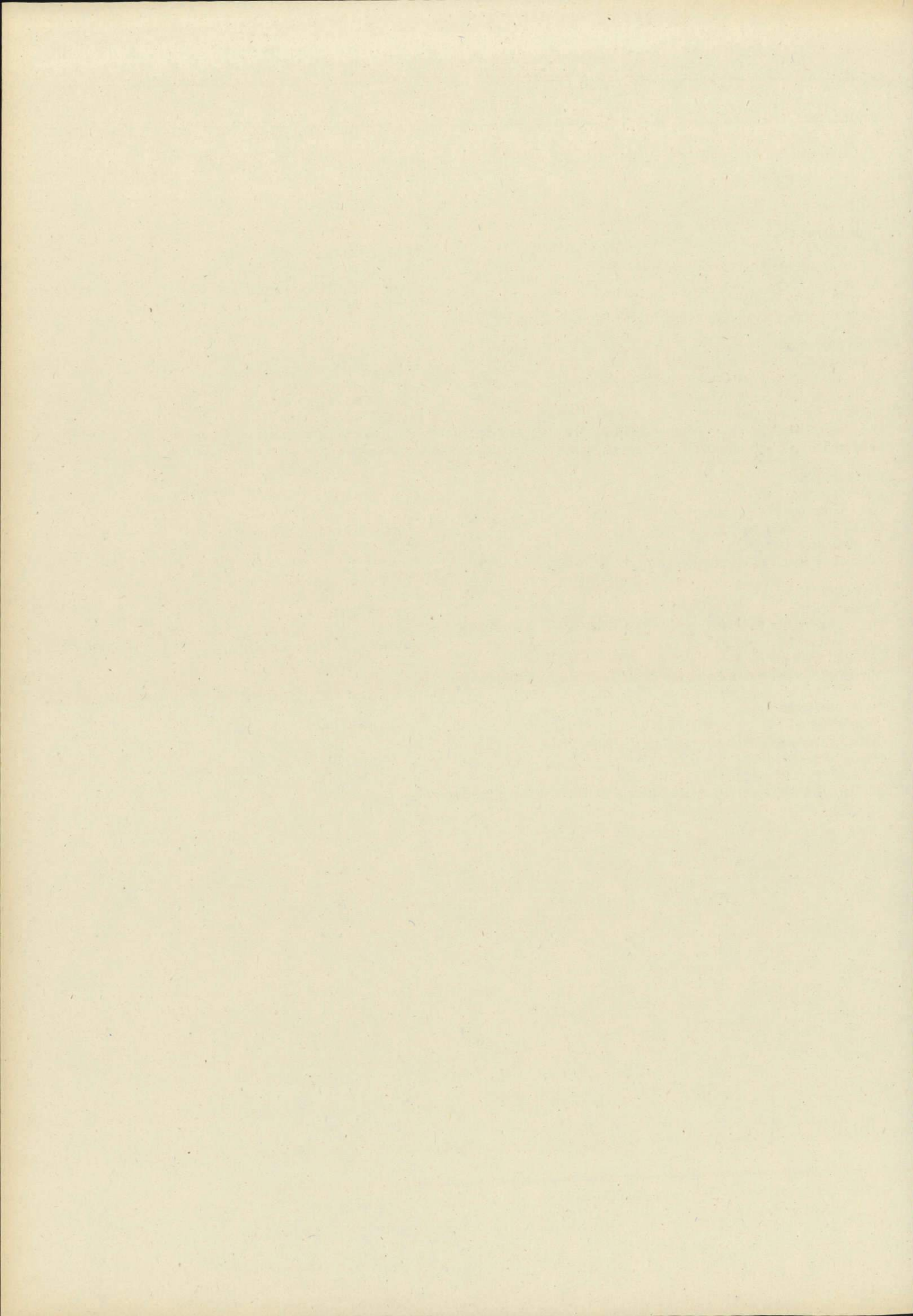
Gesamtkosten	28 437,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 21.5.1986.		
Bis einschl. 1985 bewilligt:	1 893,6 Tsd DM, verausgabt:	1 893,6 Tsd DM.
Ab 1989 noch benötigt:	11 543,4 Tsd DM.	
Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.		

**Zu 04 05/745 21**

Gesamtkosten	715,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 16.1.1984.		
Bis einschl. 1985 bewilligt:	564,4 Tsd DM, verausgabt:	564,4 Tsd DM.
Ab 1989 noch benötigt:	- Tsd DM.	
Mit dem veranschlagten Betrag wird die Baumaßnahme abgeschlossen.		

**Zu 04 05/745 22**

Gesamtkosten	1 520,0 Tsd DM	
laut baufachlicher Festsetzung vom 21.5.1986.		
Bis einschl. 1985 bewilligt:	19,0 Tsd DM, verausgabt:	19,0 Tsd DM.
Ab 1989 noch benötigt:	- Tsd DM.	
Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme abgeschlossen.		



# Stellenplan

für den Geschäftsbereich des

Bayerischen Staatsministeriums der Justiz

– Einzelplan 04 –

## Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke		
		VergGr	1987	1988	1986			
		LohnGr						
1	2	3	4	5	6	7		
422 01	<b>Planmäßige Beamte</b>					<b>Zu BesGr B 3</b> <b>(Leitende Ministerialräte):</b> Ständige Vertreter von Abteilungsleitern  <b>Zu BesGr A 10:</b> ku nach BesGr A 9		
	<b>Feste Gehälter</b>							
	Ministerialdirektor	B 9	1	1	1			
	Ministerialdirigenten	B 6	7	7	7			
	Leitende Ministerialräte	B 3	7	7	7			
	Ministerialräte		9	9	9			
	<b>Aufsteigende Gehälter</b>							
	Ministerialräte	A 16	10	10	10			
	Regierungsdirektoren	A 15	11	11	11			
	Oberregierungsräte	A 14	5	5	4			
	Regierungsrat	A 13	1	1	1			
	Oberamtsräte	A 13	17	17	16			
	Amtsräte	A 12	7	7	7			
	Regierungsamtmänner	A 11	4	4	5			
	Ministerialkanzleivorstand	A 10	1	1	1			
	Ministerialregistraturvorstand		1	1	1			
	Amtsinspektoren	A 9+AZ	8	8	7			
	Amtsinspektoren	A 9	11	11	10			
	Betriebsinspektor		1	1	1			
	Regierungshauptsekretäre	A 8	3	3	4			
	Oberwerkmeister	A 7	2	2	2			
	Regierungsobersekretäre		2	2	2			
	Verwaltungsbetriebssekretäre	A 6	2	2	2			
	Werkmeister		5	5	5			
	Werkführer	A 5	2	2	2			
	Oberamtsmeister	A 5	7	7	7			
	Betriebshauptwarte		2	2	2			
	Amtsmeister	A 4	1	1	1			
	Betriebswart	A 3	1	1	1			
		<b>Zusammen</b>		<b>128</b>	<b>128</b>		<b>126</b>	
		Zugang/Abgang		+2				
		<b>Leerstellen</b>						<b>Zweckbestimmung der Leerstellen:</b> Beurlaubungen ohne Bezüge
	Ministerialrat	B 3	1	1	1			
	Regierungshauptsekretär	A 8	1	1	1			
	Regierungsobersekretäre	A 7	2	2	2			
	<b>Zusammen</b>		<b>4</b>	<b>4</b>	<b>4</b>			
422 31	<b>Abgeordnete Beamte (Richter)</b>	R 2	5	5	5			
		A 12	2	2	2			
	<b>Zusammen</b>		<b>7</b>	<b>7</b>	<b>7</b>			
425 01	<b>Angestellte</b>							
	Tarifliche Angestellte	IVb	1	1	1			
		Vb	4	4	3			
		Vc	10	10	8			
		VIb	9	9	9			
		VII	19	19	22			
	(darunter Schreibkräfte)		(18)	(18)	(18)			
		VIII	-	-	2			
	(darunter Schreibkräfte)		(-)	(-)	(1)			
		<b>Zusammen</b>		<b>43</b>	<b>43</b>	<b>45</b>		
	Zugang/Abgang		-2					
426 01	<b>Arbeiter</b>							
	Arbeiter		15	15	15			

## Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1987	1988	Begründung
1	2	3	4
<b>Zu 04 01/422 01</b>			
<b>Neue Stellen</b>			
A 14 Oberregierungsrat Zugleich Summe der neuen Stellen	+ 1	-	
<b>Stellenumwandlungen</b>			
A 8 Regierungshauptsekretär Zugleich Summe der Stellenumwandlungen	+ 1	-	Umwandlung von 425 01 VergGr VII
<b>Stellenhebungen</b>			
A 13 Oberamtsrat	+ 1	-	Hebung von BesGr A 11
A 11 Regierungsamtmann	- 1	-	Hebung nach BesGr A 13 (Oberamtsrat)
A 9+AZ Amtsinspektor	+ 1	-	Hebung von BesGr A 8
A 9 Amtsinspektor	+ 1	-	Hebung von BesGr A 8
A 8 Regierungshauptsekretär	- 1	-	Hebung nach BesGr A 9 (Amtsinspektor)
Regierungshauptsekretär	- 1	-	Hebung nach BesGr A 9+AZ
Summe der Stellenhebungen	-	-	
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 2	-	

**Zu 04 01/425 01****Stelleneinsparungen**

VIII Zugleich Summe der Stelleneinsparungen	- 1	-	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1983/1984
--	-----	---	--

**Stellenumwandlungen**

VII Zugleich Summe der Stellenumwandlungen	- 1	-	Umwandlung nach 422 01 BesGr A 8
---	-----	---	----------------------------------

**Stellenhebungen**

Vb	+ 1	-	Hebung von VergGr VIII
Vc	+ 2	-	Hebung von VergGr VII
VII	- 2	-	Hebung nach VergGr Vc
VIII	- 1	-	Hebung nach VergGr Vb

Summe der Stellenhebungen

- -

Insgesamt Zugang/Abgang

- 2 -

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke
		VergGr	1987	1988	1986	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
	<b>Gesamtübersicht</b>					
422 01	Planmäßige Beamte		128	128	126	
425 01	Angestellte (darunter Schreibkräfte)		43 (18)	43 (18)	45 (19)	
	<b>Personalsoll A</b> (ohne Stellen für abgeordnete Beamte/Richter Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		<b>171</b>	<b>171</b>	<b>171</b>	
	Ferner:					
426 01	Arbeiter		15	15	15	
	Personalsoll B		15	15	15	



## Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke
		VergGr	1987	1988	1986	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
422 01	<b>Planmäßige Beamte (Richter)</b> <b>Feste Gehälter</b>					<b>Zu BesGr R 3:</b> Die Stellen für Oberstaatsanwälte beim Obersten Landesgericht dürfen bei Bedarf auch mit Richtern am Obersten Landesgericht besetzt werden.
	Präsident des Obersten Landesgerichts	R 8	1	1	1	
	Präsidenten der Oberlandesgerichte		3	3	3	
	Generalstaatsanwalt beim Obersten Landesgericht	R 6	1	1	1	
	Generalstaatsanwälte – als Leiter von Staatsanwaltschaften bei Oberlandesgerichten mit 101 und mehr Planstellen für Staatsanwälte –		2	2	2	
	Präsident des Amtsgerichts – an einem Gericht mit 151 und mehr Richterplanstellen –		1	1	1	
	Präsidenten der Landgerichte – an Gerichten mit 151 und mehr Richterplanstellen –		2	2	2	
	Vizepräsident des Obersten Landesgerichts		1	1	1	
	Generalstaatsanwalt – als Leiter einer Staatsanwaltschaft bei einem Oberlandesgericht mit bis zu 100 Planstellen für Staatsanwälte –	R 5	1	1	1	
	Präsidenten der Landgerichte – an Gerichten mit 81 bis 150 Richterplanstellen –		3	3	3	
	Vorsitzende Richter am Obersten Landesgericht		5	5	5	
	Leitende Oberstaatsanwälte – als Leiter von Staatsanwaltschaften bei Landgerichten mit 41 und mehr Planstellen für Staatsanwälte –	R 4	3	3	3	
	Präsidenten der Amtsgerichte – an Gerichten mit 41 bis 80 Richterplanstellen –		2	2	2	
	Präsidenten der Landgerichte – an Gerichten mit 41 bis 80 Richterplanstellen –		5	5	5	
	Vizepräsidenten der Oberlandesgerichte – als ständige Vertreter von Präsidenten der BesGr R 8 –		3	3	3	
	Leitende Oberstaatsanwälte – als Abteilungsleiter bei Staatsanwalt- schaften bei Oberlandesgerichten –	R 3	4	4	4	
	Leitende Oberstaatsanwälte – als Leiter von Staatsanwaltschaften bei Landgerichten mit 11 bis 40 Planstellen für Staatsanwälte –		12	12	11	
	Oberstaatsanwälte beim Obersten Landesgericht		7	7	7	
	Präsidenten der Landgerichte – an Gerichten mit bis zu 40 Richterplanstellen –		11	11	11	
	Richter am Obersten Landesgericht		32	32	32	
	Vizepräsident des Amtsgerichts – als der ständige Vertreter eines Präsidenten in BesGr R 6 –		1	1	1	
	Vizepräsidenten der Landgerichte – als ständige Vertreter von Präsidenten in BesGr R 5 oder R 6 –		5	5	5	
	Vorsitzende Richter an Oberlandesgerichten		49	49	46	

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1987	1988	Begründung
1	2	3	4
<b>Zu 04 04/422 01</b>			
<b>Neue Stellen</b>			
R 3	Vorsitzende Richter an Oberlandesgerichten	+ 3	-
R 2	Richter an Oberlandesgerichten	+ 7	+ 1
	Vorsitzende Richter an Landgerichten	+ 5	+ 1
A 10	Justizoberinspektoren	+ 2	+ 2
	Sozialoberinspektoren	+ 3	+ 1
A 9	Justizinspektoren	+ 2	+ 1
	Sozialinspektoren	+ 3	+ 1
	Obergerichtsvollzieher	+ 5	+ 2
A 8	Gerichtsvollzieher	+ 5	+ 2
A 6	Justizsekretäre	+ 9	-
A 5	Justizassistenten	+ 9	-
	Erste Justizhauptwachtmeister	+ 2	+ 2
A 4	Justizhauptwachtmeister	+ 3	+ 1
A 3	Justizoberwachtmeister	+ 3	+ 1
R 1+AZ	Staatsanwälte	+ 2	-
	als Gruppenleiter		
R 1	Staatsanwälte	+ 2	-
	Richter an Amts- und Landgerichten	+ 18	+ 6
Summe der neuen Stellen		+ 83	+ 21
<b>Stelleneinsparungen</b>			
A 11	Justizamtmann gemäß §2 Nr.2 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	- 1	- Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1983/1984
	Justizamtmänner	- 2	- Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1983/1984
A 10	Justizoberinspektor	- 1	- Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1983/1984
A 9	Sozialinspektor	- 1	- Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1983/1984
A 5	Justizassistenten	- 2	- Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1983/1984
A 5	Erster Justizhauptwachtmeister	- 1	- Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1983/1984
A 4	Justizhauptwachtmeister	- 1	- Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1983/1984
Summe der Stelleneinsparungen		- 9	-
<b>Stellenumsetzungen</b>			
A 9	Sozialinspektor	+ 1	- Umsetzung und Umwandlung von Kap. 10 21 gemäß Art.6 Abs.6 HG 1985/1986
A 8	Gerichtsvollzieher	+ 2	- Umsetzung und Umwandlung von Kap. 10 21 gemäß Art.6 Abs.6 HG 1985/1986
A 3	Justizoberwachtmeister	+ 1	- Umsetzung und Umwandlung von Kap. 10 21 gemäß Art.6 Abs.6 HG 1985/1986
R 1	Staatsanwälte	+ 2	- Umsetzung und Umwandlung von Kap. 10 21 gemäß Art.6 Abs.6 HG 1985/1986
Summe der Stellenumsetzungen		+ 6	-

## Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke
		VergGr	1987	1988	1986	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
noch 422 01	<b>Aufsteigende Gehälter</b>					<b>Zu BesGr R 2 und R 1:</b> 5 Stellen für Richter an Oberlandesgerichten 2 Stellen für Vorsitzende Richter an Landgerichten 6 Stellen für Richter an Amts- und Landgerichten kw nach Abschluß der Entschädigungsverfahren, spätestens am 1. Januar 1990 6 Stellen für Staatsanwälte kw nach Abschluß der Großverfahren wegen Kriegsverbrechen, spätestens am 1. Januar 1990  <b>Zu BesGr R 1:</b> 1. Die Stellen dürfen für das Kap. 04 05 in Anspruch genommen werden. 2. Bis zu 10 Stellen dürfen mit Beamten mit Befähigung zum Richteramt der BesGr A 13, A 14, A 15 für das Kap. 04 01 besetzt werden. 3. Die Stellen für Richter an Amts- und Landgerichten und für Staatsanwälte dürfen bei Bedarf gegenseitig in Anspruch genommen werden. 4. Die Stellen für Staatsanwälte können bei Bedarf auch mit Amtsanwälten und Oberamtsanwälten besetzt werden.  <b>Zu BesGr A 13 und A 12:</b> Alle Stellen für Oberamtsanwälte kw
	Direktoren der Amtsgerichte – an Gerichten mit 11 und mehr Richterplanstellen –	R2+AZ	20	20	18	
	Leitende Oberstaatsanwälte – als Leiter von Staatsanwaltschaften bei Landgerichten mit bis zu 10 Planstellen für Staatsanwälte –		6	6	7	
	Oberstaatsanwälte – als Abteilungsleiter von Staatsanwaltschaften bei Landgerichten und gleichzeitige ständige Vertreter von Leitenden Oberstaatsanwälten in BesGr R 3 oder R 4 –		14	14	14	
	Vizepräsidenten der Amtsgerichte – als ständige Vertreter von Präsidenten in BesGr R 3 oder R 4 –		2	2	2	
	Vizepräsidenten der Landgerichte – als ständige Vertreter von Präsidenten in BesGr R 3 oder R 4 –		16	16	16	
	Direktoren der Amtsgerichte – an Gerichten mit 4 bis 10 Richterplanstellen –	R 2	49	49	51	
	Oberstaatsanwälte – als Dezernenten bei Staatsanwaltschaften bei Oberlandesgerichten –		22	22	22	
	Oberstaatsanwälte – als Abteilungsleiter bei Staatsanwaltschaften bei Landgerichten –		34	34	33	
	Richter an Amtsgerichten – als ständige Vertreter von Direktoren an Gerichten mit 11 und mehr Richterplanstellen –		19	19	18	
	Richter an Amtsgerichten – als weitere aufsichtführende Richter an Gerichten mit 21 und mehr Richterplanstellen –		23	23	23	
	Richter an Oberlandesgerichten		170	171	163	
	Vorsitzende Richter an Landgerichten		235	236	230	
	Direktoren der Amtsgerichte – an Gerichten mit bis zu 3 Richterplanstellen –	R 1+AZ	5	5	9	
	Staatsanwälte – als Gruppenleiter –		89	89	88	
	Richter an Amts- und Landgerichten	R 1	1202	1208	1181	
	Staatsanwälte		307	308	301	
	Regierungsdirektor	A 15	1	1	1	
	Oberregierungsräte	A 14	5	5	5	
	Regierungsräte	A 13	6	8	5	
	Oberamtsräte	A 13	57	55	59	
	Oberamtsräte gemäß § 2 Nr. 2 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG		47	47	44	
	Oberamtsanwälte		20	20	20	
	Justizamtsräte	A 12	140	140	144	
	Justizamtsräte gemäß § 2 Nr. 2 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG		181	181	174	
	Oberamtsanwälte		1	–	3	
	Sozialamtsräte		31	31	31	
	Steueramtsräte		6	6	4	
	Justizamtmänner	A 11	326	326	368	
	Justizamtmänner gemäß § 2 Nr. 2 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG		439	439	392	
	Sozialamtmänner		76	76	76	
	Steueramtmänner		2	2	2	
	Technische Amtmänner		2	2	2	
Justizoberinspektoren	A 10	392	394	439		
Justizoberinspektoren gemäß § 2 Nr. 2 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG		211	211	170		
Sozialoberinspektoren		92	93	89		

		Erläuterungen		
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr		1987	1988	Begründung
1		2	3	4
<b>Stellenumwandlungen</b>				
A 13	Regierungsräte	+ 1	+ 2	Umwandlung von BesGr A 13 (Oberamtsräte)
A 13	Oberamtsräte	- 1	- 2	Umwandlung nach BesGr A 13 (Regierungsräte)
	Oberamtsrat gemäß §2 Nr.2 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	+ 1	-	Umwandlung von BesGr A 13 (OAR)
	Oberamtsrat	- 1	-	Umwandlung nach BesGr A 13 (OAR gem. § 2 Nr. 2)
A 12	Justizamtsräte	- 3	-	Umwandlung nach BesGr A 12 (JAR gem. § 2 Nr. 2)
	Justizamtsräte gemäß §2 Nr.2 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	+ 3	-	Umwandlung von BesGr A 12 (JAR)
	Steueramtsrat	+ 1	-	Umwandlung von BesGr A 12 (Justizamtsrat)
	Justizamtsrat	- 1	-	Umwandlung nach BesGr A 12 (Steueramtsrat)
	Oberamtsanwälte	- 2	- 1	Umwandlung nach BesGr R 1 (Staatsanwälte)
A 11	Justizamtmänner gemäß §2 Nr.2 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	+ 41	-	Umwandlung von BesGr A 11 (JA)
	Justizamtmänner	- 41	-	Umwandlung nach BesGr A 11 (JA gem. § 2 Nr. 2)
A 10	Justizoberinspektoren gemäß §2 Nr.2 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	+ 44	-	Umwandlung von BesGr A 10 (JOI)
	Justizoberinspektoren	- 44	-	Umwandlung nach BesGr A 10 (JOI gem. § 2 Nr. 2)
A 9	Justizinspektoren gemäß §2 Nr.2 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	+ 23	-	Umwandlung von BesGr A 9 (JI)
	Justizinspektoren	- 23	-	Umwandlung nach BesGr A 9 (JI gem. § 2 Nr. 2)
A 5	Werkführer	+ 1	-	Umwandlung von BesGr A 5 (Betriebshauptwart)
A 5	Betriebshauptwart	- 1	-	Umwandlung nach BesGr A 5 (Werkführer)
	Erste Justizhauptwachtmeister	- 1	- 1	Umwandlung nach BesGr A 5 (Betriebshauptwarte)
	Betriebshauptwarte	+ 1	+ 1	Umwandlung von BesGr A 5 (Erste Justizhauptwachtmeister)
A 4	Betriebsoberwarte	+ 1	+ 1	Umwandlung von 426 01
	Justizhauptwachtmeister	-	+ 1	Umwandlung von BesGr A 4 (Betriebsoberwart)
	Betriebsoberwart	-	- 1	Umwandlung nach BesGr A 4 (Justizhauptwachtmeister)
A 3	Justizoberwachtmeister	+ 8	+ 5	Umwandlung von 426 01
R 1	Staatsanwälte	+ 2	+ 1	Umwandlung von BesGr A 12 (Oberamtsanwälte)
Summe der Stellenumwandlungen		+ 9	+ 6	

## Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke	
		VergGr	1987	1988	1986		
		LohnGr					
1	2	3	4	5	6	7	
noch 422 01	Justizinspektoren	A 9	207	208	233	<b>Zu BesGr A 9 (Sozialinspektoren):</b> Die Stellen können bei Bedarf bis längstens 31. Dezember 1989 für Bewährungshelfer der VergGr IVb BAT in Anspruch genommen werden.  <b>Zu BesGr A 6 und A 5:</b> Die Stellen für Justizvollstreckungssekretäre und für Justizvollstreckungsassistenten dürfen bei Bedarf auch mit Beamten des mittleren Justizdienstes besetzt werden.  Zahl der Dienstwohnungen: 65	
	Justizinspektoren gemäß § 2 Nr. 2 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG		111	111	91		
	Sozialinspektoren		59	60	56		
	Technischer Inspektor		1	1	1		
	Obergerichtsvollzieher	A 9+AZ	97	97	95		
	Amtsinspektoren		51	51	48		
	Amtsinspektoren gemäß § 3 Nr. 4 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG		116	116	116		
	Obergerichtsvollzieher	A 9	227	229	220		
	Amtsinspektoren		123	123	121		
	Amtsinspektoren gemäß § 3 Nr. 4 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG		272	272	272		
	Gerichtsvollzieher	A 8	148	150	145		
	Justizhauptsekretäre		640	640	616		
	Justizhauptsekretäre gemäß § 3 Nr. 4 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG		96	96	96		
	Hauptwerkmeister		3	3	3		
	Justizobersekretäre	A 7	835	835	806		
	Justizvollstreckungsobersekretäre		19	19	19		
	Oberwerkmeister		4	4	4		
	Justizsekretäre	A 6	275	275	257		
	Justizvollstreckungssekretäre		6	6	6		
	Justizbetriebssekretäre		33	33	33		
	Werkmeister		3	3	3		
	Justizassistenten	A 5	234	234	294		
	Justizvollstreckungsassistenten		3	3	3		
	Werkführer		1	1	-		
	Erste Justizhauptwachmeister	A 5+AZ	42	42	-		
	Erste Justizhauptwachmeister	A 5	388	389	430		
	Betriebshauptwarte		22	23	22		
	Justizhauptwachmeister	A 4	219	221	217		
	Betriebsoberwarte		11	11	10		
	Justizoberwachmeister	A 3	85	91	73		
	Betriebswarte		2	2	2		
	<b>Zusammen</b>			<b>8735</b>	<b>8762</b>		<b>8646</b>
	Zugang/Abgang			+89	+27		
<b>Leerstellen</b>							
Vorsitzender Richter am Oberlandesgericht, Richter am Obersten Landesgericht, Leitender Oberstaatsanwalt, Oberstaatsanwalt beim Obersten Landesgericht	R 3		1	1	1		
Richter an Oberlandesgerichten, Vorsitzende Richter an Landgerichten, Oberstaatsanwälte	R 2		4	4	4		
Staatsanwälte als Gruppenleiter	R 1+AZ		6	6	6		
Richter an Amts- und Landgerichten, Staatsanwälte	R 1		92	102	65		
Justizamtmänner, Sozialamtmänner	A 11		25	28	17		
Justizoberinspektoren, Sozialoberinspektoren	A 10		73	78	58		
Justizinspektoren, Sozialinspektoren	A 9		57	62	42		
Amtsinspektor	A 9+AZ		1	1	1		
Amtsinspektoren	A 9		4	4	4		
Justizhauptsekretäre	A 8		50	55	45		
Justizobersekretäre	A 7		225	235	189		
Justizsekretäre	A 6		215	235	153		
Justizassistenten	A 5		61	66	46		
Erste Justizhauptwachmeister	A 5		3	3	-		
Justizhauptwachmeister	A 4		6	6	6		
Justizoberwachmeister	A 3		2	2	2		
<b>Zusammen</b>			<b>825</b>	<b>888</b>	<b>639</b>		
Zugang/Abgang			+186	+63			

**Zweckbestimmung der Leerstellen:**  
 Die Leerstellen sind insbesondere bestimmt für Bedienstete, die

- gesetzgebenden Körperschaften angehören,
- ohne Bezüge beurlaubt sind (einschließlich Erziehungsurlaub),
- zu Stellen außerhalb der Staatsverwaltung abgeordnet oder entsandt sind,
- Grundwehrdienst oder Zivildienst leisten.

		Erläuterungen		
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr		1987	1988	Begründung
1		2	3	4
<b>Stellenhebungen</b>				
R 3	Leitender Oberstaatsanwalt als Leiter einer Staatsanwaltschaft bei einem Landgericht mit 11 bis 40 Planstellen für Staatsanwälte	+ 1	-	Hebung von BesGr R 2 + AZ
R 2+AZ	Leitender Oberstaatsanwalt als Leiter einer Staatsanwaltschaft bei einem Landgericht mit bis zu 10 Planstellen für Staatsanwälte	- 1	-	Hebung nach BesGr R 3
R 2	Oberstaatsanwalt als Abteilungsleiter bei einer Staatsan- waltschaft bei einem Landgericht	+ 1	-	Hebung von BesGr R 1 + AZ (Staatsanwalt als Grup- penleiter)
	Richter am Amtsgericht als der ständige Vertreter eines Direktors an einem Gericht mit 11 und mehr Rich- terplanstellen	+ 1	-	Hebung von BesGr R 1 (Richter am Amts- und Landge- richt)
R 2+AZ	Direktoren der Amtsgerichte an einem Gericht mit 11 und mehr Richterplanstellen	+ 2	-	Hebung von BesGr R 2
R 2	Direktoren der Amtsgerichte an einem Gericht mit 4 bis 10 Richter- planstellen	- 2	-	Hebung nach BesGr R 2 + AZ
A 13	Oberamtsräte gemäß § 2 Nr. 2 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG	+ 2	-	Hebung von BesGr A 9 (Justizinspektor) - 1 -, von BesGr A 10 (Justizoberinspektor gem. § 2 Nr. 2) - 1 -
A 12	Justizamtsräte gemäß § 2 Nr. 2 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG	+ 4	-	Hebung von BesGr A 9 (Justizinspektor) - 2 -, von BesGr A 10 (Justizoberinspektor gem. § 2 Nr. 2) - 2 -
A 11	Steueramtsrat Justizamtmann Justizamtmänner gemäß § 2 Nr. 2 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG	+ 1 + 1 + 7	- - -	Hebung von BesGr A 9 (Justizinspektor) Hebung von BesGr A 9 (Justizinspektor) Hebung von BesGr A 9 (Justizinspektor gem. § 2 Nr. 2) - 3 -, von BesGr A 10 (Justizoberinspektor) - 4 -
A 10	Justizoberinspektoren Justizoberinspektoren gemäß § 2 Nr. 2 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG	- 4 - 3	- -	Hebung nach BesGr A 11 (Justizamtmann gem. § 2 Nr. 2) Hebung nach BesGr A 12 (Justizamtsrat gem. § 2 Nr. 2) - 2 -, nach BesGr A 13 (Oberamtsrat gem. § 2 Nr. 2) - 1 -
A 9	Justizinspektor Justizinspektoren Justizinspektoren Justizinspektoren gemäß § 2 Nr. 2 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG	- 1 - 2 - 2 - 3	- - - -	Hebung nach BesGr A 12 (Steueramtsrat) Hebung nach BesGr A 12 (Justizamtsrat gem. § 2 Nr. 2) Hebung nach BesGr A 11 (Justizamtmann) - 1 -, nach BesGr A 13 (Oberamtsrat gem. § 2 Nr. 2) - 1 - Hebung nach BesGr A 11 (Justizamtmann gem. § 2 Nr. 2)
A 9+AZ	Obergerichtsvollzieher Amtsinspektoren	+ 2 + 3	- -	Hebung von BesGr A 8 (Gerichtsvollzieher) Hebung von BesGr A 5 (Justizassistent)
A 9	Amtsinspektoren Obergerichtsvollzieher	+ 2 + 2	- -	Hebung von BesGr A 5 (Justizassistent) Hebung von BesGr A 8 (Gerichtsvollzieher)
A 8	Gerichtsvollzieher Gerichtsvollzieher Justizhauptsekretäre	- 2 - 2 + 24	- - -	Hebung nach BesGr A 9 (Obergerichtsvollzieher) Hebung nach BesGr A 9+AZ (Obergerichtsvollzieher) Hebung von BesGr A 5 (Justizassistent)
A 7	Justizobersekretäre	+ 29	-	Hebung von BesGr A 5 (Justizassistent)
A 6	Justizsekretäre	+ 9	-	Hebung von BesGr A 5 (Justizassistent)
A 5	Justizassistenten	- 67	-	Hebung nach BesGr A 6 (9), nach BesGr A 7 (29), nach BesGr A 8 (24), nach BesGr A 9 (Amtsinspektor - 2 -), nach BesGr A 9+AZ (Amtsinspektor - 3 -)
A5+AZ	Erste Justizhauptwachtmeister	+ 42	-	Hebung von BesGr A 5 (Erste Justizhauptwachtmeister)
A 5	Erste Justizhauptwachtmeister	- 42	-	Hebung nach BesGr A 5 + AZ (Erste Justizhauptwacht- meister)
R 1	Richter am Amts- oder Landge- richt	- 1	-	Hebung nach BesGr R 2 (Richter am Amtsgericht als ständiger Vertreter des Direktors)
R 1+AZ	Staatsanwalt als Gruppenleiter	- 1	-	Hebung nach BesGr R 2 (Oberstaatsanwalt als Abtei- lungsleiter)
Summe der Stellenhebungen		-	-	
<b>Stellenabsenkungen</b>				
R 1	Richter an Amts- und Landge- richten	+ 4	-	Absenkung von BesGr R 1 + AZ (Direktoren der Amts- gerichte)
R 1+AZ	Direktoren der Amtsgerichte an Gerichten mit bis zu 3 Richter- planstellen	- 4	-	Absenkung nach BesGr R 1 (Richter an Amts- und Landgerichten)
Summe der Stellenabsenkungen		-	-	
Insgesamt Zugang/Abgang		+ 89	+ 27	

## Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke
		VergGr	1987	1988	1986	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
422 11	<b>Beamte zur Anstellung und Richter auf Probe</b>					<b>Zu BesGr R 1:</b> Die Stellen dürfen für das Kap. 04 05 in Anspruch genommen werden.  <b>Zu BesGr A 5 (Justizassistenten z. A.):</b> ku nach Tit. 422 21 BesGr A 9 15 Stellen zum 1. Juli 1989 15 Stellen zum 1. Juli 1990 ku nach Tit. 422 21 BesGr A 5 25 Stellen zum 1. Juli 1989 50 Stellen zum 1. Juli 1990
	Richter an Amts- und Landgerichten, Staatsanwälte	R 1	125	125	125	
	Justizinspektoren, Sozialinspektoren	A 9	165	165	167	
	Justizassistenten	A 5	249	249	250	
	Justizoberwachtmeister	A 3	18	18	18	
	<b>Zusammen</b>		<b>557</b>	<b>557</b>	<b>560</b>	
	Zugang/Abgang		-3			
422 21	<b>Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst</b>					
	Rechtspflegeranwärter	A 9	190	190	166	
	Justizassistentenanwärter	A 5	208	208	168	
	<b>Zusammen</b>		<b>398</b>	<b>398</b>	<b>334</b>	
	Zugang/Abgang		+64			
422 26	<b>Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst</b>					
	Rechtsreferendare, Rechtspraktikanten	A 13	4 800	5 500	4 200	
	Zugang/Abgang		+600	+700		
422 31	<b>Abgeordnete Beamte</b>					
		A 13	2	2	2	
		A 12	5	5	5	
	<b>Zusammen</b>		<b>7</b>	<b>7</b>	<b>7</b>	
425 01	<b>Angestellte</b>					
	Tarifliche Angestellte	IVb	5	5	5	<b>Zu VergGr IVb:</b> 1 ku nach VergGr Vc
		Vb	16	16	19	
		Vc	160	160	158	
		Vlb	546	546	543	<b>Zu VergGr Vb:</b> 1 ku nach VergGr Vc
	(darunter Schreibkräfte)	VII	1 094 (286)	1 094 (286)	1 102 (182)	
	(darunter Schreibkräfte)	VIII	1 158 (830)	1 158 (830)	1 151 (757)	<b>Zu VergGr VII:</b> 2 kw am 1. Januar 1989
		IXb	82 (42)	82 (42)	80 (41)	
	(darunter Schreibkräfte)	X	-	-	2	<b>Zu VergGr VIII:</b> 2 kw am 1. Januar 1989
	<b>Zusammen</b>		<b>3 061</b>	<b>3 061</b>	<b>3 060</b>	
		Zugang/Abgang		+1		
425 11	<b>Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte</b>		<b>90</b>	<b>90</b>	<b>30</b>	
	Zugang/Abgang		+60			
426 01	<b>Arbeiter</b>					
	Arbeiter		<b>392</b>	<b>387</b>	<b>407</b>	
	Zugang/Abgang		-15	-5		
427 41	<b>Praktikanten</b>					
	Praktikanten		<b>50</b>	<b>50</b>	<b>50</b>	

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1987	1988	Begründung
1	2	3	4

**Zu 04 04/422 01 (Leerstellen)****Neue Leerstellen**

A 11	Justizamtmänner, Sozialamt- männer	+ 8	+ 3	für beurlaubte Bedienstete
A 10	Justizoberinspektoren, Sozial- oberinspektoren	+ 15	+ 5	für beurlaubte Bedienstete
A 9	Justizinspektoren, Sozialinspek- toren	+ 15	+ 5	für beurlaubte Bedienstete
A 8	Justizhauptsekretäre	+ 5	+ 5	für beurlaubte Bedienstete
A 7	Justizobersekretäre	+ 36	+ 10	für beurlaubte Bedienstete
A 6	Justizsekretäre	+ 62	+ 20	für beurlaubte Bedienstete
A 5	Justizassistenten	+ 15	+ 5	für beurlaubte Bedienstete
A 5	Erste Justizhauptwachmeister	+ 3	-	
R 1	Richter an Amts- und Land- gerichten, Staatsanwälte	+ 27	+ 10	
Summe der neuen Leerstellen		+ 186	+ 63	
Insgesamt Zugang/Abgang		+ 186	+ 63	

**Zu 04 04/422 11****Stelleneinsparungen**

A 9	Justizinspektoren, Sozialinspek- toren z.A.	- 2	-	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1983/1984
A 5	Justizassistent z.A.	- 1	-	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1983/1984
Summe der Stelleneinsparungen		- 3	-	
Insgesamt Zugang/Abgang		- 3	-	

**Zu 04 04/422 21****Stelleneinsparungen**

A 9	Rechtspflegeranwärter	- 1	-	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1983/1984
Zugleich Summe der Stelleneinsparungen				

**Stellenumsetzungen**

A 9	Rechtspflegeranwärter	+ 25	-	Umsetzung von 13 03/422 21
A 5	Justizassistentenanwärter	+ 40	-	Umsetzung von 13 03/422 21
Summe der Stellenumsetzungen		+ 65	-	
Insgesamt Zugang/Abgang		+ 64	-	

**Zu 04 04/422 26****Neue Stellen**

A 13	Rechtsreferendare, Rechtsprakti- kanten	+ 600	+ 700	
Zugleich Summe der neuen Stellen				
Insgesamt Zugang/Abgang		+ 600	+ 700	

## Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke
		VergGr	1987	1988	1986	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
	<b>Gesamtübersicht</b>					
422 01	Planmäßige Beamte (Richter)		8735	8762	8646	
422 11	Beamte zur Anstellung und Richter auf Probe		557	557	560	
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		398	398	334	
425 01	Angestellte (darunter Schreibkräfte)		3061 (1158)	3061 (1158)	3060 (980)	
	<b>Personalsoll A</b> (ohne Stellen für abgeordnete Beamte/Richter Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		<b>12751</b>	<b>12778</b>	<b>12600</b>	
	Ferner:					
422 26	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		4800	5500	4200	
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		90	90	30	
426 01	Arbeiter		392	387	407	
427 41	Praktikanten		50	50	50	
	<b>Personalsoll B</b>		<b>5332</b>	<b>6027</b>	<b>4687</b>	

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1987	1988	Begründung
1	2	3	4
<b>Zu 04 04/425 01</b>			
<b>Neue Stellen</b>			
VII	+ 3	-	
VIII	+ 2	-	
Summe der neuen Stellen	+ 5	-	
<b>Stelleneinsparungen</b>			
Vlb	- 1	-	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1983/1984
VII	- 13	-	Einsparung im Vollzug der kw-Vermerke
VIII	- 1	-	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1983/1984
Summe der Stelleneinsparungen	- 15	-	
<b>Stellenumsetzungen</b>			
VIII	+ 11	-	Umsetzung und Umwandlung von Kap. 10 21 gemäß Art.6 Abs.6 HG 1985/1986
Zugleich Summe der Stellenumsetzungen			
<b>Stellenhebungen</b>			
Vlb	+ 3	-	Hebung von VergGr VIII
VII	+ 2	-	Hebung von VergGr VIII
VIII	- 2	-	Hebung nach VergGr VII
	- 3	-	Hebung nach VergGr Vlb
IXb	+ 2	-	Hebung von VergGr X
X	- 2	-	Hebung nach VergGr IXb
Summe der Stellenhebungen	-	-	
<b>Stellenabsenkungen</b>			
Vb	- 1	-	Absenkung nach VergGr Vc im Vollzug des ku-Vermerks
	- 2	-	Absenkung nach VergGr V c
Vc	- 1	-	Absenkung nach VergGr VI b
	+ 2	-	Absenkung von VergGr V b
	+ 1	-	Absenkung von VergGr Vb
Vlb	+ 1	-	Absenkung von VergGr V c
Summe der Stellenabsenkungen	-	-	
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 1	-	
<b>Zu 04 04/425 11</b>			
<b>Neue Stellen</b>			
Angestellte	+ 60	-	
Zugleich Summe der neuen Stellen			
Insgesamt Zugang/Abgang	+ 60	-	
<b>Zu 04 04/426 01</b>			
<b>Neue Stellen</b>			
Arbeiter	-	+ 1	
Zugleich Summe der neuen Stellen			
<b>Stelleneinsparungen</b>			
Arbeiter	- 6	-	Einsparung gemäß Nr. 6.8.2 HvR 1985/1986
Zugleich Summe der Stelleneinsparungen			
<b>Stellenumwandlungen</b>			
Arbeiter	- 8	- 5	Umwandlung nach 422 01 BesGr A 3 (Justizoberwachtmeister)
	- 1	- 1	Umwandlung nach 422 01 BesGr A 4 (Betriebsoberwarte)
Summe der Stellenumwandlungen	- 9	- 6	
Insgesamt Zugang/Abgang	- 15	- 5	

## Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke
		VergGr	1987	1988	1986	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
422 01	<b>Planmäßige Beamte</b> <b>Aufsteigende Gehälter</b>					<p>1. Die Stellen der BesGr R 1 bei Kap. 04 04 Tit. 422 01 dürfen für das Kap. 04 05 in Anspruch genommen werden.</p> <p>2. <b>Zu BesGr A 9 (Sozialinspektoren):</b> Die Stellen können bei Bedarf bis längstens 31. Dezember 1989 für Sozialarbeiter im Justizvollzugsdienst der VergGr IVb BAT in Anspruch genommen werden.</p> <p>3. Zahl der Dienstwohnungen: 537</p>
	Leitende Regierungsdirektoren	A 16	10	10	10	
	Leitende Medizinaldirektoren		3	3	3	
	Regierungsdirektoren	A 15	22	22	22	
	Medizinaldirektoren		13	13	13	
	Dekane im Justizvollzugsdienst		5	5	5	
	Oberregierungsräte	A 14	22	23	22	
	Medizinaloberräte		6	7	6	
	Pfarrer im Justizvollzugsdienst		14	14	14	
	Oberstudienräte		2	2	2	
	Rektor im Justizvollzugsdienst		1	1	1	
	Regierungsräte	A 13	17	19	17	
	Medizinalräte		5	6	5	
	Pfarrer im Justizvollzugsdienst		1	1	1	
	Hauptlehrer im Justizvollzugsdienst	A 13+AZ	13	13	13	
	Oberamtsräte	A 13	9	9	9	
	Oberlehrer im Justizvollzugsdienst		17	19	17	
	Regierungsamtsräte	A 12	16	16	16	
	Sozialamtsräte		8	8	8	
	Technischer Amtsrat		1	1	1	
	Regierungsamtsmänner	A 11	42	42	42	
	Sozialamtsmänner		22	22	22	
	Fachlehrer		2	2	2	
	(Eingangsamts in BesGr A 10)					
	Regierungsoberinspektoren	A 10	50	50	47	
	Sozialoberinspektoren		25	27	25	
	Technische Oberinspektoren		2	2	2	
	Regierungsinspektoren	A 9	26	26	24	
	Sozialinspektoren		16	19	16	
	Amtsinspektoren	A 9+AZ	63	63	61	
	Amtsinspektoren gemäß § 3 Nr. 4 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG		2	2	2	
	Betriebsinspektoren gemäß § 2 Nr. 6 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG		19	19	14	
	Pflegevorsteher		1	1	1	
	Amtsinspektoren	A 9	147	147	143	
	Amtsinspektoren gemäß § 3 Nr. 4 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG		4	4	4	
	Betriebsinspektoren gemäß § 2 Nr. 6 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG		46	46	34	
	Pflegevorsteher		4	4	3	
	Regierungshauptsekretäre	A 8	47	47	45	
	Regierungshauptsekretäre gemäß § 3 Nr. 4 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG		2	2	2	
	Hauptsekretäre im Justizvollzugsdienst		735	734	723	
	Hauptwerkmeister gemäß § 2 Nr. 6 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG		128	128	128	
	Oberpfleger		15	16	13	
	Regierungsobersekretäre	A 7	61	61	59	
	Obersekretäre im Justizvollzugsdienst		983	982	964	
	Oberwerkmeister gemäß § 2 Nr. 6 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG		89	89	96	
	Abteilungspfleger		18	19	16	
	Regierungssekretäre	A 6	30	35	24	
	Sekretäre im Justizvollzugsdienst		390	416	351	
	Werkmeister gemäß § 2 Nr. 6 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG		31	31	31	
	Stationspfleger		11	11	9	

		Erläuterungen		
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr		1987	1988	Begründung
1		2	3	4
<b>Zu 04 05/422 01</b>				
<b>Neue Stellen</b>				
A 14	Medizinaloberrat	-	+ 1	für einen Arzt
	Oberregierungsrat	-	+ 1	für einen Psychologen
A 13	Medizinalrat	-	+ 1	für einen Arzt
	Regierungsräte	-	+ 2	für Juristen und Psychologen
	Oberlehrer im Justizvollzugsdienst	-	+ 2	für Lehrer
A 10	Regierungsoberinspektoren	+ 3	-	für Beamte des gehobenen Vollzugs- und Verwaltungsdienstes
	Sozialoberinspektoren	-	+ 2	für Sozialarbeiter
A 9	Sozialinspektoren	-	+ 3	für Sozialarbeiter
	Regierungsinspektoren	+ 2	-	für Beamte des gehobenen Vollzugs- und Verwaltungsdienstes
A 6	Regierungssekretäre	+ 2	+ 2	für Beamte des mittleren Verwaltungsdienstes
	Werkmeister	+ 5	-	für Beamte des mittleren Werkdienstes
	gemäß §2 Nr.6 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG			
	Sekretäre im Justizvollzugsdienst	+ 36	+ 22	für Beamte des allgemeinen Vollzugsdienstes
A 5	Assistenten im Justizvollzugsdienst	+ 35	+ 22	für Beamte des allgemeinen Vollzugsdienstes
	Werkführer	+ 4	-	für Beamte des mittleren Werkdienstes
	gemäß §2 Nr.6 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG			
	Regierungsassistenten	+ 2	+ 2	für Beamte des mittleren Verwaltungsdienstes
Summe der neuen Stellen		+ 89	+ 60	
<b>Stellenumwandlungen</b>				
A 9	Pflegevorsteher	+ 1	-	Umwandlung von BesGr A 9 (Amtsinspektor)
	Amtsinspektor	- 1	-	Umwandlung nach BesGr A 9 (Pflegevorsteher)
A 8	Oberpfleger	+ 2	+ 1	Umwandlung von BesGr A 8 (Hauptsekretäre im Justizvollzugsdienst)
	Hauptsekretäre im Justizvollzugsdienst	- 2	- 1	Umwandlung nach BesGr A 8 (Oberpfleger)
A 7	Abteilungspfleger	+ 2	+ 1	Umwandlung von BesGr A 7 (Obersekretäre im Justizvollzugsdienst)
	Obersekretäre im Justizvollzugsdienst	- 2	- 1	Umwandlung nach BesGr A 7 (Abteilungspfleger)
A 6	Sekretäre im Justizvollzugsdienst	- 2	-	Umwandlung nach BesGr A 6 (Stationspfleger)
	Regierungssekretäre	+ 4	+ 3	Umwandlung von Tit. 425 01 VergGr VII
	Stationspfleger	+ 2	-	Umwandlung von BesGr A 6 (Sekretäre im Justizvollzugsdienst)
	Sekretäre im Justizvollzugsdienst	+ 3	+ 4	Umwandlung von Tit. 425 01 VergGr VII
A 5	Krankenpfleger	+ 1	-	Umwandlung von BesGr A 5 (Assistent im Justizvollzugsdienst)
	Assistent im Justizvollzugsdienst	- 1	-	Umwandlung nach BesGr A 5 (Krankenpfleger)
Summe der Stellenumwandlungen		+ 7	+ 7	

## Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke	
		VergGr	1987	1988	1986		
		LohnGr					
1	2	3	4	5	6	7	
noch 422 01	Regierungsassistenten	A 5	8	10	11		
	Assistenten im Justizvollzugsdienst		276	298	285		
	Werkführer		21	21	22		
	gemäß § 2 Nr. 6 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG						
	Krankenpfleger		5	5	4		
	Betriebshauptwarte	A 5	17	17	17		
	Betriebsoberwarte	A 4	8	8	8		
	Betriebswarte	A 3	3	3	3		
	<b>Zusammen</b>			<b>3534</b>	<b>3601</b>		<b>3438</b>
	Zugang/Abgang			+96	+67		
<b>Leerstellen</b>						<b>Zweckbestimmung der Leerstellen:</b> Die Leerstellen sind insbesondere bestimmt für Bedienstete, die - ohne Bezüge beurlaubt sind (einschließlich Erziehungsurlaub), - Grundwehrdienst oder Zivildienst leisten.	
Regierungsdirektoren,	A 15	2	3	-			
Medizinaldirektoren							
Oberregierungsräte,	A 14	2	2	2			
Medizinaloberärzte							
Regierungsräte	A 13	2	2	2			
Hauptlehrer im Justizvollzugsdienst	A 13+AZ	2	3	-			
Oberlehrer im Justizvollzugsdienst	A 13	3	3	3			
Regierungsamtmänner,	A 11	2	4	-			
Sozialamtmänner							
Regierungsüberinspektoren,	A 10	2	2	2			
Sozialüberinspektoren							
Regierungsinspektoren,	A 9	4	4	4			
Sozialinspektoren							
Amtsinspektoren,	A 9	3	6	-			
Betriebsinspektoren							
Regierungshauptsekretäre,	A 8	12	12	12			
Hauptsekretäre im Justizvollzugsdienst, Hauptwerkmeister							
Regierungssekretäre, Sekretäre im Justizvollzugsdienst, Werkmeister	A 6	16	16	8			
<b>Zusammen</b>			<b>50</b>	<b>57</b>	<b>33</b>		
Zugang/Abgang			+17	+7			
<b>422 11</b>	<b>Beamte zur Anstellung</b>					Die Stellen für Beamte zur Anstellung und Richter auf Probe der BesGr R 1 bei Kap. 04 04 Tit. 422 11 dürfen für das Kap. 04 05 in Anspruch genommen werden.	
	Regierungsassistenten, Assistenten im Justizvollzugsdienst, Werkführer, Krankenpfleger	A 5	127	127	127		
<b>422 21</b>	<b>Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst</b>						
	Regierungsinspektoranwärter	A 9	8	8	8		
	Regierungsassistentenanwärter, Assistentenanwärter im Justizvollzugsdienst, Werkführeranwärter	A 5	80	80	80		
	<b>Zusammen</b>		<b>88</b>	<b>88</b>	<b>88</b>		
<b>422 31</b>	<b>Abgeordnete Beamte (Richter)</b>						
		R 1	2	2	2		
		A 9	1	1	1		
		A 8	2	2	2		
	<b>Zusammen</b>		<b>5</b>	<b>5</b>	<b>5</b>		

		Erläuterungen		
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr		1987	1988	Begründung
1		2	3	4
<b>Stellenhebungen</b>				
A 9+AZ	Betriebsinspektoren gemäß §2 Nr.6 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	+ 5	-	Hebung von BesGr A 5 (Werkführer gem. § 2 Nr. 6) - 2 -, von BesGr A 6 (Werkmeister gem. § 2 Nr. 6) - 3 -
	Amtsinspektoren	+ 2	-	Hebung von BesGr A 5 (Assistent i. Justizvollzugsdienst)
A 9	Betriebsinspektoren gemäß §2 Nr.6 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	+ 7	-	Hebung von BesGr A 7 (Oberwerkmeister gem. § 2 Nr. 6)
	Betriebsinspektoren gemäß §2 Nr.6 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	+ 2	-	Hebung von BesGr A 6 (Werkmeister gem. § 2 Nr. 6)
	Betriebsinspektoren gemäß §2 Nr.6 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	+ 3	-	Hebung von BesGr A 5 (Werkführer gem. § 2 Nr. 6)
	Amtsinspektor	+ 1	-	Hebung von BesGr A 5 (Regierungsassistent)
	Amtsinspektoren	+ 4	-	Hebung von BesGr A 5 (Assistent i. Justizvollzugsdienst)
A 8	Hauptsekretäre im Justizvollzugsdienst	+ 14	-	Hebung von BesGr A 5 (Assistent i. Justizvollzugsdienst)
	Regierungshauptsekretäre	+ 2	-	Hebung von BesGr A 5 (Regierungsassistent)
A 7	Regierungsobersekretäre	+ 2	-	Hebung von BesGr A 5 (Regierungsassistent)
	Obersekretäre im Justizvollzugsdienst	+ 21	-	Hebung von BesGr A 5 (Assistent i. Justizvollzugsdienst)
	Oberwerkmeister gemäß §2 Nr.6 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	- 7	-	Hebung nach BesGr A 9 (Betriebsinspektor gem. § 2 Nr. 6)
A 6	Werkmeister gemäß §2 Nr.6 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	- 5	-	Hebung nach BesGr A 9 (Betriebsinspektor gem. § 2 Nr. 6) - 2 -, nach BesGr A 9+AZ (Betriebsinspektor gem. § 2 Nr. 6) - 3 -
	Sekretäre im Justizvollzugsdienst	+ 2	-	Hebung von BesGr A 5 (Assistent i. Justizvollzugsdienst)
A 5	Assistenten im Justizvollzugsdienst	- 43	-	Hebung nach BesGr A 6 (2), nach BesGr A 7 (21), nach BesGr A 8 (14), nach BesGr A 9 (Amtsinspektor - 4 -) und nach BesGr A 9+AZ (Amtsinspektor - 2 -)
	Regierungsassistenten	- 5	-	Hebung nach BesGr A 7 (2), nach BesGr A 8 (2), nach BesGr A 9 (Amtsinspektor - 1 -)
	Werkführer gemäß §2 Nr.6 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	- 5	-	Hebung nach BesGr A 9 (Betriebsinspektor gem. § 2 Nr. 6) - 3 -, nach BesGr A 9+AZ (Betriebsinspektor gem. § 2 Nr. 6) - 2 -
Summe der Stellenhebungen		-	-	
Insgesamt Zugang/Abgang		+ 96	+ 67	
<b>Zu 04 05/422 01 (Leerstellen)</b>				
<b>Neue Leerstellen</b>				
A 15	Regierungsdirektoren, Medizinaldirektoren	+ 2	+ 1	für beurlaubte Beamte
A13+AZ	Hauptlehrer im Justizvollzugsdienst	+ 2	+ 1	für beurlaubte Beamte
A 11	Regierungsamt männer, Sozialamt männer	+ 2	+ 2	für beurlaubte Beamte
A 9	Amtsinspektoren, Betriebsinspektoren	+ 3	+ 3	für beurlaubte Beamte
A 6	Regierungssekretäre, Sekretäre im Justizvollzugsdienst, Werkmeister	+ 8	-	
Summe der neuen Leerstellen		+ 17	+ 7	
Insgesamt Zugang/Abgang		+ 17	+ 7	

## Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke
		VergGr	1987	1988	1986	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
<b>425 01</b>	<b>Angestellte</b>					
	Tarifliche Angestellte	Ib	2	2	2	
		III	5	5	5	
		IVb	3	3	3	
		Vb	6	6	6	
		Vc	13	13	13	
		VIb	20	20	20	
		VII	214	208	224	
	(darunter Schreibkräfte)		(33)	(33)	(31)	
	<b>Zusammen</b>		<b>263</b>	<b>257</b>	<b>273</b>	
	Zugang/Abgang		-10	-6		
<b>425 11</b>	<b>Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte</b>		<b>10</b>	<b>10</b>	<b>10</b>	
<b>426 01</b>	<b>Arbeiter</b>					
	Arbeiter		<b>41</b>	<b>41</b>	<b>41</b>	
<b>TG 72</b>						
<b>426 72</b>	<b>Arbeiter</b>					
	Betriebsarbeiter		<b>14</b>	<b>14</b>	<b>14</b>	
<b>427 41</b>	<b>Praktikanten</b>		<b>102</b>	<b>102</b>	<b>102</b>	
	<b>Gesamtübersicht</b>					
422 01	Planmäßige Beamte		3534	3601	3438	
422 11	Beamte zur Anstellung		127	127	127	
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		88	88	88	
425 01	Angestellte (darunter Schreibkräfte)		263 (33)	257 (33)	273 (31)	
	<b>Personalsoll A</b> (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		<b>4012</b>	<b>4073</b>	<b>3926</b>	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		10	10	10	
426 01	Arbeiter		41	41	41	
426 72	Arbeiter		14	14	14	
427 41	Praktikanten		102	102	102	
	<b>Personalsoll B</b>		<b>167</b>	<b>167</b>	<b>167</b>	

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1987	1988	Begründung
1	2	3	4
<b>Zu 04 05/425 01</b>			
<b>Neue Stellen</b>			
VII Zugleich Summe der neuen Stellen	-	+ 1	für eine Schreibkraft
<b>Stelleneinsparungen</b>			
VII Zugleich Summe der Stelleneinsparungen	- 3	-	Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1983/1984
<b>Stellenumwandlungen</b>			
VII	- 3	- 4	Umwandlung nach Tit. 422 01 BesGr A 6 (Sekretäre im Justizvollzugsdienst) im Vollzug des Landtagsbeschlusses vom 15.12.1977
	- 4	- 3	Umwandlung nach Tit. 422 01 BesGr A 6 (Regierungssekretäre) im Vollzug des Landtagsbeschlusses vom 15.12.1977
Summe der Stellenumwandlungen	- 7	- 7	
Insgesamt Zugang/Abgang	- 10	- 6	

## Gesamtübersicht

## Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke
		VergGr	1987	1988	1986	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
	<b>Gesamtübersicht</b>					
422 01	Planmäßige Beamte		12397	12491	12210	
422 11	Beamte zur Anstellung		684	684	687	
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		486	486	422	
425 01	Angestellte (darunter Schreibkräfte)		3367 (1209)	3361 (1209)	3378 (1030)	
	<b>Personalsoll A</b> (ohne Stellen für abgeordnete Beamte/Richter Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		<b>16934</b>	<b>17022</b>	<b>16697</b>	
	Ferner:					
422 26	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		4800	5500	4200	
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		100	100	40	
426 01	Arbeiter		448	443	463	
426 72	Arbeiter		14	14	14	
427 41	Praktikanten		152	152	152	
	<b>Personalsoll B</b>		<b>5514</b>	<b>6209</b>	<b>4869</b>	